

BEFRAGUNG VON FAMILIENHAUSHALTEN IM KREIS UNNA

Bericht
07. April 2022

InWIS Forschung & Beratung GmbH

Untersuchungssteckbrief	S. 4
Zentrale Ergebnisse	S. 5
Primäre Handlungsfelder	S. 10
Kurzprofile	S. 11
Vorbemerkungen	S. 12
Rücklauf	S. 19
Rahmendaten	S. 20
Messung von Wohnzufriedenheit	S. 31
Gesamtzufriedenheitsindex	S. 33
Weitere Merkmale der Gesamtzufriedenheit	S. 35
Teilbereich Wohnung/Wohngebäude	S. 37
Zufriedenheitsindizes des Teilbereichs	S. 37
Zufriedenheit mit den Merkmalen des Teilbereichs Wohnung/Wohngebäude	S. 39
Teilbereich Wohnumfeld	S. 42
Zufriedenheitsindizes des Teilbereichs	S. 42
Zufriedenheitsindizes der Dimension soziales Wohnumfeld	S. 44
Zufriedenheit mit den Merkmalen der Dimension soziales Wohnumfeld	S. 46
Zufriedenheitsindizes der Dimension sonstiges Wohnumfeld	S. 49
Zufriedenheit mit den Merkmalen der Dimension sonstiges Wohnumfeld	S. 51
Weitere Ergebnisse zum Teilbereich Wohnumfeld	S. 57
Beurteilung des Wohngebiets	S. 57
Sicherheitsgefühl	S. 59
Funktionierendes Zusammenleben	S. 63

Umzugsabsichten und Bewohnerbindung	S. 68
Umzugsabsichten	S. 68
Umzugsgründe	S. 70
Beschreibung der Bewohnerbindungssegmente	S. 73
Bewohnerbindungssegmente	S. 74
Bewohnerbindungsindizes	S. 76
Primäre Bindungstreiber	S. 78
Lebenssituation während der Coronakrise	S. 80
Arbeit im Home-Office	S. 80
Herausforderung Homeschooling	S. 81
Zufriedenheit mit techn. Ausstattung	S. 86
Anforderung an techn. Ausstattung	S. 88
Quarantäne	S. 91
Hilfen im Alltag	S. 93
Zusammenleben in der Nachbarschaft	S. 98
Geänderte Anforderungen durch Corona	S. 100
Wohnwünsche	S. 102
Wohnung/Haus/Gebiet	S. 102
Wünsche für die Zukunft	S. 117
Hilfe für Alltagstätigkeiten	S. 120
Barrierefreiheit	S. 121
Anhang	S. 126

- Projekt:** Befragung von Familien im Auftrag der Unnaer Kreis- Bau- & Siedlungsgesellschaft mbH und des Kreis Unna
- Zielgruppe:** Haushalte in Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm, Unna, Werne
- Stichprobe, Erhebung:**
- Standardisierter Fragebogen, telefonische Befragung und Onlinebefragung, durchgeführt im Zeitraum Nov. 2021-Feb. 2022
 - Teilgenommen haben 1.400 Haushalte
- Untersuchungsziele:** Die Ermittlung von Hinweisen für Handlungsfelder in den Bereichen:
- Zufriedenheit von Familien mit den Bereichen Wohnung/Wohngebäude und Wohnumfeld.
 - Untersuchung der Bewohnerbindung von Familien im Kreis,
 - Analyse der Lebenssituation und Herausforderungen während der Pandemie,
 - Analyse von Wohnwünschen,
 - Städtebenchmark,
 - Ableitung von Handlungsfeldern für die Wohnungsmarkt- und Stadtentwicklung

Viele kleinere Familien mit eher gehobener Bildung; hohe Wohndauern

- Die Altersgruppe 30 bis 45 Jahren dominiert und macht ca. 56 Prozent der Befragten aus
- 56 Prozent sind Paare mit einem Kind, ca. ein Drittel Paare mit mehr als einem Kind und rd. jeder zehne Befragte ist Alleinerziehende/r
- Mittlere und höhere Bildungsabschlüsse dominieren (>90 %), acht von zehn sind berufstätig
- Die durchschnittliche Wohndauer in der Stadt beträgt ca. 23 Jahre, im Stadtteil ca. 18 Jahre
- Rd. 53 Prozent wohnen zur Miete
- Familien im Kreis Unna wohnen v. a. im Mehrfamilienhaus, gefolgt vom Einfamilienhaus und zahlen im Durchschnitt eine Nettokaltmiete bzw. -belastung von ca. 620 € bzw. 6,10 €/qm

Sehr hohe Gesamtzufriedenheit, sehr hohe Bewohnerbindung

- Der Gesamtzufriedenheitsindex beträgt 78,5
- Fast 90 Prozent sind mit der Wohnsituation insgesamt zufrieden
- Rd. 18 Prozent möchten in den kommenden zwei Jahren vielleicht umziehen, v. a. wegen Wohnungsgröße/-zuschnitt
- Drei Viertel sehr und eher verbundene Bewohner, 15 Prozent eher wenig und kaum Verbundene, der Bewohnerbindungsindex beträgt 78,7

Sehr hohe Zufriedenheit mit Teilbereich Wohnung/Wohngebäude, Kritik an der Barrierefreiheit

- Der Index für den Teilbereich beträgt 79,1
- Sehr hohe Zufriedenheit mit Wohnung und Wohngebäude insgesamt, Barrierefreiheit von Wohnung/Wohngebäude vglw. kritisch

Sehr hohe Zufriedenheit auch mit Teilbereich Wohnumfeld; soziales Wohnumfeld positiv, Gastronomie, Hallen-/Freibäder kritisch

- Der Index für den Teilbereich beträgt 77,9
- Das soziale Wohnumfeld wird besonders positiv bewertet (Index: 80,5), betrifft insbes. Hausgemeinschaft und nachbarschaftliches Umfeld
- Das sonstige Wohnumfeld wird etwas kritischer bewertet (Index: 73,5)
- Positive Bewertung der Einkaufsmöglichkeiten, des Angebotes an Kindergärten und Kindertagesstätten, Schulen (beides auch im Städtevergleich positiv) und des Grünflächenangebotes
- Kritische Bewertung des gastronomischen Angebotes und v. a. des Angebotes an Hallen- und Freibädern

Zumeist gute Wohngegend, jeder Fünfte fühlt sich manchmal unsicher; Maßnahmen zur Unterstützung einer funktionierenden Nachbarschaft gewünscht

- Fast 90 Prozent stufen ihre Wohngegend als gute Wohngegend ein, nur 2 Prozent als schlechte Wohngegend (positives Ergebnis im Städtevergleich)
- Rd. 80 Prozent fühlen sich im Wohngebiet sicher, jeder Fünfte zumindest manchmal unsicher
- Falls Unsicherheit besteht, dann wird dies v. a. mit wahrgenommener Kriminalität. angsteinflößenden Personen und Angsträumen begründet
- Als primäre Maßnahmen für ein funktionierendes Zusammenleben in der Nachbarschaft werden v. a. Maßnahmen zur Unterstützung einer netten und aktiven nachbarschaftlichen Gemeinschaft (z. B. Kommunikationsmöglichkeiten), Freizeitangebote für Kinder/Jugendliche, eine bessere Verkehrsinfrastruktur und Nachbarschaftstreffs und -veranstaltungen genannt

Vereinbarkeit mit Beruf größte Herausforderung beim Homeschooling; schnelles/stabiles Internet essenziell für Home-Office

- Bei einem Drittel haben entweder Befragter oder Partner im Home-Office gearbeitet
- Die größte Herausforderung beim Homeschooling lag in der Vereinbarkeit von Homeschooling und Beruf und der technischen Umsetzung (Internetverbindung, Hardware anschaffen, überlastete Server)
- Die technische Ausstattung für Homeschooling und Home-Office erachten rd. 80 Prozent als gut oder sehr gut
- Bei der Frage, in welchen Bereichen die technische Ausstattung des Haushalts verbessert werden müsste, um für Homeschooling oder für das Arbeiten zu Hause besser gewappnet zu sein, wird am häufigsten die schnellere/stabilere Internetverbindung genannt

Rd. jeder Zehnte war wg. Corona auf Hilfe angewiesen und konnten fast immer auf diese zurückgreifen; Zusammenleben positiv; häufig bessere technische Ausstattung benötigt

- Jeder vierte befand oder befindet sich in Quarantäne
- Rd. jeder zehnte war aufgrund von Corona auf Hilfe bei alltäglichen Tätigkeiten angewiesen, v. a. wegen zu erledigenden Einkäufen und der Kinderbetreuung
- Jene, die auf Hilfe angewiesen waren, konnten zu fast 100 Prozent auf Hilfe zurückgreifen, v. a. durch Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarn
- Über 80 Prozent empfinden/empfanden das Zusammenleben in der Nachbarschaft während der Pandemie als gut oder sehr gut
- Ein Viertel äußert, dass sich durch die Pandemie die Anforderungen an die Wohnung in dem Sinne geändert haben, dass eine bessere technische Ausstattung benötigt wird, jeweils ca. 13 Prozent benötigen ein zusätzliches Zimmer als Arbeitszimmer, eine andere Aufteilung für Homeschooling oder eine größere Wohnung

Ungefähr drei Viertel wohnen in der Wunschwohnung; Wohnungen/Häuser ab 120 qm verstärkt gewünscht

- Rd. drei Viertel äußern, dass die Wunschwohnung im Wesentlichen wie die jetzige Wohnung ist
- Die knappe Mehrheit (55 %) würden künftig gerne im Eigentum wohnen, beim gewünschten Haus-/Wohnungstyp liegen die Wohnung im Mehrfamilienhaus (42 %) und das Einfamilienhaus (37 %) ungefähr gleichauf
- Vergleicht man momentanen und gewünschten Wohnungstyp, so zeigt sich, dass Wohnungen/Häuser unter 80 qm/3 Räume weniger gewünscht werden und Wohnungen/Häuser ab 120 qm häufiger

Nur jede zweite Wohnung problemlos für Ältere zugänglich und nutzbar

- Bei ca. 15 Prozent der Befragten lebt im Haushalt jemand, dem die Tätigkeiten des alltäglichen Lebens schwerfallen
- Rd. 45 Prozent geben an, dass die Wohnung für Ältere problemlos nutzbar bzw. zugänglich ist

Barrierefreiheit von Wohnung/Wohngebäude

- Für Familien (auch vorrauschauend für spätere Lebensphase) von hoher Relevanz
- Stärkster Bindungstreiber

Freizeitangebote

- Angebot an Hallen- und Freibädern, gastronomisches Angebot, Sport und Freizeitangebote allgemein vglw. kritisch betrachtet und starke Bindungstreiber

Verkehrsinfrastruktur

- Ebenso Parkplatzsituation
- Angebot und Qualität an/von Geh- und Radwegen im Merkmalsvergleich kritisch bewertet (im Städtevergleich jedoch sogar vglw. gut)

Eingeschränkt Familienorientierte Infrastruktur

- Tlw. Kritik an Spielplätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Eingeschränkt Soziales Umfeld

- Insgesamt positiv bewertet, jedoch unterstützend Angebote/Maßnahmen zur Stabilisierung einer netten und aktiven Nachbarschaft gewünscht

Breitbandanbindung und Glasfaser

- Um gewappnet für das Home-Office zu sein, wünscht man sich v. a. eine schnellere und stabilere Internetverbindung
- Eine schnelle Internetverbindung wird zunehmend zu einem Attraktivitätsfaktor für Kommunen und für Wohnungsunternehmen zu einer Mindestanforderung

Vergleichs- analyse

Um die Aussagekraft der Ergebnisse zu erhöhen und zielgerichtet Handlungs- und Optimierungsfelder ableiten zu können, werden die Ergebnisse zu einer Vergleichsanalyse zwischen den Städten des Kreises und Familientypen herangezogen. Zudem wird ein Vergleich mit anderen Kommunalbefragungen in insgesamt 14 Städten bzw. Regionen durchgeführt.

Kritische Grenze

Zur Beurteilung verschiedener Merkmale sind die Befragten zu einer Einschätzung auf einer Skala von 1 (=völlig zufrieden bzw. stimme voll zu) bis 5 (=völlig unzufrieden bzw. stimme nicht zu) gebeten worden. Merkmale, deren durchschnittliche Bewertung den Wert 2,5 übersteigt, weisen Handlungsbedarfe auf, da die Bewertung der Leistung als tendenziell durchschnittlich und nicht mehr als gut betrachtet werden kann.

Offene Fragen

Bei einer Reihe von Fragen waren keine Antwortkategorien vorgegeben. Die entsprechenden Fragen, bei denen die Bewohner ihre Meinungen/Bewertungen frei artikulieren konnten, sind mit „*offene Frage*“ gekennzeichnet.

Mehrfach- nennungen möglich

Bei einer Reihe von Fragen konnten mehrere Antworten gegeben werden, weshalb sich hier Prozentwerte von über 100% ergeben können. Diese Fragen sind mit „*Mehrfachnennungen möglich*“ gekennzeichnet.

Gefilterte und ungefilterte Ergebnisse

Bei Mehrfachantworten werden teilweise gefilterte, teilweise ungefilterte Ergebnisse dargestellt. Gefiltert bedeutet, dass nur die jeweils Betroffenen bei der Darstellung der Ergebnisse berücksichtigt werden. Werden bspw. bei der Frage nach Umzugsgründen gefilterte Ergebnisse dargestellt, so beziehen sich diese nur auf Jene, die auch tatsächlich umziehen möchten. Bei den ungefilterten Ergebnissen gehen hingegen alle Befragten in die Darstellung ein.

KURZPROFILE

KURZPROFILE NACH STADT



Gebiet*	Auffälligkeiten**
Werne BBI: 85,8	<ul style="list-style-type: none"> • Deutlich überdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und Bewohnerbindung • Überdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude <ul style="list-style-type: none"> • Betrifft v.a. Wohngebäude insgesamt, Barrierefreiheit von Wohnung und Wohngebäude • Deutlich überdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld <ul style="list-style-type: none"> • Betrifft v.a. gastronomisches Angebot, Angebot an Hallen-/Freibädern,, Sauberkeit, Hausgemeinschaft, Angebot an Kindergärten/Kindertagesstätten, Angebot an Ärzten und Apotheken im Ortsteil, nachbarschaftliches Wohnumfeld, Image/Prestige/Ansehen
Fröndenberg BBI: 84,8	<ul style="list-style-type: none"> • Überdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und deutlich überdurchschnittliche Bewohnerbindung • Überdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude <ul style="list-style-type: none"> • Betrifft v.a. Barrierefreiheit von Wohnung und Wohngebäude • Überdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld <ul style="list-style-type: none"> • Betrifft v.a. Parksituation in Wohnungsnähe, Sauberkeit • Wünsche für die Zukunft: Soziales Umfeld

* Gebiete aufsteigend gerankt nach Kundenbindungsindex; BBI: Bewohnerbindungsindex

** Für ausgewählte Bereiche des Fragebogens, jeweils im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt

KURZPROFILE

KURZPROFILE NACH STADT



Gebiet	Auffälligkeiten
Holzwickede BBI: 80,2	<ul style="list-style-type: none"> • Leicht überdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und Bewohnerbindung • Leicht überdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude <ul style="list-style-type: none"> • Betrifft v.a. Internetverbindung • Leicht überdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld • Wünsche für die Zukunft: Nachhaltigkeit und Energie, Mobilität, schönes Wohnumfeld (Erhalt des Wohnumfeldes, Sauberkeit, Kriminalität, Müll, Pflege, Lärm/Wunsch nach Ruhe, Hundekot)
Bönen BBI: 80,1	<ul style="list-style-type: none"> • Leicht unterdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und leicht überdurchschnittliche Bewohnerbindung • Durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude <ul style="list-style-type: none"> • Betrifft v.a. Internetverbindung • Unterdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld <ul style="list-style-type: none"> • Betrifft v.a. Gastronomisches Angebot, Angebot und der Qualität an Geh-/Radwegen, Grünflächenangebot im Ortsteil, ÖPNV-Anbindung, Angebot an Kindergärten/Kindertagesstätten, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Angebot an Ärzten und Apotheken • Wohnwünsche: Häufig Eigentum gewünscht, insbes. Einfamilienhaus • Wünsche für die Zukunft: Mehr Sport-/Freizeit-/Kulturangeboten, Verkehrssituation und Mobilität

KURZPROFILE

KURZPROFILE NACH STADT



Gebiet	Auffälligkeiten
Schwerte BBI: 80,0	<ul style="list-style-type: none"> • Leicht überdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und Bewohnerbindung • Durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude • Leicht überdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld • Wünsche für die Zukunft: -
Lünen BBI: 79,3	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittliche Gesamtzufriedenheit und Bewohnerbindung • Durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude • Durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld • Wünsche für die Zukunft: Individuelles und persönliches Umfeld, Sicherheit und Finanzielles (Miete, Grundsteuer, Strom, Nebenkosten; sicheren Arbeitsplatz/Rente), Verkehrssituation (weniger Belastungen)
Bergkamen BBI: 77,8	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittliche Gesamtzufriedenheit und Bewohnerbindung • Durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude • Durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld • Wünsche für die Zukunft: Wohnqualität (Garten/Balkon, Barrierefreiheit, Modernisierung/Sanierung, Größe, Familienfreundlichkeit, Serviceleistungen (Haushaltshilfe, Lieferservice)), Wohntypen/Wohnungsangebot (Eigentum, Familienfreundlichkeit, Mehrgenerationsprojekte, Tiny Houses/Bungalows), Versorgungsinfrastruktur

KURZPROFILE

KURZPROFILE NACH STADT

Gebiet	Auffälligkeiten
Selm BBI: 76,0	<ul style="list-style-type: none">• Leicht unterdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und unterdurchschnittliche Bewohnerbindung• Durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude• Leicht unterdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld• Wohnwünsche: Häufig Eigentum gewünscht, insbes. Einfamilienhaus• Wünsche für die Zukunft: Verwaltung, Politik und Wohnungsmarkt, Freizeit-, Sport- und Kulturangebote (für alle Altersgruppen), Sicherheit und Finanzielles (Miete, Grundsteuer, Strom, Nebenkosten; sicheren Arbeitsplatz/Rente), Mobilität
Kamen BBI: 75,7	<ul style="list-style-type: none">• Leicht unterdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und unterdurchschnittliche Bewohnerbindung• Unterdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude• Durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld• Wünsche für die Zukunft: Wohnqualität (Garten/Balkon, Barrierefreiheit, Modernisierung/Sanierung, Größe, Familienfreundlichkeit, Serviceleistungen (Haushaltshilfe, Lieferservice))

KURZPROFILE

KURZPROFILE NACH STADT



Gebiet	Auffälligkeiten
Unna BBI: 74,2	<ul style="list-style-type: none">• Unterdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und unterdurchschnittliche Bewohnerbindung• Unterdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnung/Wohngebäude• Unterdurchschnittliche Zufriedenheit mit dem Teilbereich Wohnumfeld<ul style="list-style-type: none">• Betrifft v.a. Angebot an Hallen-/Freibädern, Sport- und Freizeitmöglichkeiten• Wünsche für die Zukunft: -

KURZPROFILE

KURZPROFILE NACH FAMILIENTYP



Familientyp	Auffälligkeiten
Alleinerziehende	<ul style="list-style-type: none"> • Deutlich unterdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und Bewohnerbindung (persönliche Gründe häufiger Umzugsgrund) • Deutlich unterdurchschnittliche Bewertung des Teilbereichs Wohnung/Wohngebäude <ul style="list-style-type: none"> • Betrifft alle Merkmale außer Internetverbindung • Deutlich unterdurchschnittliche Bewertung des Teilbereichs Wohnumfeld <ul style="list-style-type: none"> • Deutlich unterdurchschnittliche Bewertung der Dimension soziales Wohnumfeld (v. a. Hausgemeinschaft, nachbarschaftliche Umfeld, Sauberkeit, Sicherheit und Image der Wohngegend), unterdurchschnittliche Bewertung der Dimension sonstiges Wohnumfeld • Wohnwünsche: Wohnung/Haus sollte häufig ganz anders sein, v. a. größere Wohnungen gewünscht • Wünsche für die Zukunft: Mehr Wohnqualität (z. B. durch einen Garten)
Paare mit einem Kind	<ul style="list-style-type: none"> • Leicht überdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und überdurchschnittliche Bewohnerbindung • Überdurchschnittliche Bewertung des Teilbereichs Wohnung/Wohngebäude • Leicht überdurchschnittliche Bewertung des Teilbereichs Wohnumfeld • Wünsche für die Zukunft: -

KURZPROFILE

KURZPROFILE NACH FAMILIENTYP

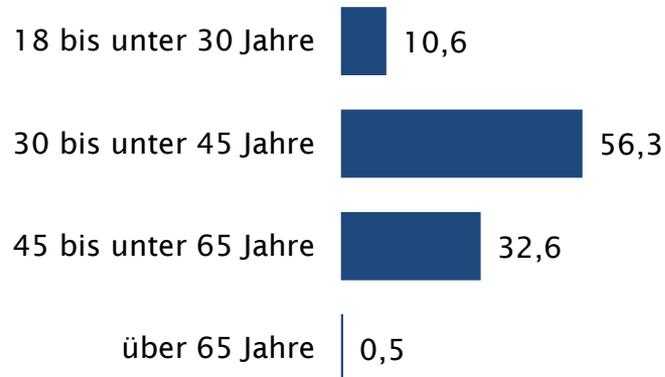
Familientyp	Auffälligkeiten
Paare mit zwei Kindern	<ul style="list-style-type: none">• Durchschnittliche Gesamtzufriedenheit und leicht überdurchschnittliche Bewohnerbindung• Durchschnittliche Bewertung der beiden Teilbereiche• Wünsche für die Zukunft: Freizeit-, Sport- und Kulturangebote
Paare mit mehr als zwei Kindern	<ul style="list-style-type: none">• Unterdurchschnittliche Gesamtzufriedenheit und deutlich unterdurchschnittliche Bewohnerbindung (Wohnungsgröße/-zuschnitt häufiger Umzugsgrund)• Deutlich unterdurchschnittliche Bewertung des Teilbereichs Wohnung/Wohngebäude<ul style="list-style-type: none">• Betrifft Wohnung und Wohngebäude insgesamt• Unterdurchschnittliche Bewertung des Teilbereichs Wohnumfeld<ul style="list-style-type: none">• Betrifft soziales Umfeld (außer Image) und sonstiges Wohnumfeld (v. a. Angebot an Spielplätzen und Hallen-/Freibädern)• Wohnwünsche: Wohnung/Haus sollte häufig ganz anders sein, v. a. Eigentum und Einfamilienhaus gewünscht• Wünsche für die Zukunft: Verwaltung, Politik und Wohnungsmarkt

RÜCKLAUF/TEILNAHME

Nach Stadt	Häufigkeit	Prozent
Bergkamen	144	10,3
Bönen	129	9,2
Fröndenberg	68	4,9
Holzwickede	61	4,4
Kamen	144	10,3
Lünen	242	17,3
Schwerte	137	9,8
Selm	115	8,2
Unna	257	18,4
Werne	103	7,4
Gesamt	1400	100

Nach Familientyp	Häufigkeit	Prozent
Alleinerziehende	148	10,6
Paare mit einem Kind	784	56,0
Paare mit zwei Kindern	377	26,9
Paare mit mehr als zwei Kindern	91	6,5
Gesamt	1400	100

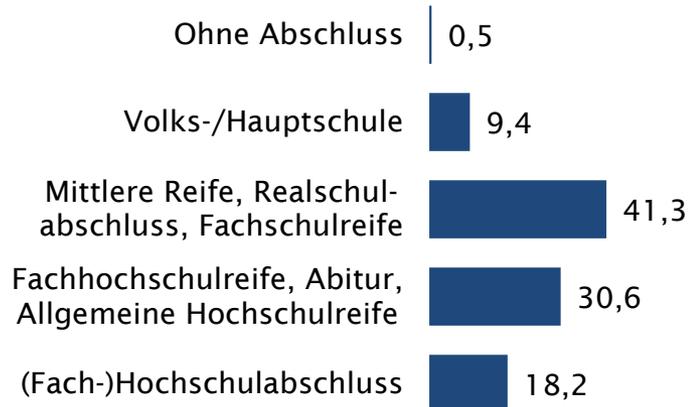
Alter des/der Befragten (Ø ca. 41 Jahre)



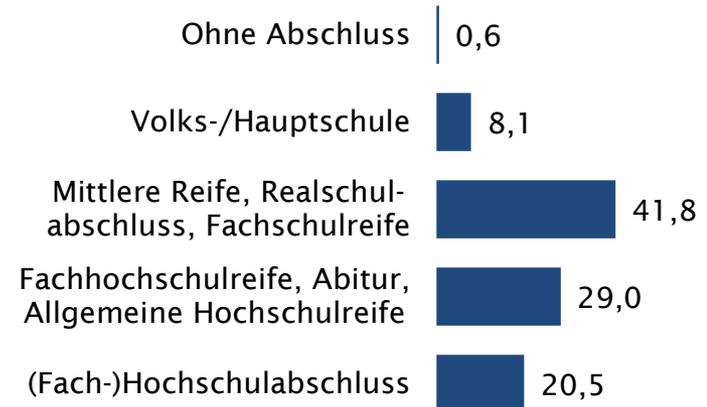
Familientyp (Ø 3,5 Personen)



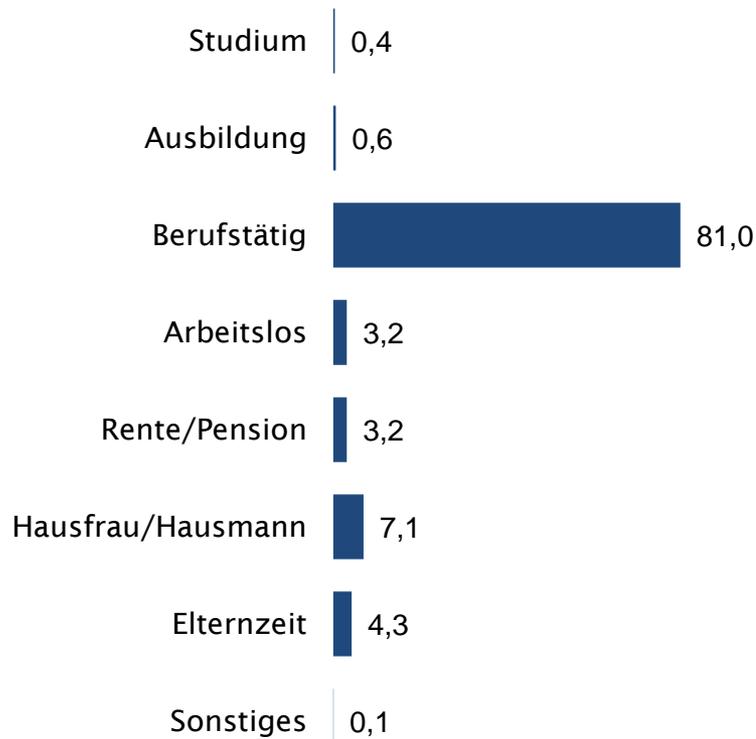
Höchster Bildungsabschluss des/der Befragten



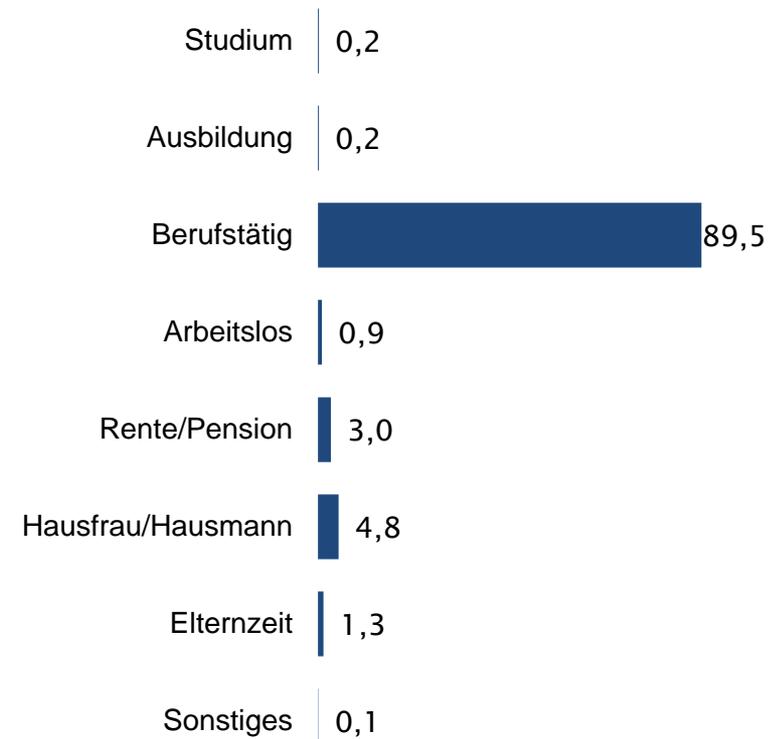
Höchster Bildungsabschluss des Partners/der Partnerin



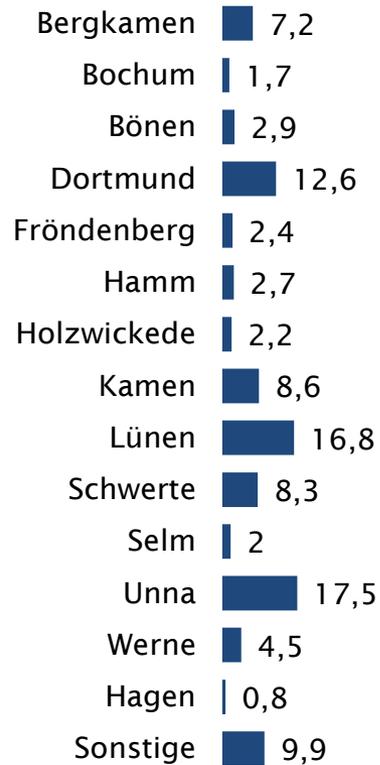
Aktuelle Tätigkeit des/der Befragten



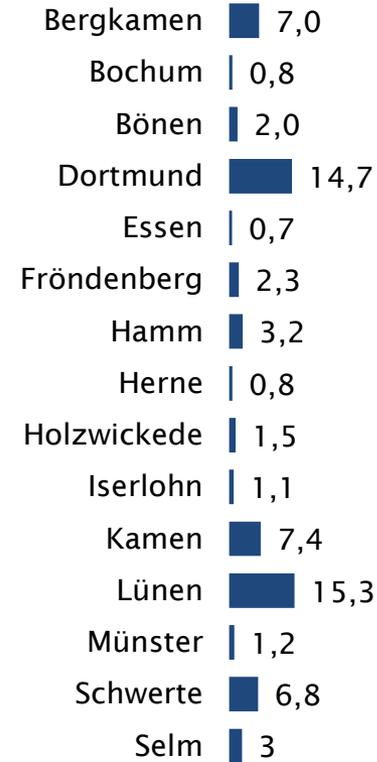
Aktuelle Tätigkeit des Partners/der Partnerin



Aktueller Arbeitsort des/der Befragten



Aktueller Arbeitsort des Partners/der Partnerin



RAHMENDATEN

ARBEITSORT - NACH STADT



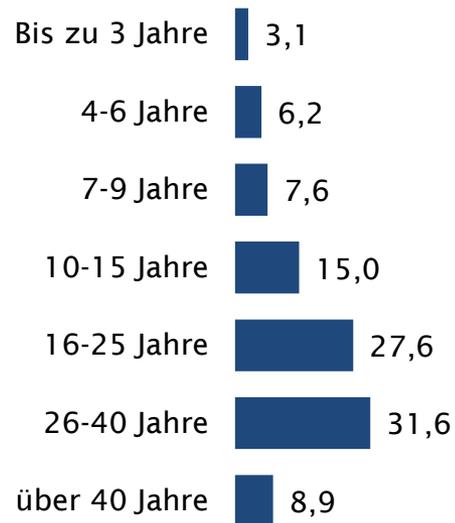
Arbeitsort des Befragten	Aktueller Wohnort										
	Bergkamen	Bönen	Frönden-berg	Holz-wickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna	Werne	Gesamt
Bergkamen	<u>48,6</u>	2,1		2,4	2,7	1,1				4,8	7,2
Bochum	2,8				1,8	1,1	3,8	6,7	0,5		1,7
Bönen	1,9	<u>48,4</u>			1,8		1,0		0,5		2,9
Dortmund	15,9	8,4	4,0	<u>29,3</u>	16,1	8,5	15,4	16,0	10,6	10,8	12,6
Fröndenberg			<u>40,0</u>			0,6			1,6		2,4
Hamm	1,9	<u>13,7</u>	2,0		1,8			2,7	3,2	10,8	2,7
Holzwickede		1,1	4,0	<u>36,6</u>	0,9	0,6			1,6		2,2
Kamen	7,5	5,3	8,0		<u>57,1</u>	0,6			1,6	1,2	8,6
Lünen	2,8			7,3	0,9	<u>68,4</u>	1,0	9,3	2,1	4,8	16,8
Schwerte	0,9	5,3		2,4			<u>62,5</u>	1,3	1,1	1,2	8,3
Selm						1,1		<u>30,7</u>			2,0
Unna	6,5	13,7	<u>28,0</u>	12,2	8,0	7,3	5,8	8,0	<u>67,0</u>	6,0	17,5
Werne	0,9		2,0		0,9	0,6		1,3	0,5	<u>47,0</u>	4,5
Hagen			2,0				2,9		1,6	1,2	0,8
Sonstige	10,3	2,1	10,0	9,8	8,0	10,2	7,7	24,0	8,0	12,0	9,9

RAHMENDATEN

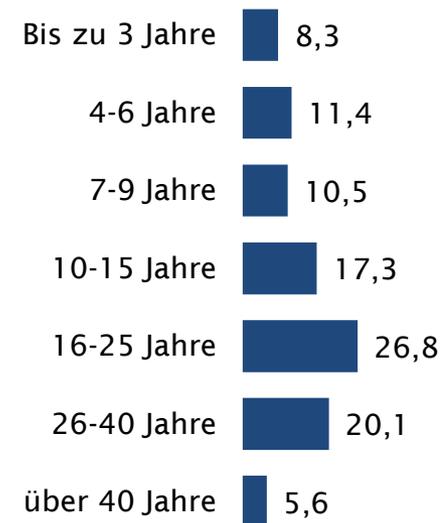
WOHNDAUER UND GEBÄUDETYPE



Wohndauer Stadt (Ø 23 Jahre)



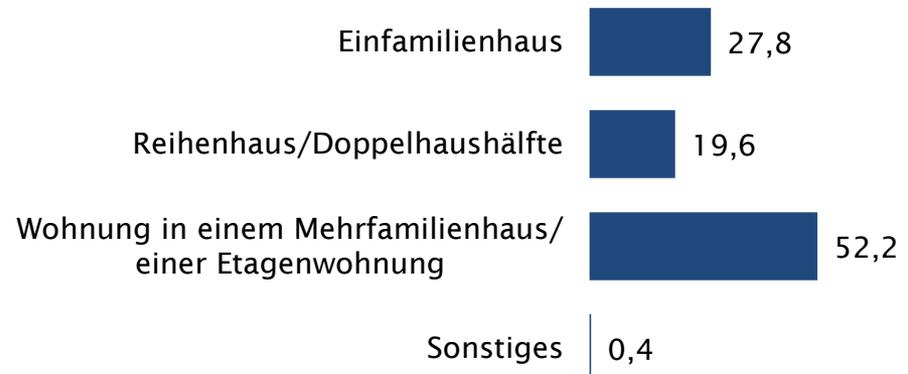
Wohndauer Stadtteil (Ø 18 Jahre)



Wohnverhältnis



Haus-/Wohnungstyp



RAHMENDATEN

SOZIODEMOGRAPHISCHE UND -ÖKONOMISCHE STRUKTUR DER BEWOHNERHAUSHALTE - NACH STADT UND FAMILIENTYP

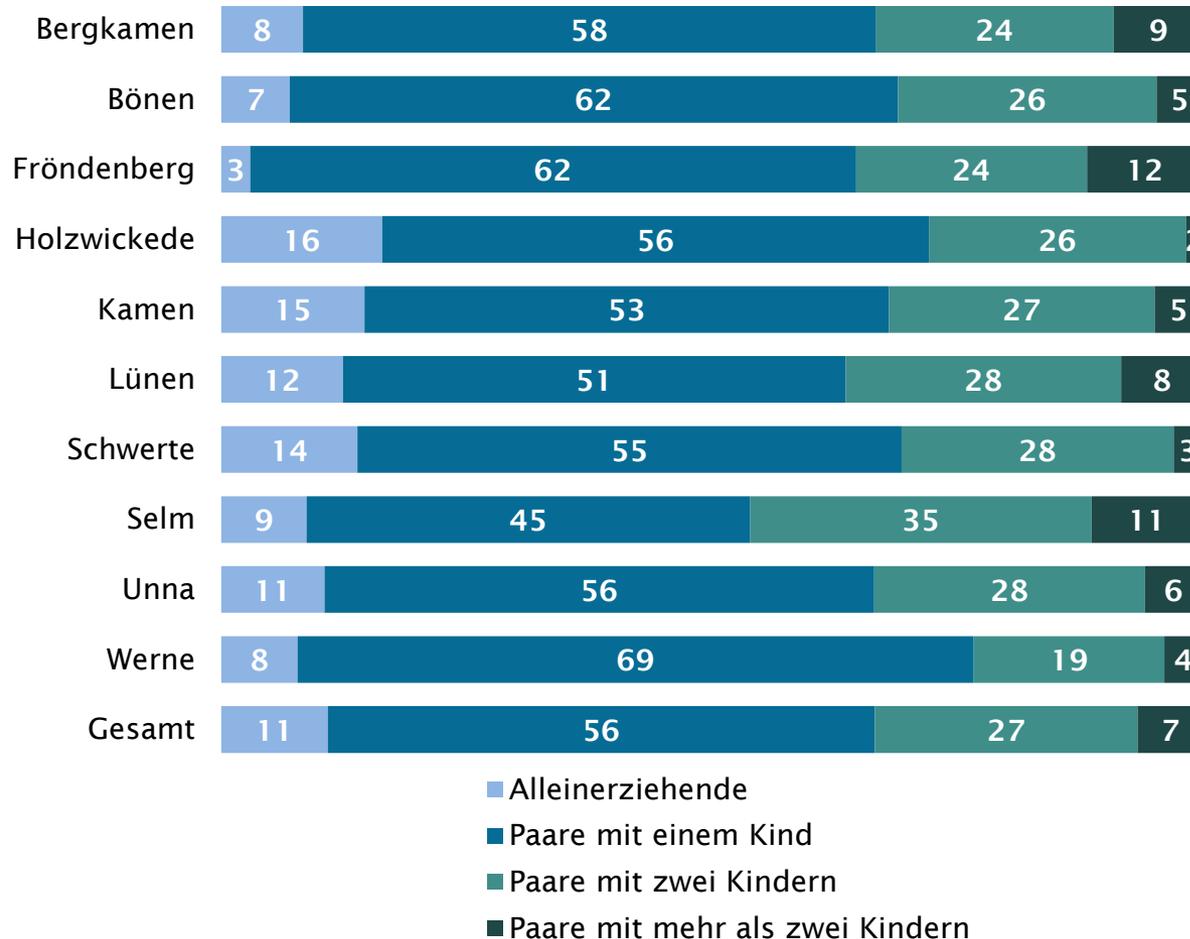


	Ø Alter Befragte/r	Ø Haushaltsgröße	Ø Wohndauer Stadt in Jahren	Ø Wohndauer Stadtteil in Jahren
Bergkamen	43,1	3,5	21,3	19,1
Bönen	44,9	3,5	25,2	16,8
Fröndenberg	40,4	3,8	21,4	18,8
Holzwickede	39,1	3,3	19,9	15,4
Kamen	40,5	3,4	22	17,1
Lünen	39,6	3,5	23,8	15,9
Schwerte	40,5	3,4	23,4	18,2
Selm	40,3	3,7	23,1	18,8
Unna	42,4	3,5	23	18,4
Werne	41,6	3,4	23,9	22,6
Gesamt	41,1	3,5	22,9	17,9

	Ø Alter Befragte/r	Ø Haushaltsgröße	Ø Wohndauer Stadt in Jahren	Ø Wohndauer Stadtteil in Jahren
Alleinerziehende	37,4	2,4	21,2	16,7
Paare mit einem Kind	41,7	3,2	23,9	19
Paare mit zwei Kindern	41,2	4,1	21,7	16,2
Paare mit mehr als zwei Kindern	41,1	5,5	21,4	18,6
Gesamt	41,1	3,5	22,9	17,9

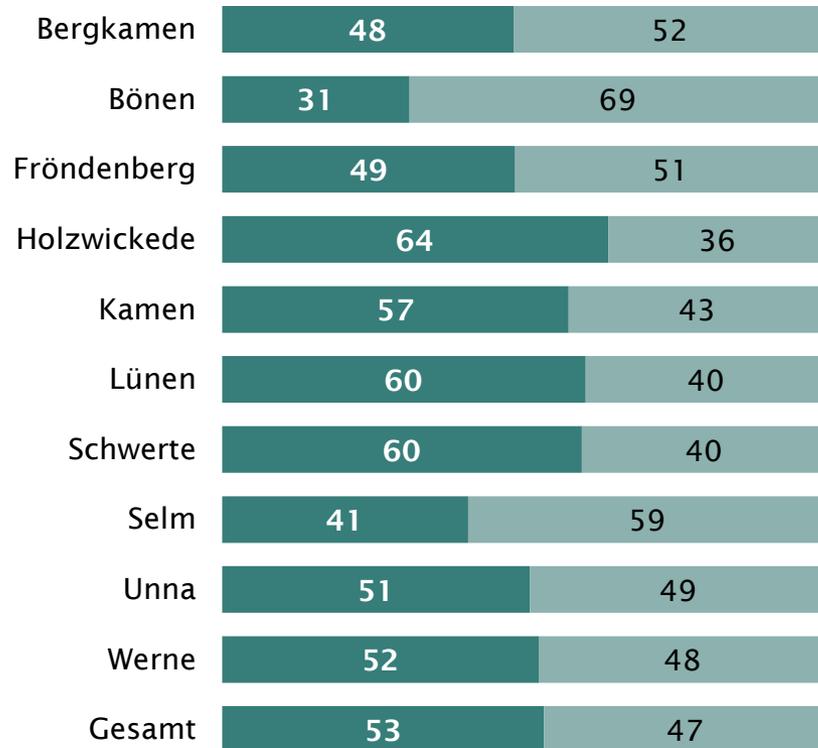
RAHMENDATEN

FAMILIENTYP - NACH STADT

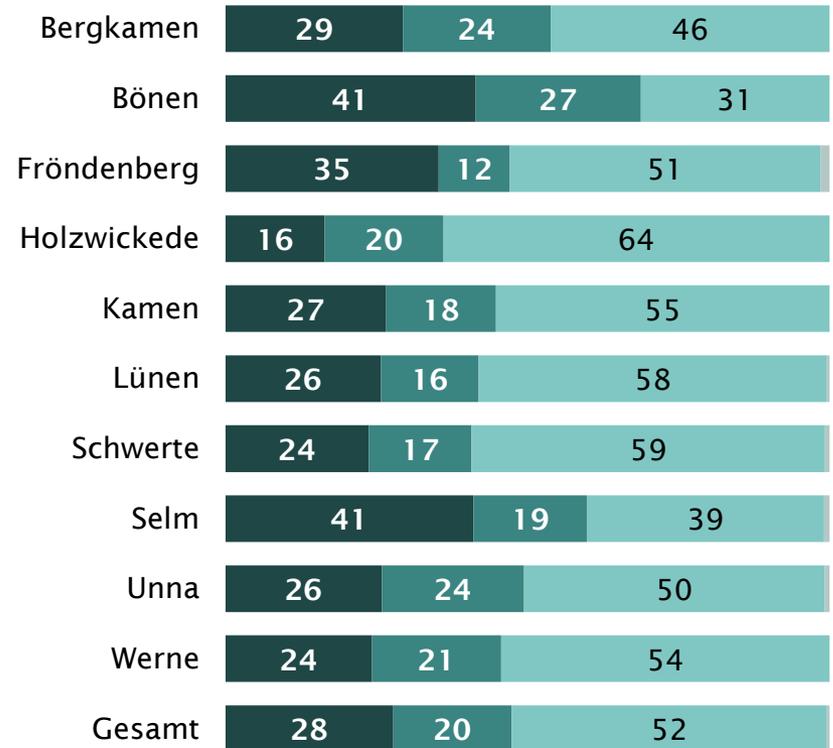


RAHMENDATEN

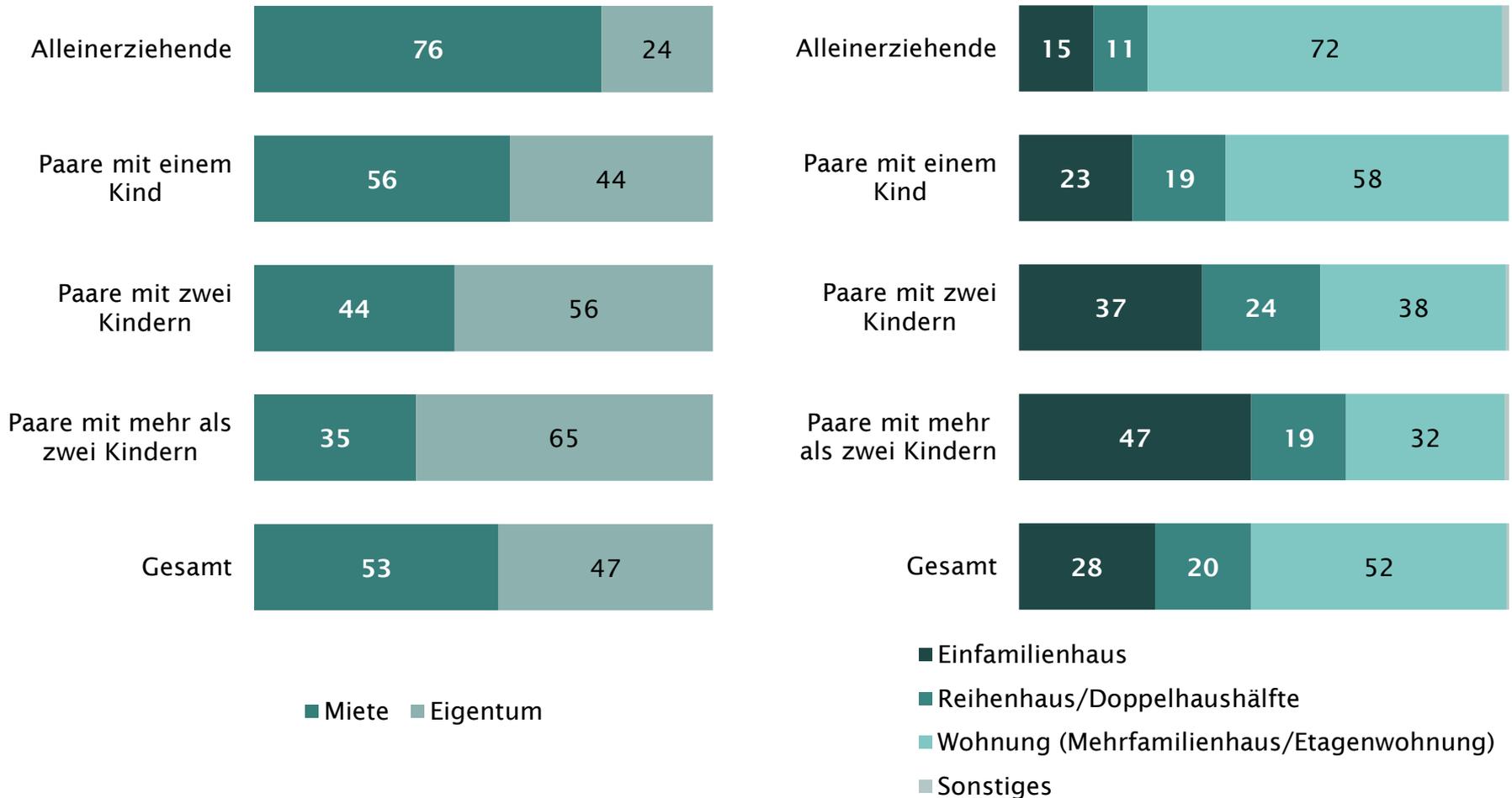
WOHNVERHÄLTNIS UND WOHNUNGSTYP - NACH STADT



■ Miete ■ Eigentum



■ Einfamilienhaus
 ■ Reihenhaus/Doppelhaushälfte
 ■ Wohnung (Mehrfamilienhaus/Etagenwohnung)
 ■ Sonstiges

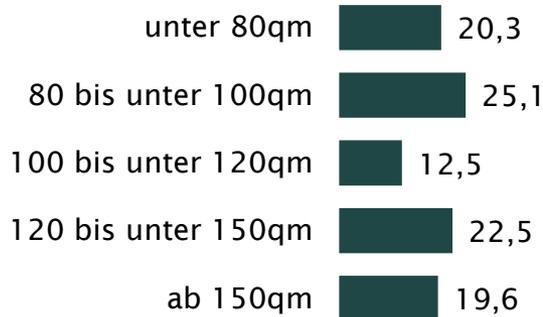


RAHMENDATEN

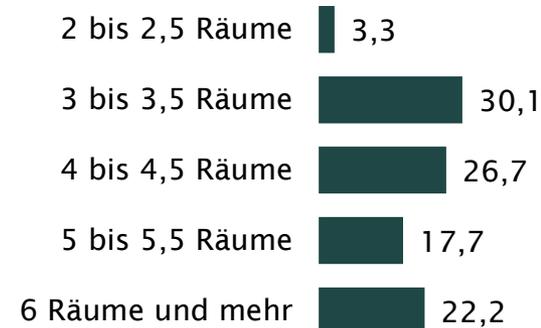
AKTUELLE WOHN-SITUATION - GESAMT



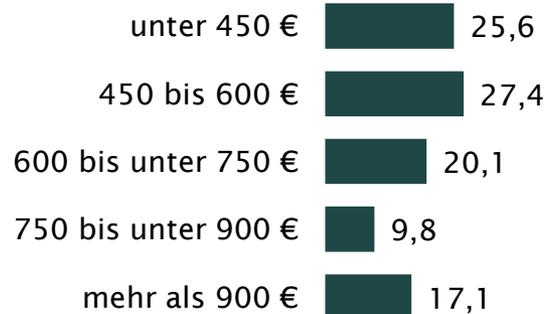
Aktuelle Wohnfläche in qm (Ø 115 qm)



Aktuelle Raumzahl



Nettokaltmiete der aktuellen Wohnung in € (Ø ca. 620 €)



Nettokaltmiete der aktuellen Wohnung in €/qm (Ø ca. 6,10 €)



	Ø Größe der aktuellen Wohnung (in qm)	Monatliche Nettokaltmiete bzw. als Eigentümer monatliche Belastung (aus Zinsen und Tilgung) in €	Monatliche Nettokaltmiete bzw. als Eigentümer monatliche Belastung (aus Zinsen und Tilgung) in € pro qm
Bergkamen	119	612	5,60
Bönen	130	584	5,20
Fröndenberg	123	689	6,30
Holzwickede	104	707	7,00
Kamen	107	579	6,20
Lünen	112	587	6,00
Schwerte	115	637	6,10
Selm	118	689	6,20
Unna	113	625	6,20
Werne	123	630	6,20
Gesamt	115	621	6,10

	Ø Größe der aktuellen Wohnung (in qm)	Monatliche Nettokaltmiete bzw. als Eigentümer monatliche Belastung (aus Zinsen und Tilgung) in €	Monatliche Nettokaltmiete bzw. als Eigentümer monatliche Belastung (aus Zinsen und Tilgung) in € pro qm
Alleinerziehende	93	478	6,1
Paare mit einem Kind	109	578	6,1
Paare mit zwei Kindern	127	728	6,2
Paare mit mehr als zwei Kindern	151	781	5,7
Gesamt	115	621	6,1

MESSUNG VON WOHNZUFRIEDENHEIT

INTERPRETATION DER ERGEBNISSE



Die Darstellung der Indizes erfolgt auf einer Skala von 0 (= sehr geringe Zufriedenheit) bis 100 (= sehr hohe Zufriedenheit). Des Weiteren beziehen sich die Mittelwertdarstellungen/-vergleiche der einzelnen betrachteten Merkmale jeweils auf eine Zufriedenheitsskala von 1 = völlig zufrieden bis 5 = völlig unzufrieden. Bei der Messung von Kundenzufriedenheit sind die Bewertungen wie folgt interpretierbar:

zufrieden

Auf der verwendeten Skala von 1 bis 5 ist ein Wert bis 2,0 als zufrieden einzustufen. Bei den Indizes ist ein Wert ab 75,00 als zufrieden zu interpretieren.

**eher bis
durchschnittlich
zufrieden**

Auf der verwendeten Skala von 1 bis 5 ist ein Wert über 2,0 bis 2,25 als eher zufrieden bis durchschnittlich zufrieden einzustufen. Bei den Indizes ist ein Wert unter 75,00 bis 68,75 als eher zufrieden bis durchschnittlich zufrieden einzustufen.

**durchschnittlich
bis mäßig
zufrieden**

Auf der verwendeten Skala von 1 bis 5 ist ein Wert über 2,25 bis 2,5 als durchschnittlich zufrieden bis mäßig zufrieden einzustufen. Bei den Indizes ist ein Wert unter 68,75 bis 62,50 als durchschnittlich zufrieden bis mäßig zufrieden zu interpretieren.

**(eher)
unzufrieden**

Auf der verwendeten Skala von 1 bis 5 ist ein Wert über 2,5 bis 3,0 als (eher) unzufrieden einzustufen. Bei den Indizes ist ein Wert unter 62,50 bis 50,00 als (eher) unzufrieden zu interpretieren.

**(sehr)
unzufrieden**

Auf der verwendeten Skala von 1 bis 5 ist ein Wert schlechter als 3,0 als völlig unzufrieden einzustufen. Bei den Indizes ist ein Wert schlechter als 50,00 als völlig unzufrieden zu interpretieren.

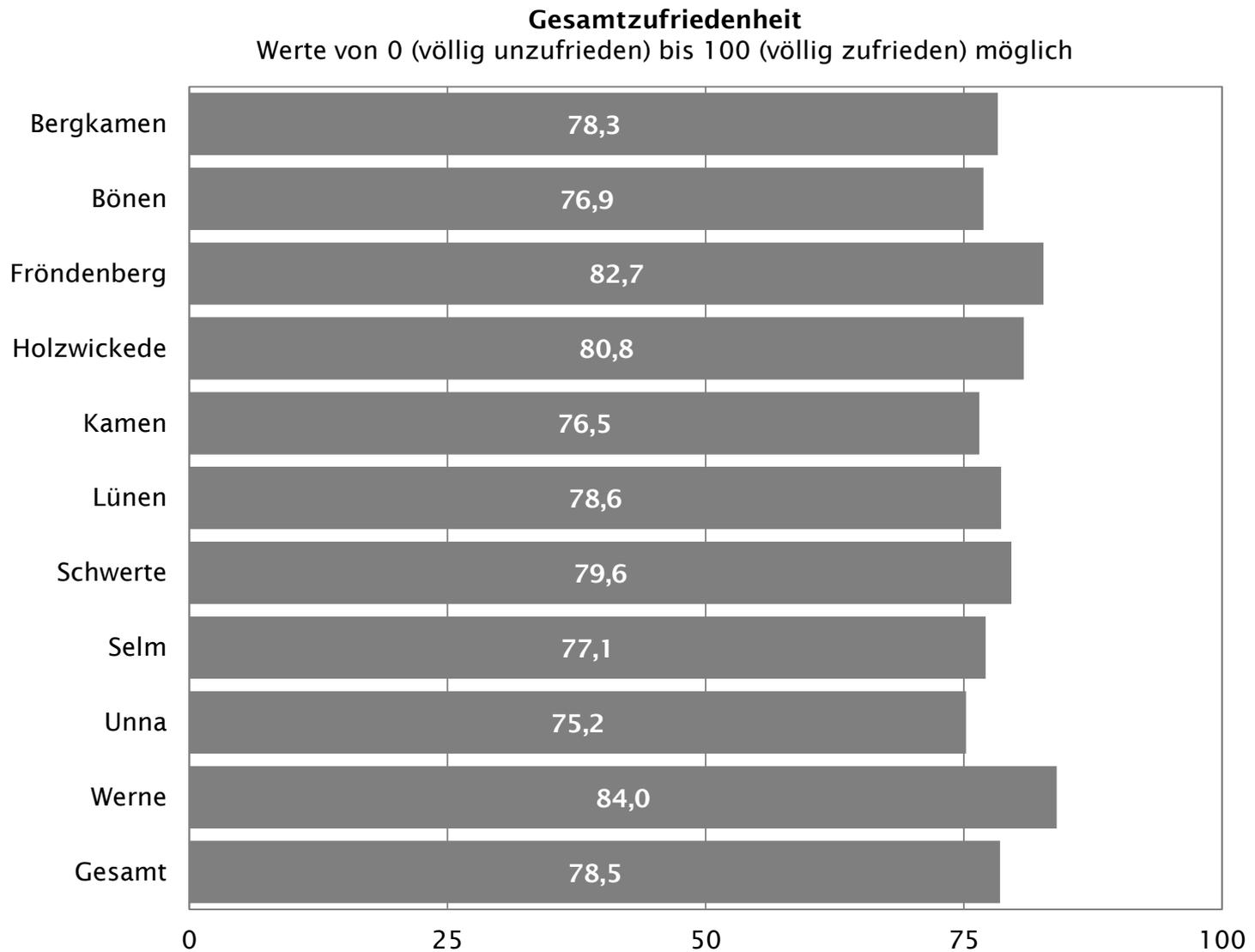
MESSUNG VON WOHNZUFRIEDENHEIT

ZUSAMMENSETZUNG DER TEILBEREICHE UND DIMENSIONEN



GESAMTZUFRIEDENHEIT

GESAMTZUFRIEDENHEITSINDIZES - NACH STADT

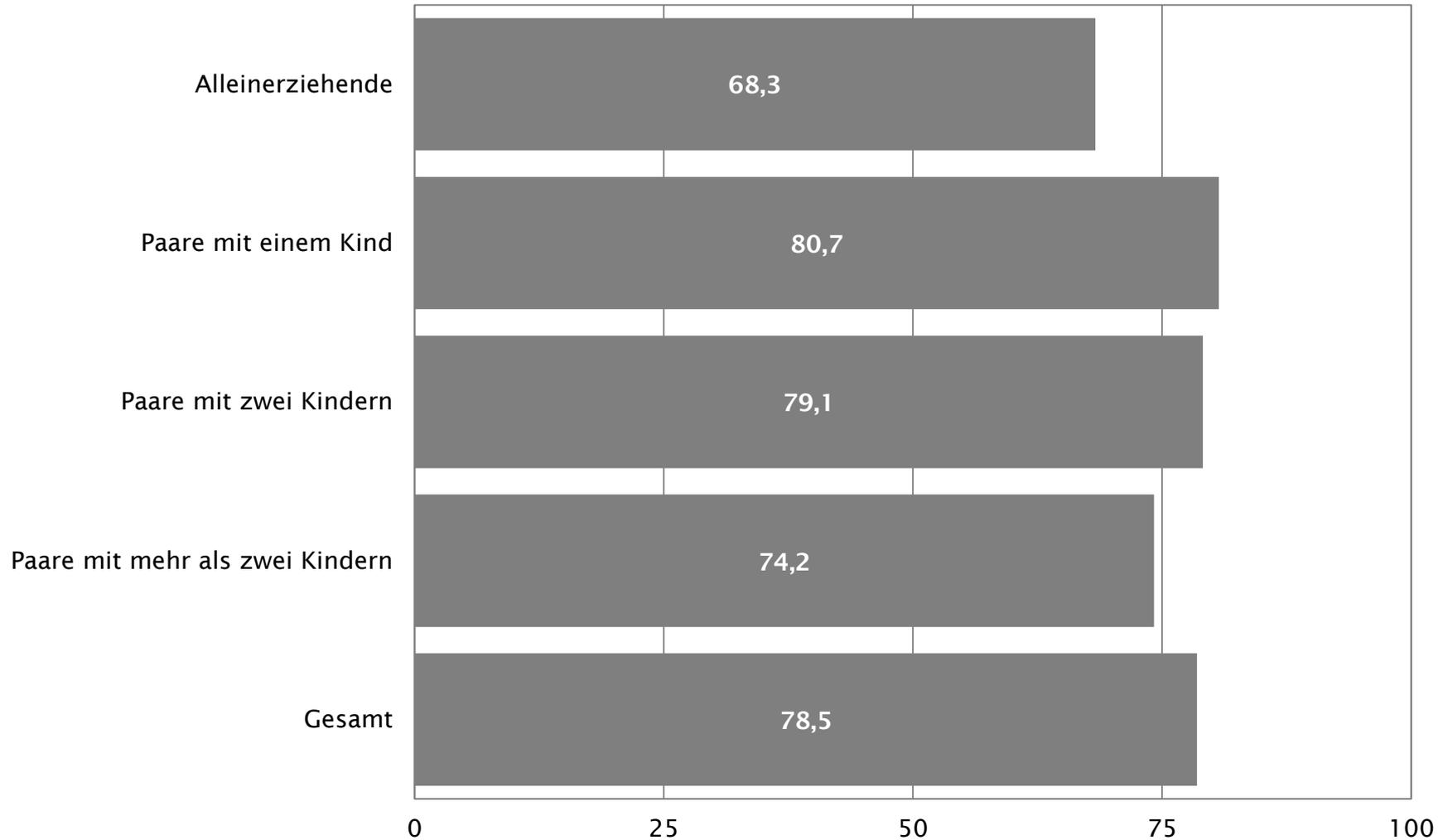


GESAMTZUFRIEDENHEIT

GESAMTZUFRIEDENHEITSINDIZES - NACH FAMILIENTYP

Gesamtzufriedenheit

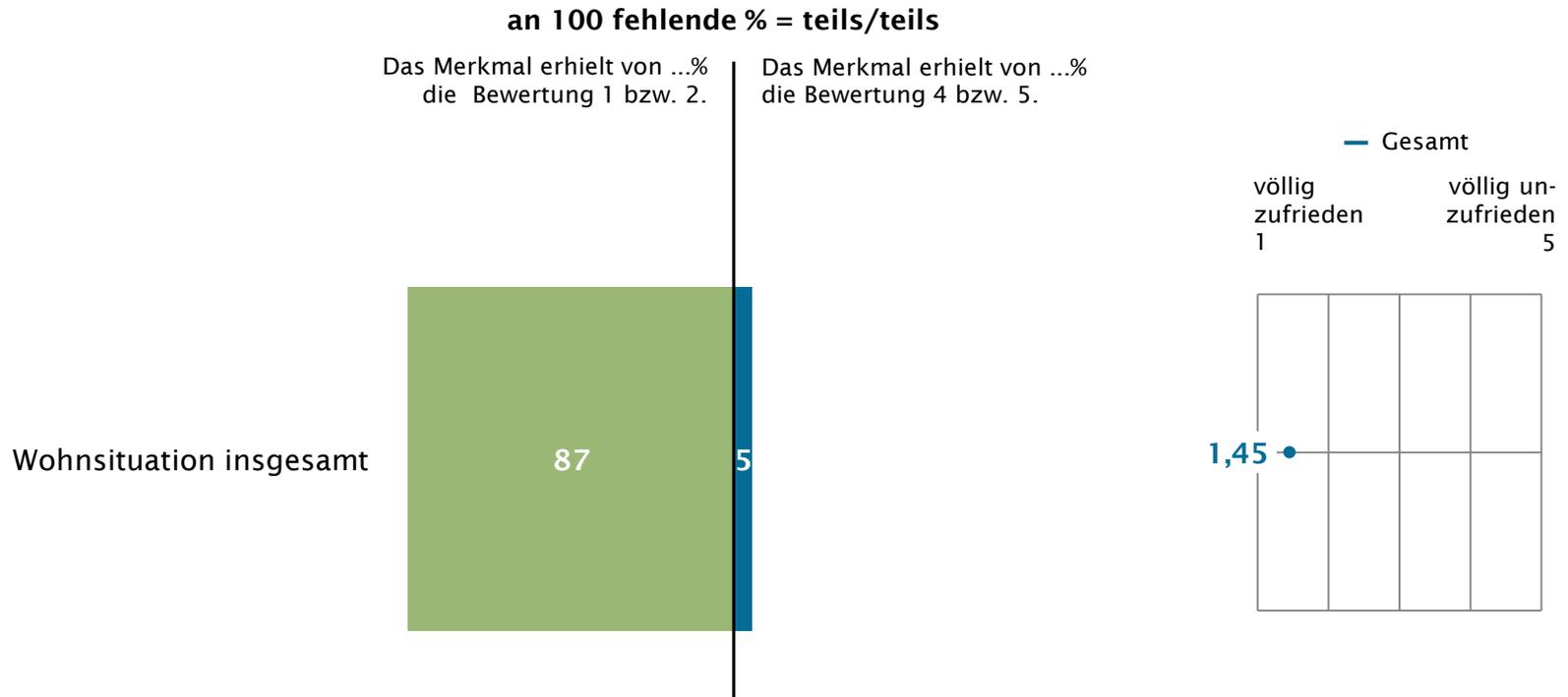
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



WEITERE MERKMALE DER GESAMTZUFRIEDENHEIT ZUFRIEDENHEIT MIT DER WOHN-SITUATION - GESAMT



„Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation insgesamt? Bitte vergeben Sie für das Merkmal eine Note von 1 bis 5 mit der Bedeutung von völlig zufrieden (=1) bis völlig unzufrieden (=5).“



WEITERE ERGEBNISSE DER GESAMTZUFRIEDENHEIT

ZUFRIEDENHEIT MIT DER WOHN-SITUATION INSGESAMT - NACH STADT UND FAMILIENTYP



	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwer-te	Selm	Unna	Werne	Gesamt
Wohnsituation insgesamt*	1,8	1,8	1,6	1,7	1,8	1,7	1,7	1,8	1,9	1,5	1,7

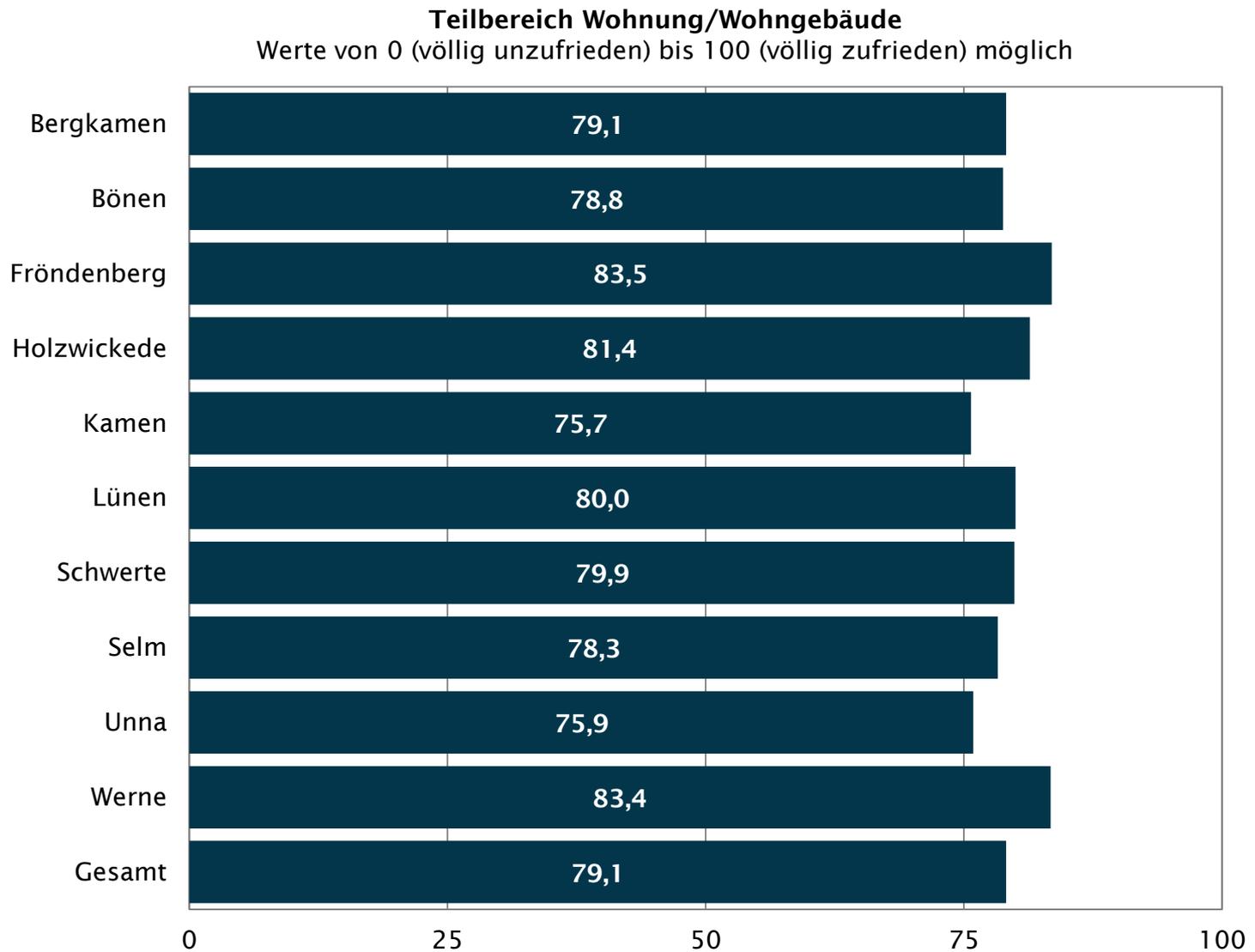
	Alleinerziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Wohnsituation insgesamt*	2,3	1,6	1,7	1,9	1,7

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE

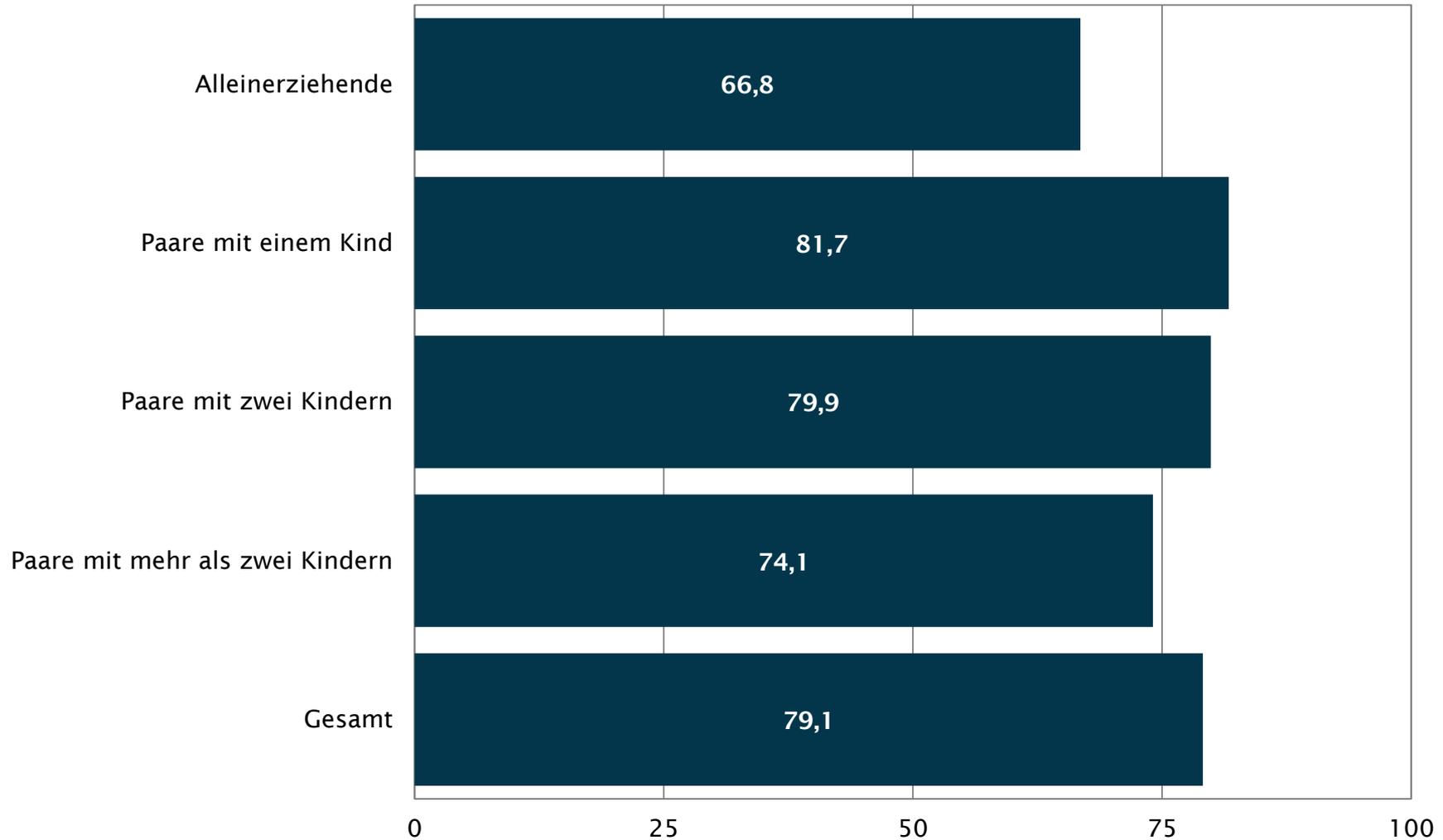
ZUFRIEDENHEITSINDIZES DES TEILBEREICHS - NACH STADT



TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DES TEILBEREICHS - NACH FAMILIENTYP

Teilbereich Wohnung/Wohngebäude
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION WOHNUNG - GESAMT



„Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Merkmalen Ihrer Wohnung? Bitte vergeben Sie für die folgenden Merkmale eine Note von 1 bis 5 mit der Bedeutung von völlig zufrieden (=1) bis völlig unzufrieden (=5).“



TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION WOHNUNG - NACH STADT UND FAMILIENTYP

	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwer- te	Selm	Unna	Werne	Gesamt
Wohnung (Größe, Zuschnitt, Ausstattung)	1,6	1,5	1,4	1,6	1,8	1,6	1,6	1,7	1,7	1,4	1,6
Wohngebäude insgesamt (baulicher Zustand, Fassadengestaltung, Wärmedämmung)*	1,7	1,8	1,6	1,6	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	1,5	1,8
Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen, Fahrräder etc. in bzw. am Wohngebäude	1,7	1,7	1,7	1,7	1,9	1,7	1,8	1,7	1,9	1,6	1,8
Internetverbindung	2,0	2,5	2,0	1,8	2,2	2,1	1,9	2,2	2,1	1,9	2,1
Barrierefreiheit von Wohnung und Wohngebäude	2,4	2,3	2,0	2,1	2,4	2,2	2,2	2,3	2,5	2,0	2,3

	Allein- erziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Wohnung (Größe, Zuschnitt, Ausstattung)	2,2	1,5	1,6	1,9	1,6
Wohngebäude insgesamt (baulicher Zustand, Fassadengestaltung, Wärmedämmung)*	2,2	1,7	1,7	2,1	1,8
Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen, Fahrräder etc. in bzw. am Wohngebäude	2,3	1,7	1,7	1,9	1,8
Internetverbindung	2,1	2,0	2,2	2,2	2,1
Barrierefreiheit von Wohnung und Wohngebäude	2,7	2,2	2,2	2,4	2,3

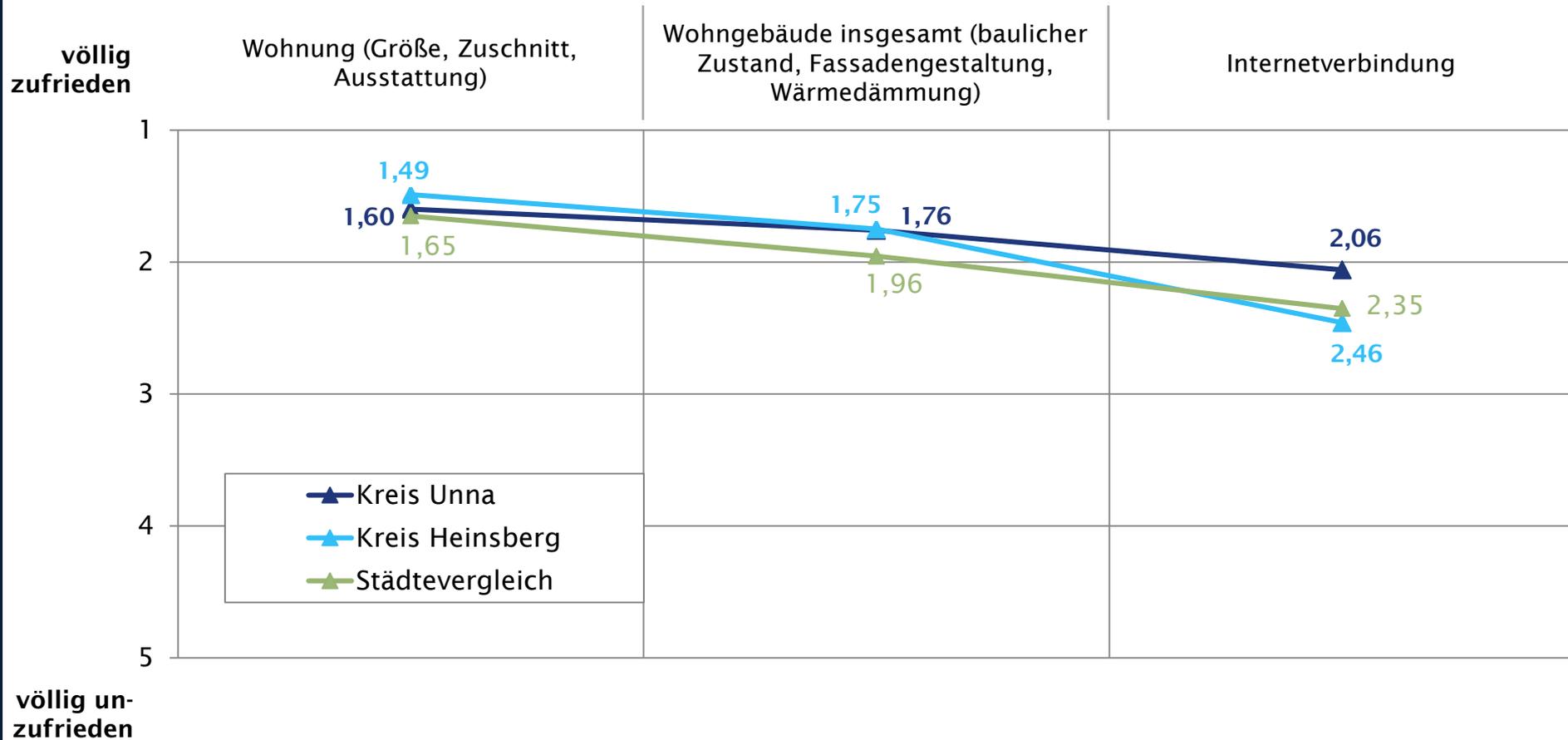
Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE

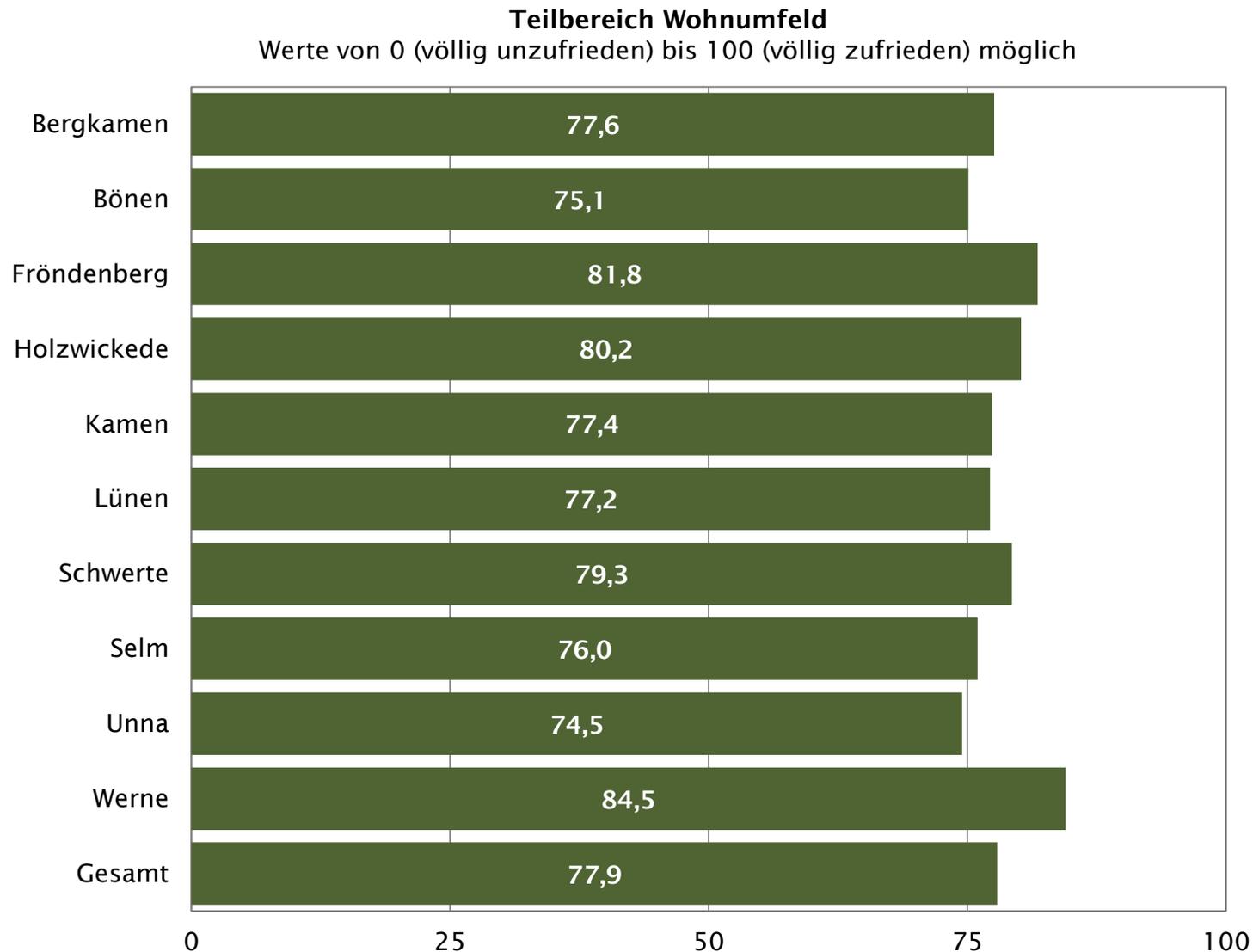
ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION

WOHNUNG - MITTELWERTE IM UNTERNEHMENSVERGLEICH



TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DES TEILBEREICHS - NACH STADT

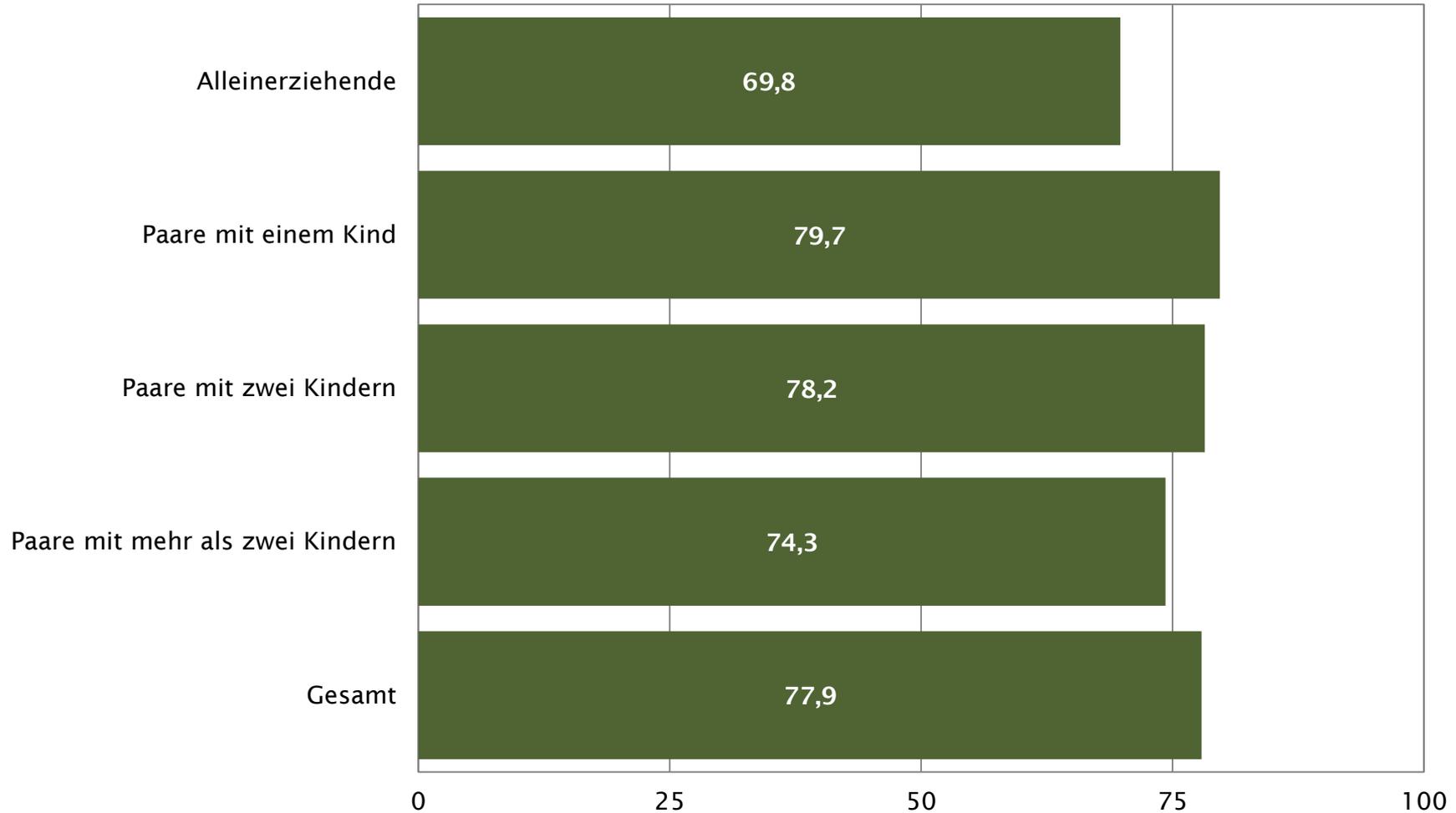


TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DES TEILBEREICHS - NACH FAMILIENTYP

Teilbereich Wohnumfeld

Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich

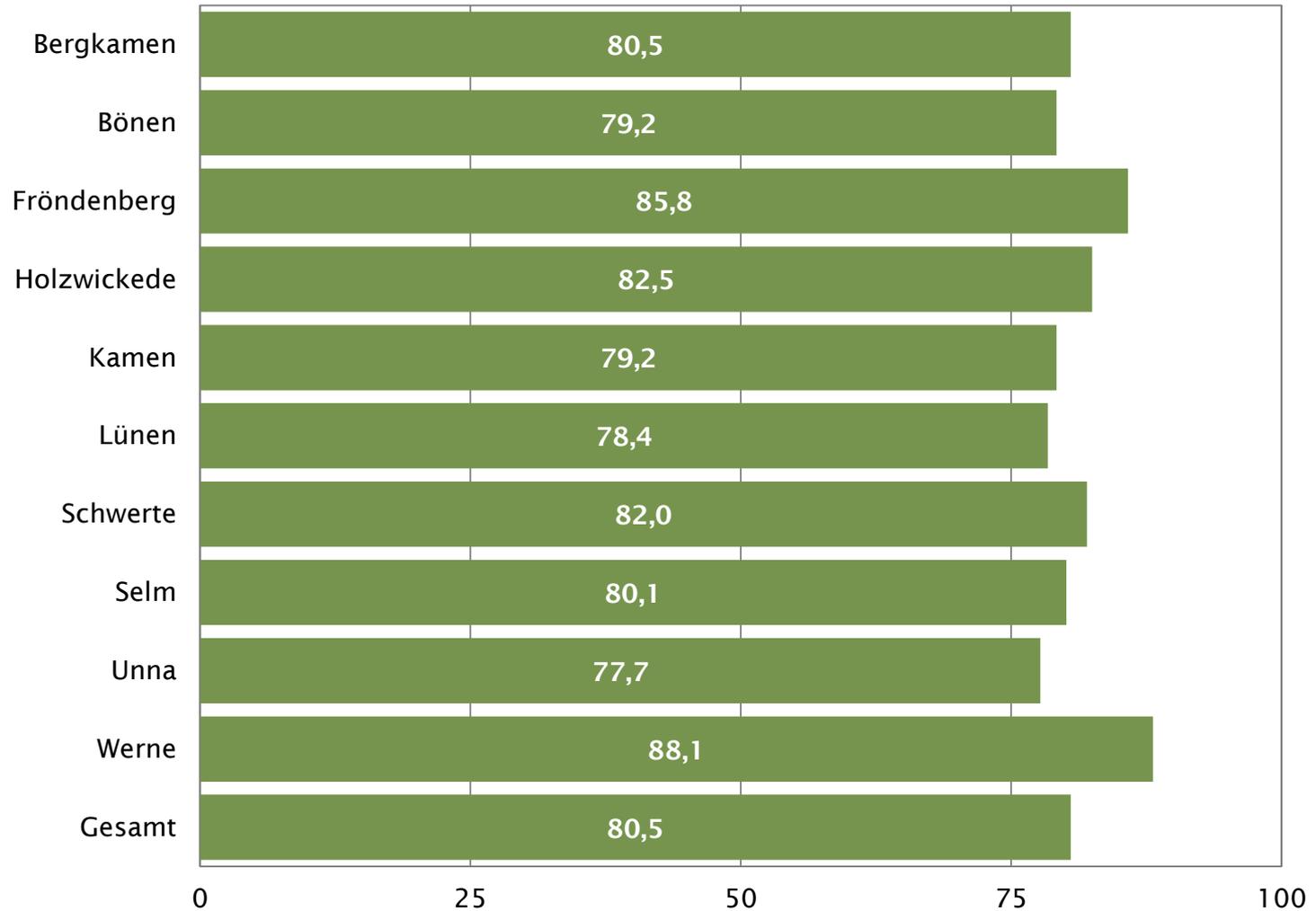


TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DER DIMENSION

SOZIALES WOHNUMFELD - NACH STADT

Dimension soziales Wohnumfeld
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich

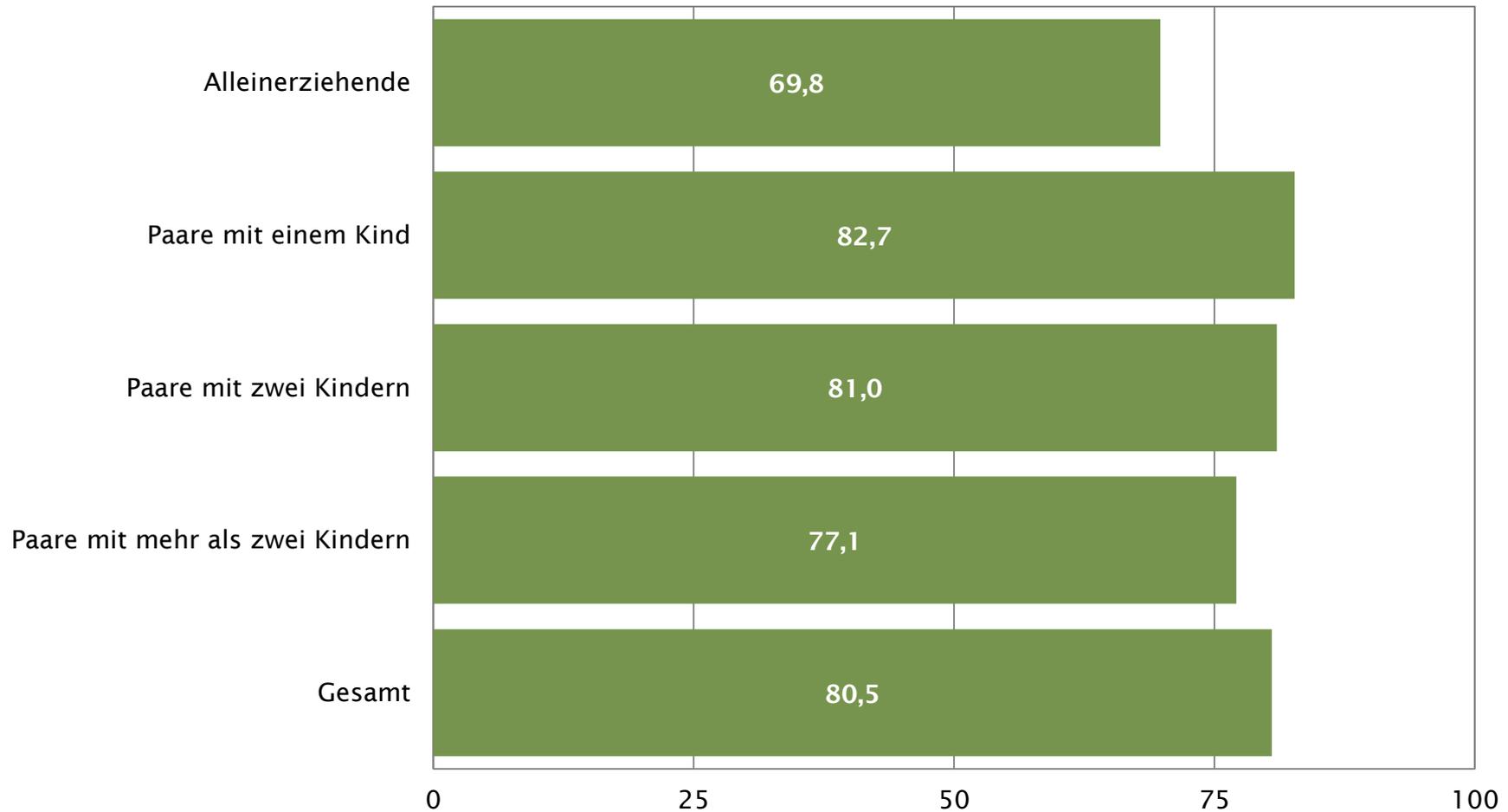


TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DER DIMENSION

SOZIALES WOHNUMFELD - NACH FAMILIENTYP

Dimension soziales Wohnumfeld
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



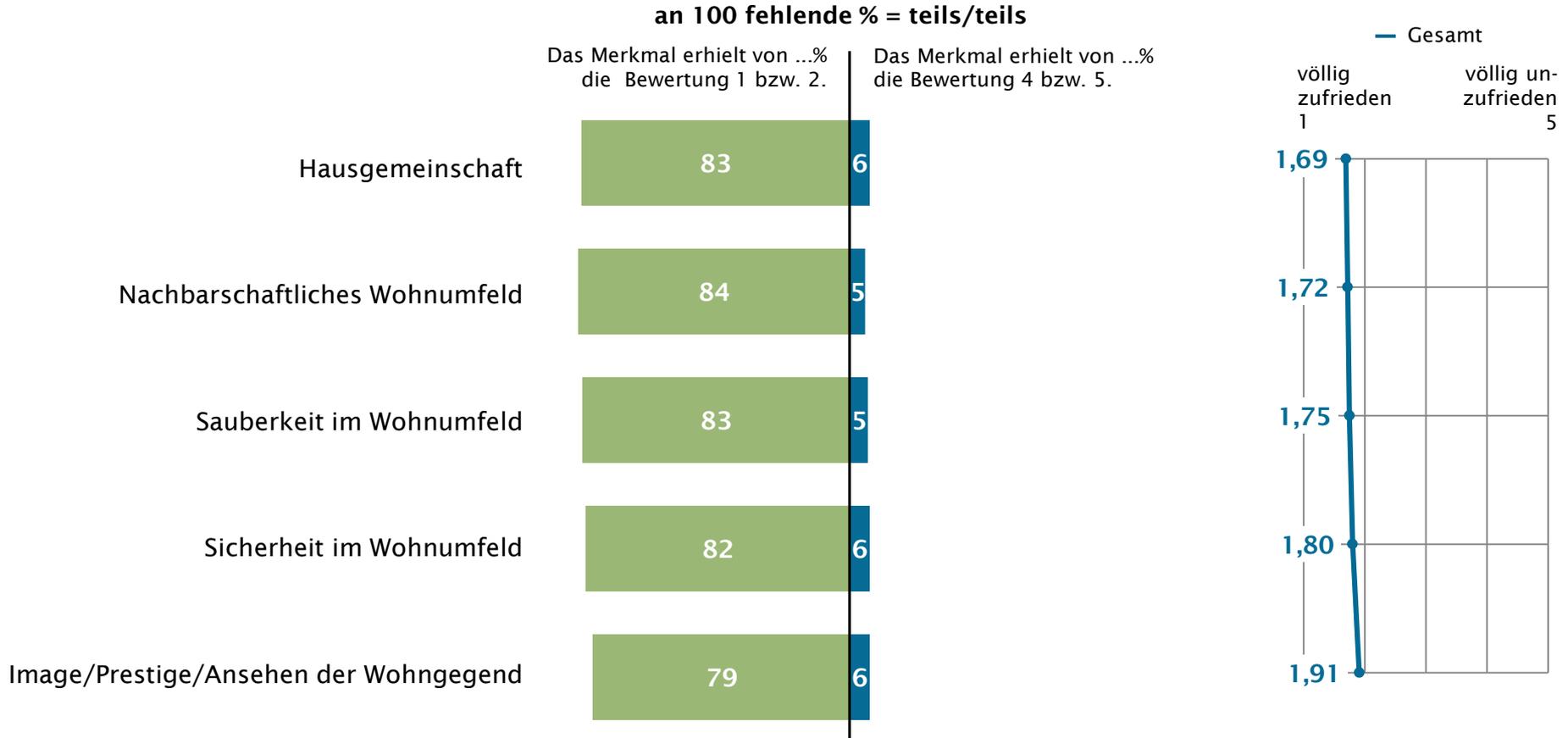
TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION

SOZIALES WOHNUMFELD - GESAMT



„Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Merkmalen Ihres Wohnumfelds? Bitte vergeben Sie für die folgenden Merkmale eine Note von 1 bis 5 mit der Bedeutung von völlig zufrieden/stimme voll zu (=1) bis völlig unzufrieden/stimme nicht zu (=5).“



TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SOZIALES WOHNUMFELD - NACH STADT UND FAMILIENTYP

	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwerthe	Selm	Unna	Werne	Gesamt
Hausgemeinschaft	1,6	1,6	1,6	1,6	1,9	1,8	1,7	1,7	1,7	1,3	1,7
Nachbarschaftliches Wohnumfeld	1,7	1,8	1,5	1,6	1,9	1,8	1,7	1,8	1,8	1,4	1,7
Sauberkeit im Wohnumfeld	1,8	1,8	1,5	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7	1,9	1,4	1,8
Sicherheit im Wohnumfeld	1,8	1,9	1,6	1,8	1,8	1,8	1,7	1,9	2,0	1,6	1,8
Image/Prestige/Ansehen der Wohngegend	2,0	2,1	1,7	1,8	1,8	2,0	1,9	1,9	2,0	1,6	1,9

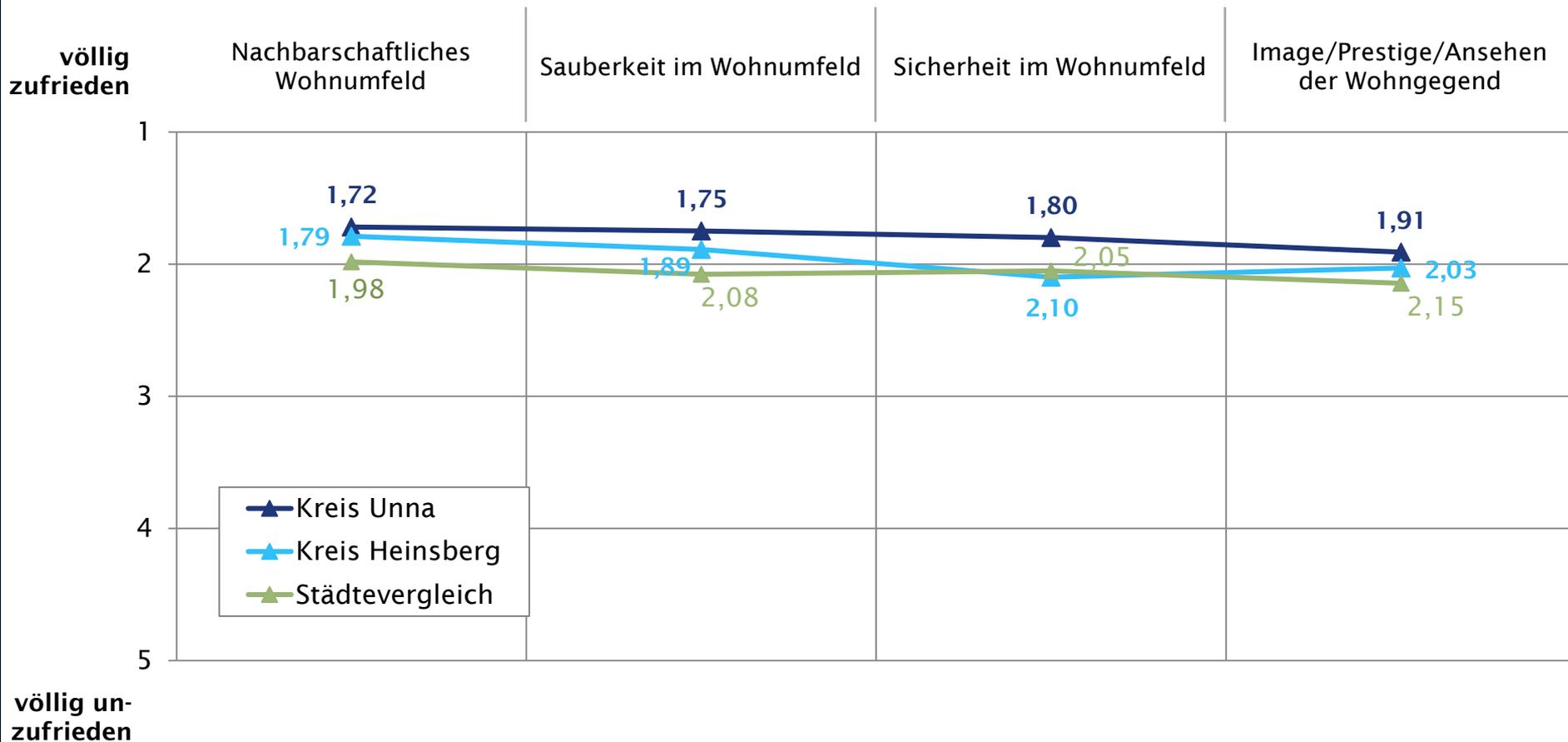
	Alleinerziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Hausgemeinschaft	2,2	1,6	1,6	1,9	1,7
Nachbarschaftliches Wohnumfeld	2,2	1,6	1,7	1,9	1,7
Sauberkeit im Wohnumfeld	2,2	1,7	1,7	2,0	1,8
Sicherheit im Wohnumfeld	2,2	1,7	1,8	2,0	1,8
Image/Prestige/Ansehen der Wohngegend	2,3	1,8	1,9	1,9	1,9

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SOZIALES WOHNUMFELD - MITTELWERTE IM STÄDTEVERGLEICH

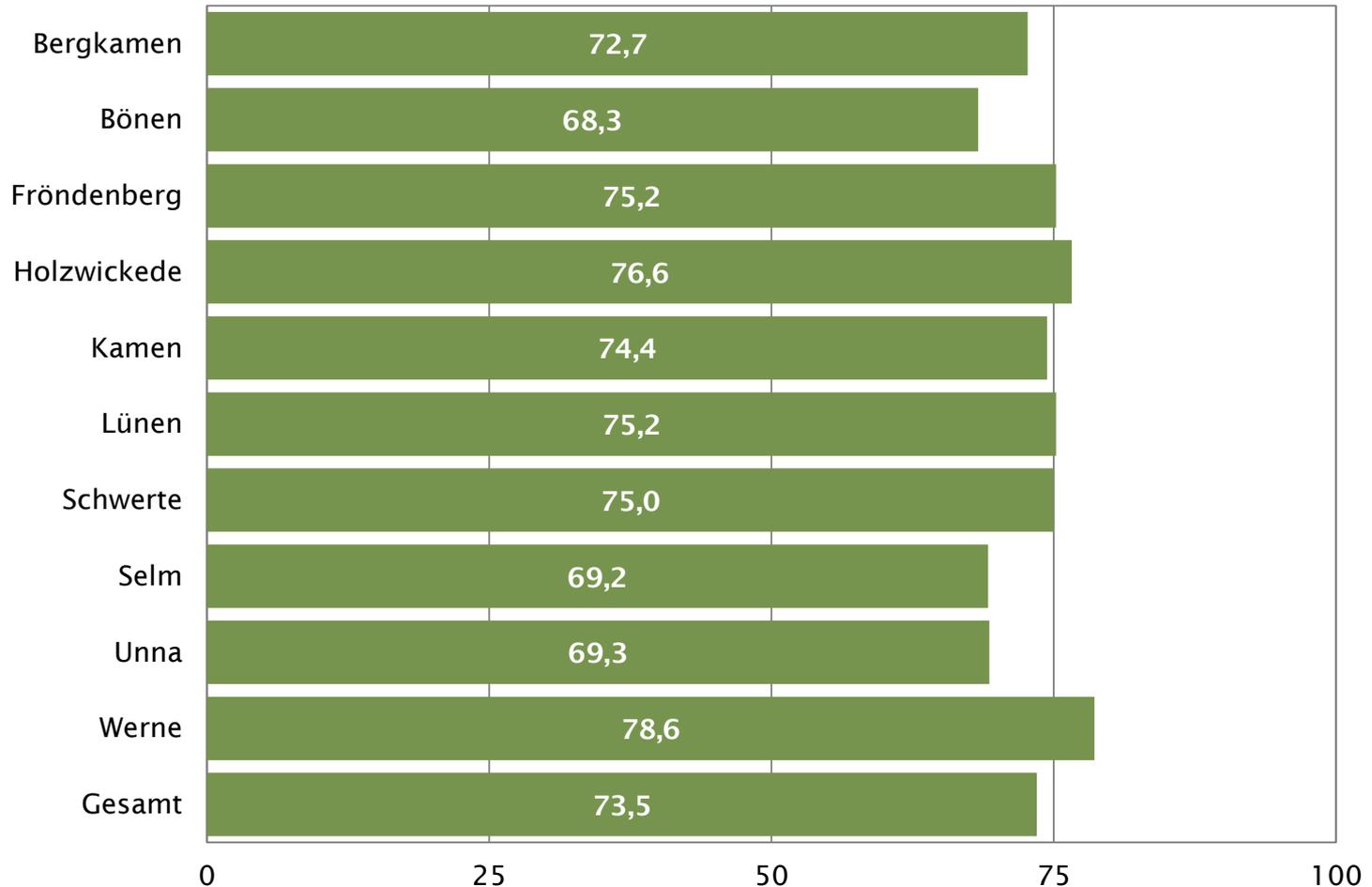


TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DER DIMENSION

SONSTIGES WOHNUMFELD - NACH STADT

Dimension sonstiges Wohnumfeld
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich

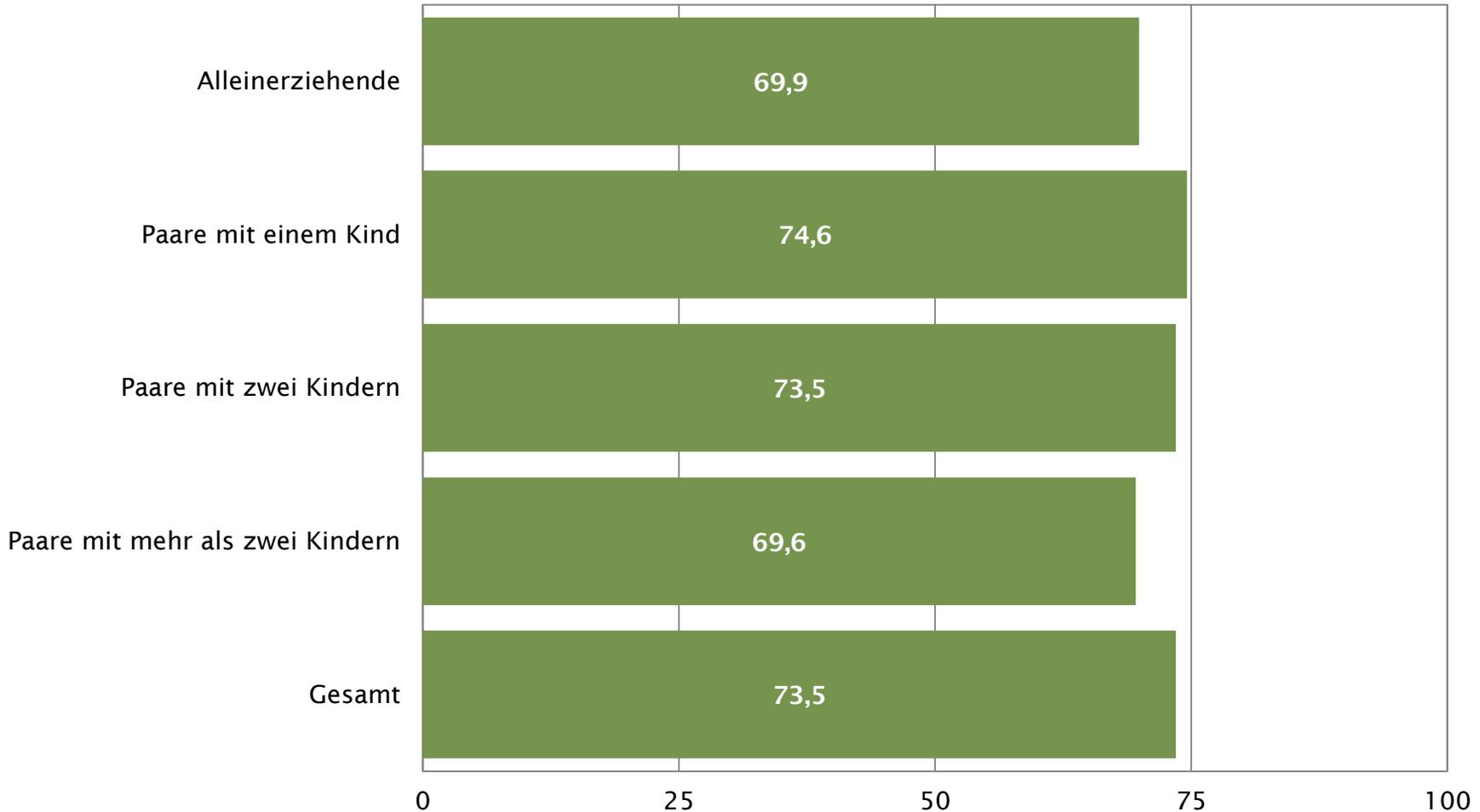


TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DER DIMENSION

SOZIALES WOHNUMFELD - NACH FAMILIENTYP

Dimension sonstiges Wohnumfeld
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich

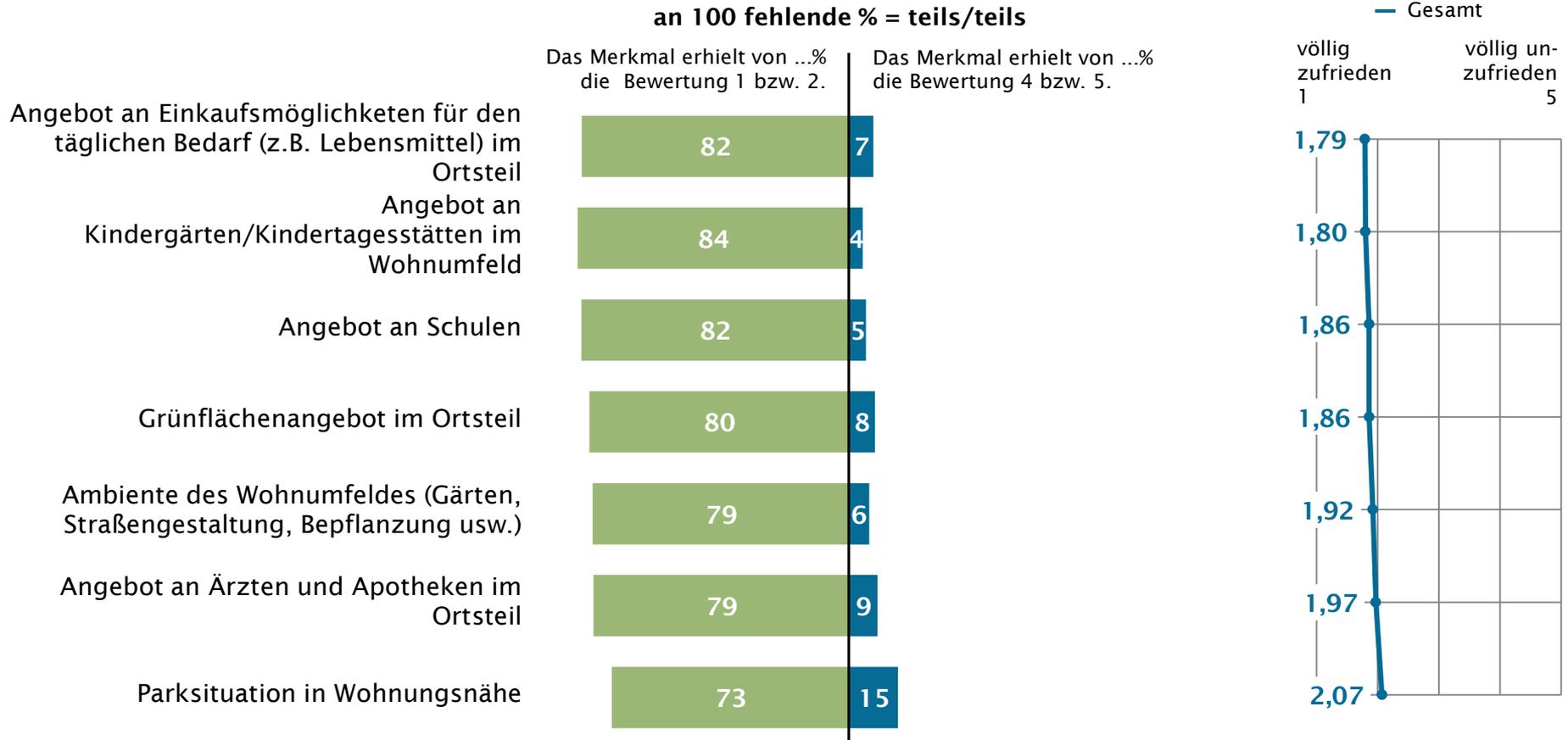


TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SONSTIGES WOHNUMFELD - GESAMT



„Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Merkmalen Ihres Wohnumfelds? Bitte vergeben Sie für die folgenden Merkmale eine Note von 1 bis 5 mit der Bedeutung von völlig zufrieden/stimme voll zu (=1) bis völlig unzufrieden/stimme nicht zu (=5).“



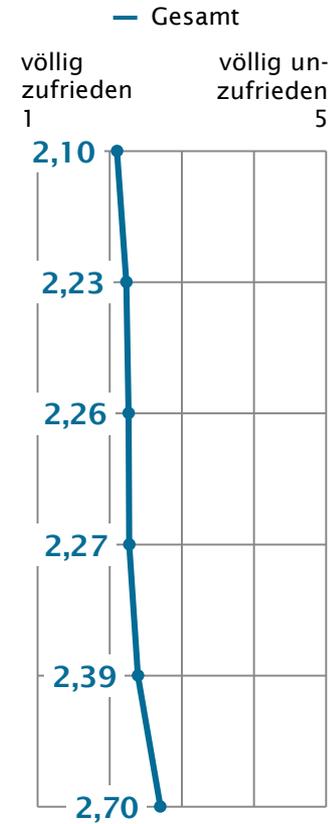
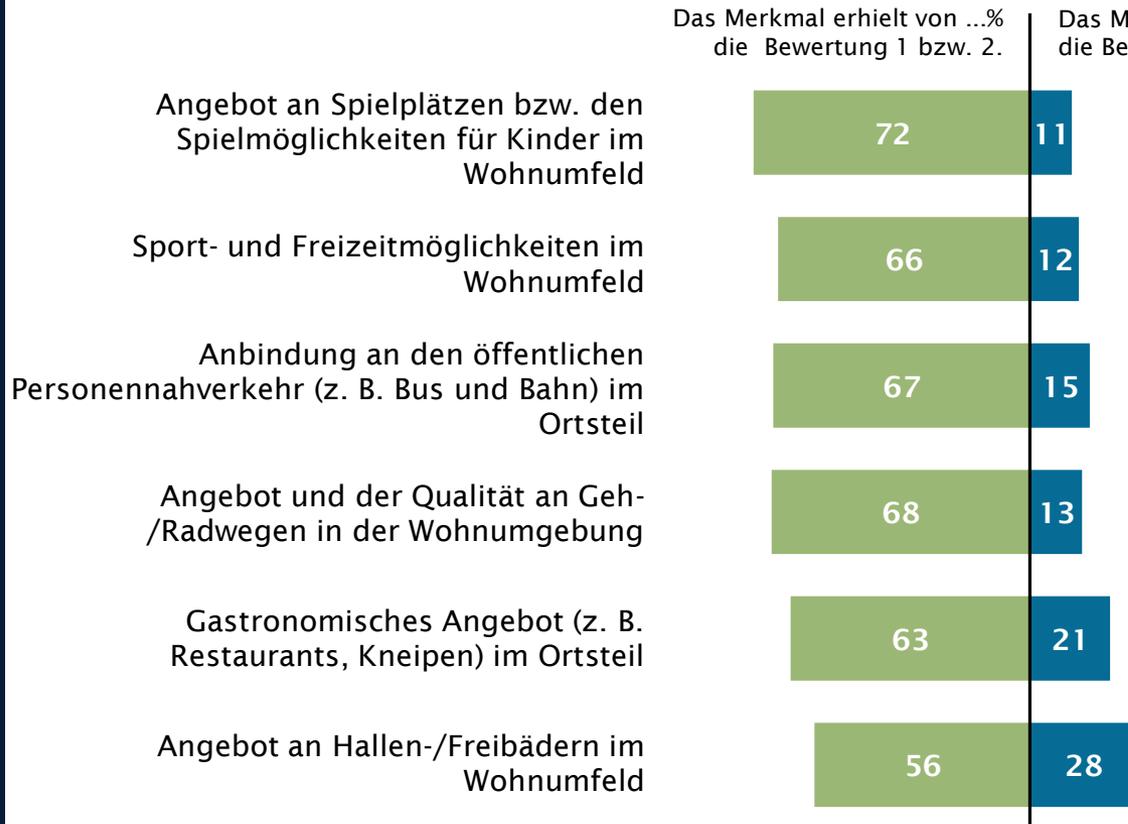
TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SONSTIGES WOHNUMFELD - GESAMT



„Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Merkmalen Ihres Wohnumfelds? Bitte vergeben Sie für die folgenden Merkmale eine Note von 1 bis 5 mit der Bedeutung von völlig zufrieden/stimme voll zu (=1) bis völlig unzufrieden/stimme nicht zu (=5).“

an 100 fehlende % = teils/teils



TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SONSTIGES WOHNUMFELD - NACH STADT

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwer- te	Selm	Unna	Werne	Ge- samt
Angebot an Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf (z.B. Lebensmittel) im Ortsteil	1,8	1,9	2,0	1,8	1,8	1,7	1,8	2,0	1,8	1,7	1,8
Angebot an Kindergärten/Kindertagesstätten im Wohnumfeld	1,8	2,1	1,8	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,0	1,5	1,8
Angebot an Schulen	1,8	2,0	2,0	1,8	1,7	1,8	2,0	2,0	1,9	1,7	1,9
Grünflächenangebot im Ortsteil	1,9	2,2	1,7	1,7	1,9	1,8	1,8	1,9	2,0	1,8	1,9
Ambiente des Wohnumfeldes (Gärten, Straßengestaltung, Bepflanzung usw.)	2,0	2,1	1,7	1,9	2,0	1,9	1,8	1,9	2,1	1,7	1,9
Angebot an Ärzten und Apotheken im Ortsteil	1,9	2,3	2,2	2,0	1,9	1,9	2,2	1,9	2,1	1,7	2,0
Parksituation in Wohnungsnähe	2,2	2,0	1,7	2,1	2,0	2,0	2,0	2,4	2,2	1,9	2,1
Angebot an Spielplätzen bzw. den Spielmöglichkeiten für Kinder im Wohnumfeld	2,2	2,3	2,2	1,8	2,0	2,0	1,9	2,5	2,2	1,9	2,1
Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Wohnumfeld	2,2	2,5	2,2	2,0	2,2	2,1	2,1	2,4	2,6	2,0	2,2
Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (z. B. Bus und Bahn) im Ortsteil	2,4	2,6	2,5	2,2	2,1	2,0	2,3	2,6	2,3	2,3	2,3
Angebot und der Qualität an Geh-/Radwegen in der Wohnumgebung	2,3	2,7	2,3	2,1	2,2	2,1	2,3	2,2	2,5	2,3	2,3
Gastronomisches Angebot (z. B. Restaurants, Kneipen) im Ortsteil	2,5	3,0	2,4	2,2	2,2	2,2	2,5	2,9	2,5	1,9	2,4
Angebot an Hallen-/Freibädern im Wohnumfeld	2,6	2,7	2,6	2,5	2,8	2,6	2,5	3,1	3,2	2,2	2,7

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SONSTIGES WOHNUMFELD - NACH FAMILIENTYP

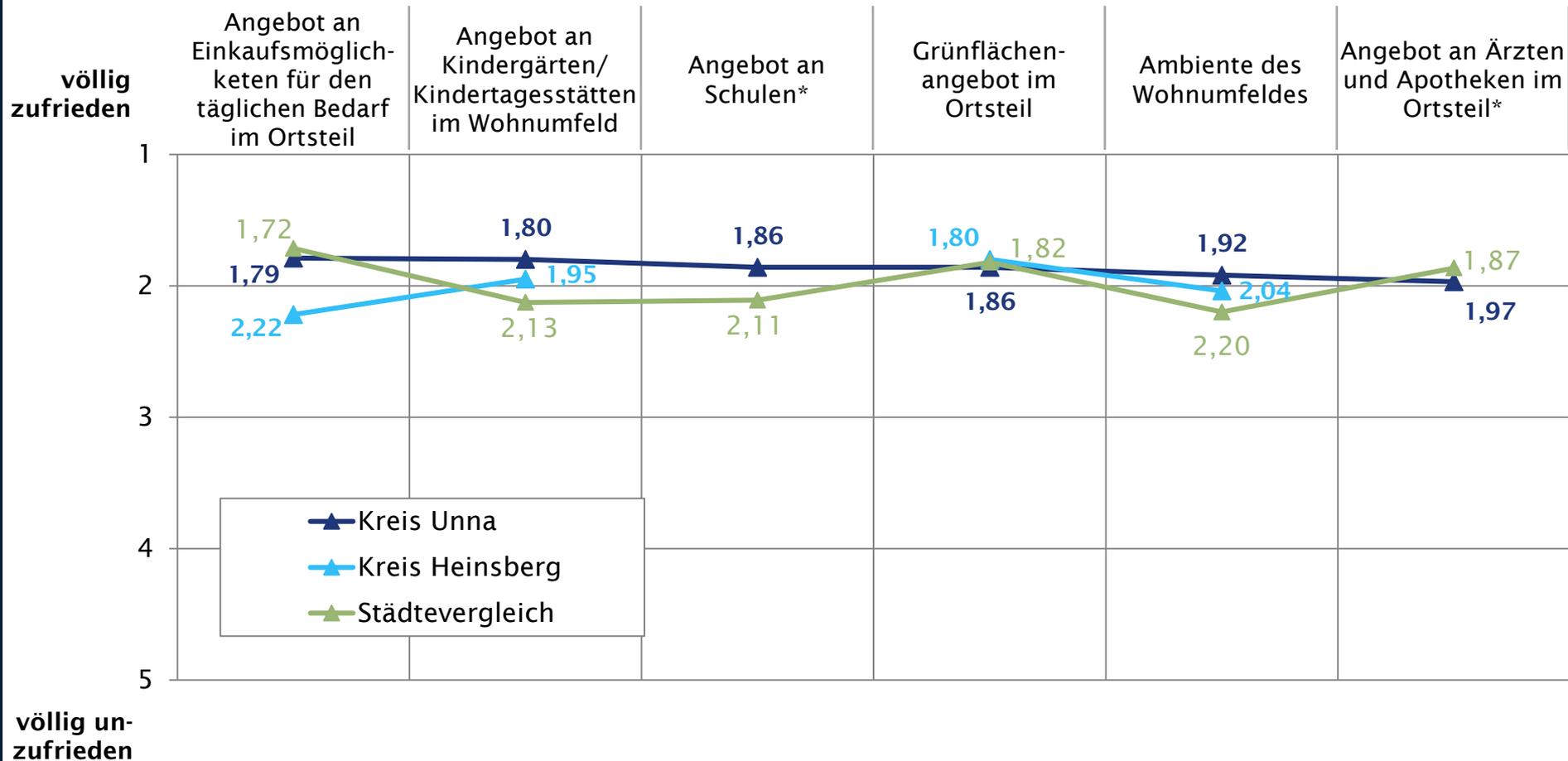
	Allein- erziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Angebot an Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf (z.B. Lebensmittel) im Ortsteil	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8
Angebot an Kindergärten/Kindertagesstätten im Wohnumfeld	1,9	1,8	1,8	2,0	1,8
Angebot an Schulen	2,0	1,8	1,9	1,9	1,9
Grünflächenangebot im Ortsteil	2,1	1,8	1,8	1,9	1,9
Ambiente des Wohnumfeldes (Gärten, Straßengestaltung, Bepflanzung usw.)	2,2	1,9	1,9	2,0	1,9
Angebot an Ärzten und Apotheken im Ortsteil	2,0	1,9	2,0	2,1	2,0
Parksituation in Wohnungsnähe	2,3	2,0	2,0	2,1	2,1
Angebot an Spielplätzen bzw. den Spielmöglichkeiten für Kinder im Wohnumfeld	2,1	2,0	2,2	2,5	2,1
Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Wohnumfeld	2,4	2,2	2,3	2,4	2,2
Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (z. B. Bus und Bahn) im Ortsteil	2,2	2,2	2,3	2,4	2,3
Angebot und der Qualität an Geh-/Radwegen in der Wohnumgebung	2,3	2,3	2,2	2,4	2,3
Gastronomisches Angebot (z. B. Restaurants, Kneipen) im Ortsteil	2,4	2,3	2,4	2,6	2,4
Angebot an Hallen-/Freibädern im Wohnumfeld	2,8	2,6	2,8	3,0	2,7

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUMFELD

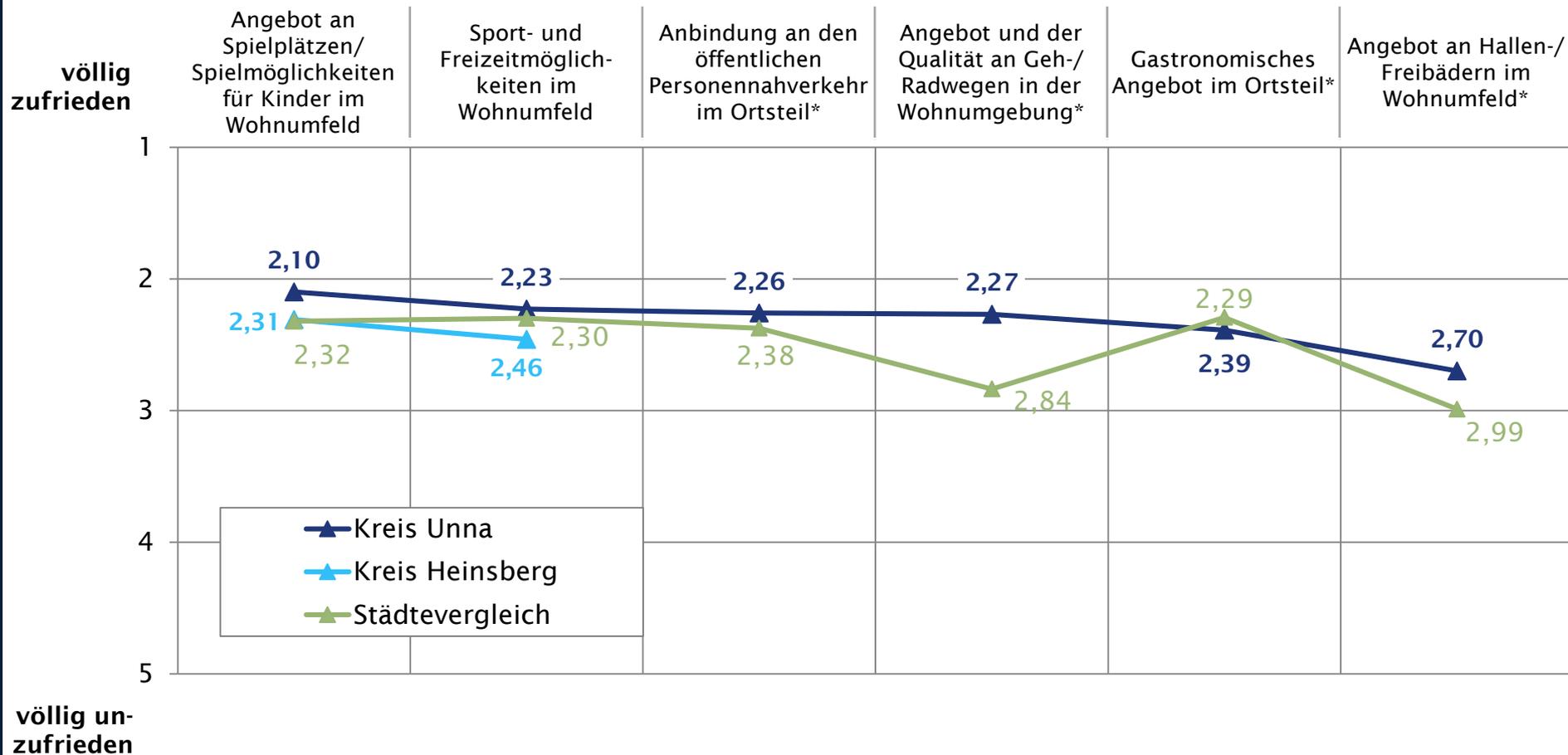
ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SONSTIGES WOHNUMFELD - MITTELWERTE IM UNTERNEHMENSVERGLEICH



*kein Vergleichswert vorhanden

TEILBEREICH WOHNUMFELD

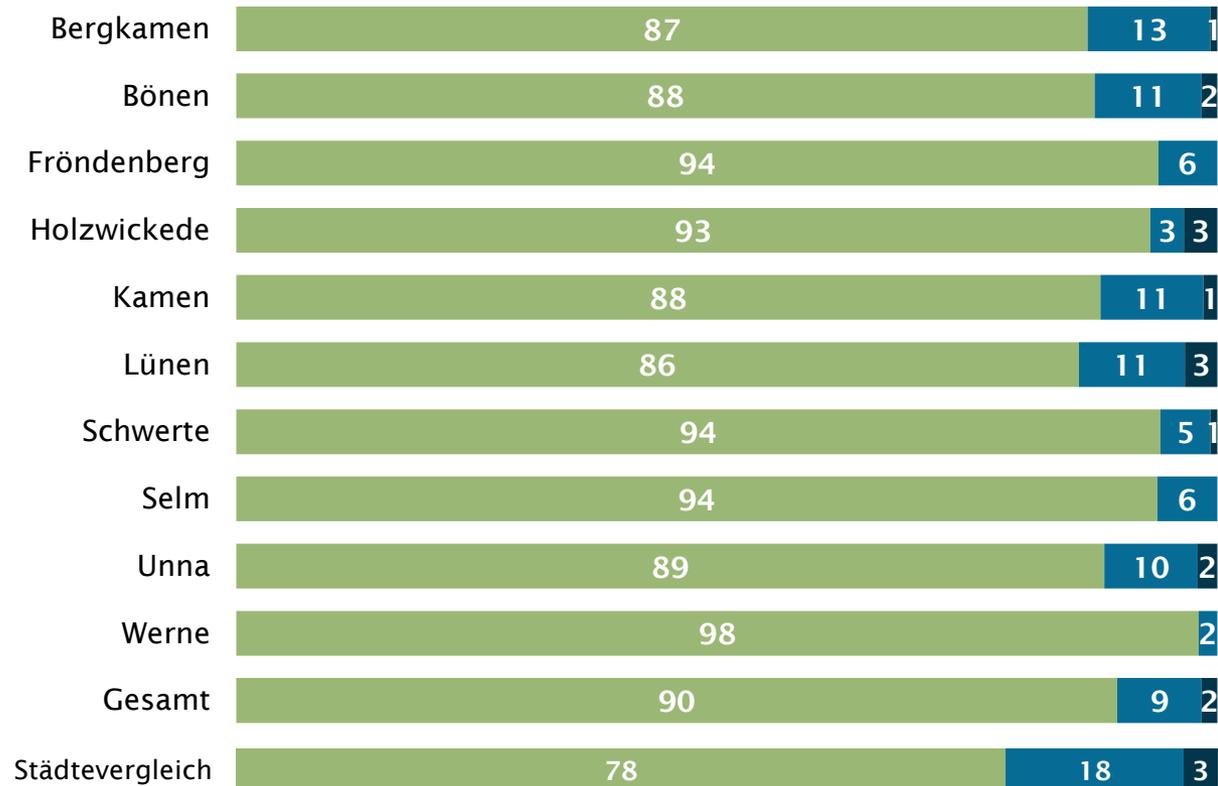
ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SONSTIGES WOHNUMFELD - MITTELWERTE IM UNTERNEHMENSVERGLEICH



*kein Vergleichswert vorhanden

WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD BEURTEILUNG DES WOHNGEBIETS - NACH STADT

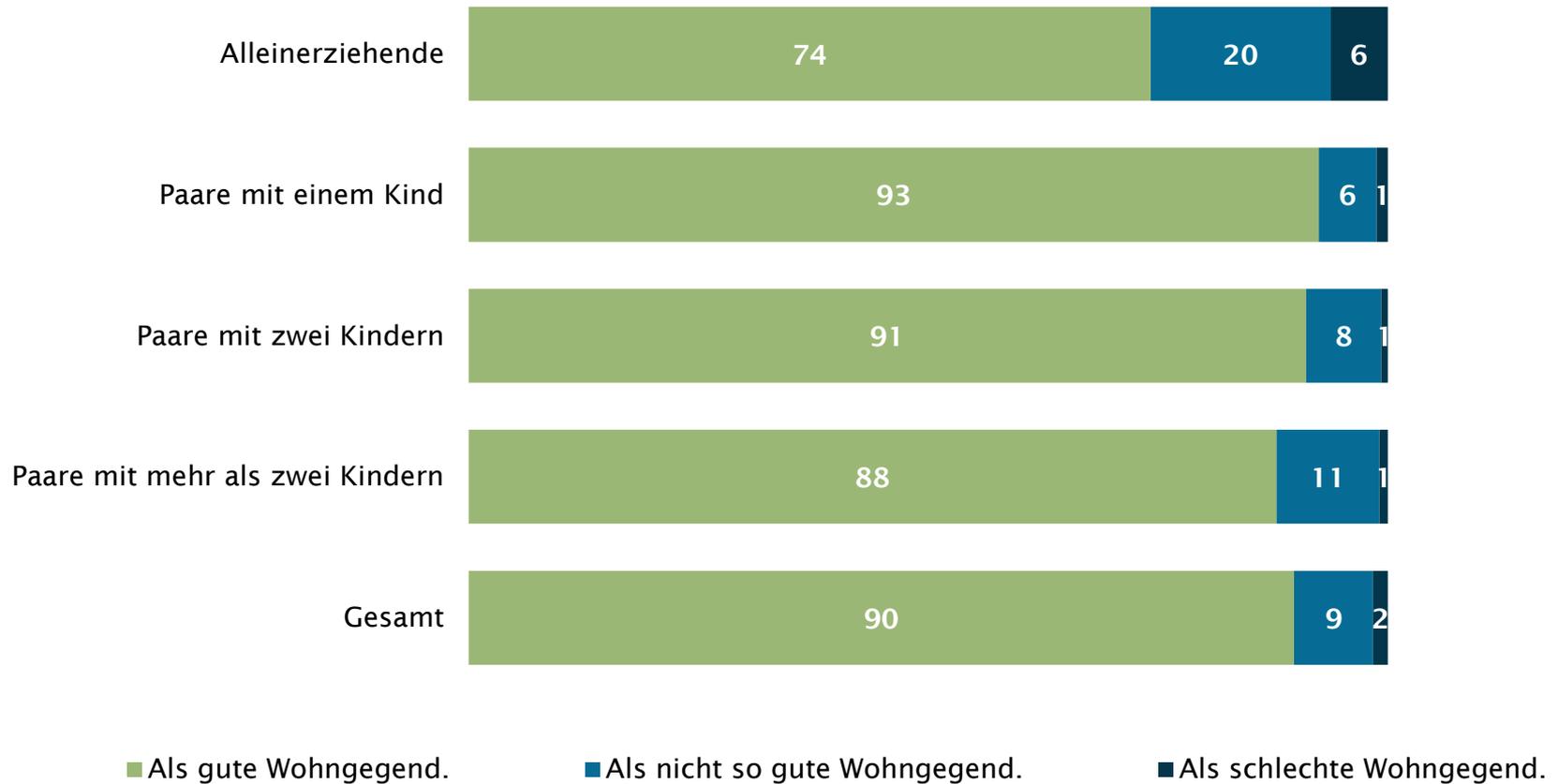
„Wie schätzen Sie die Wohngegend insgesamt ein?“



- Als gute Wohngegend.
- Als nicht so gute Wohngegend.
- Als schlechte Wohngegend.

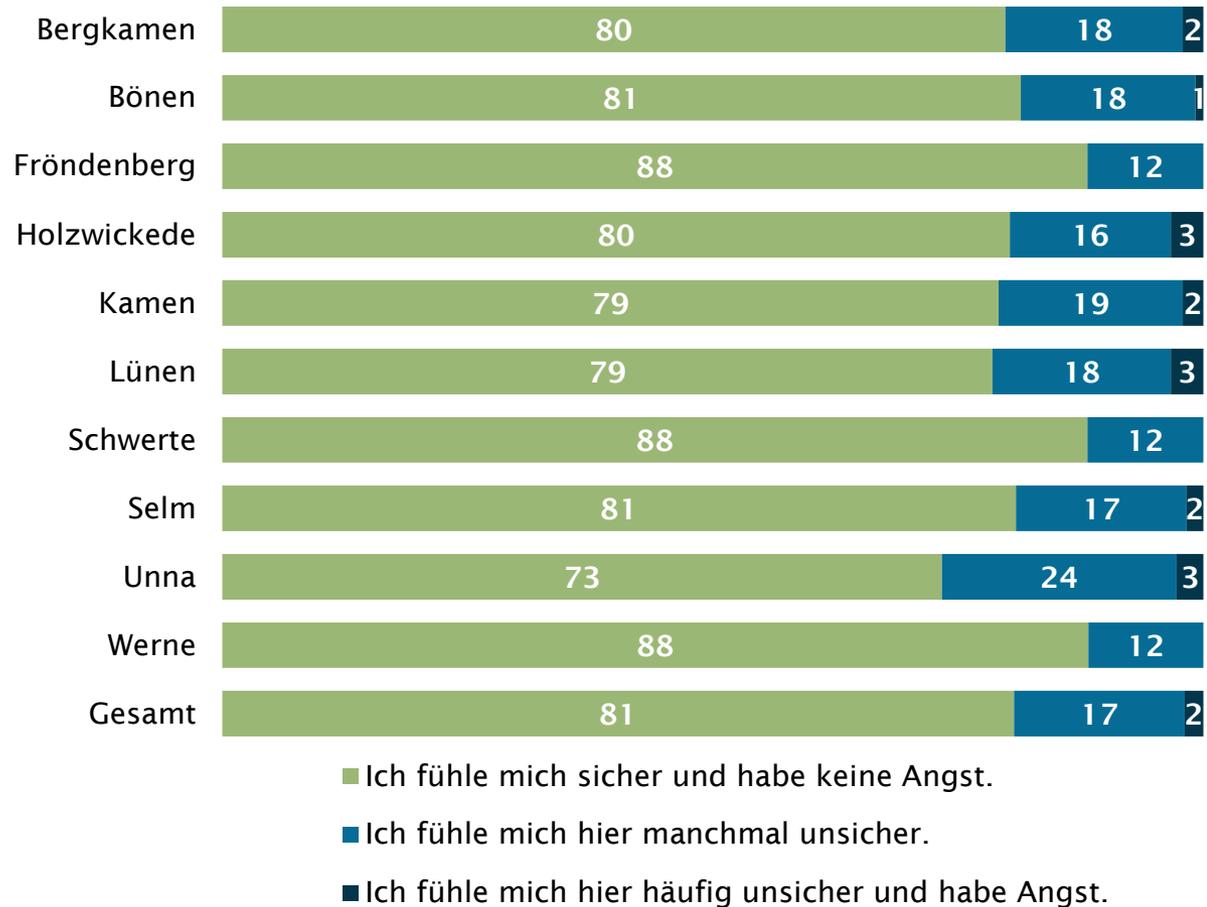
WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD BEURTEILUNG DES WOHNGEBIETS - NACH FAMILIENTYP

„Wie schätzen Sie die Wohngegend insgesamt ein?“



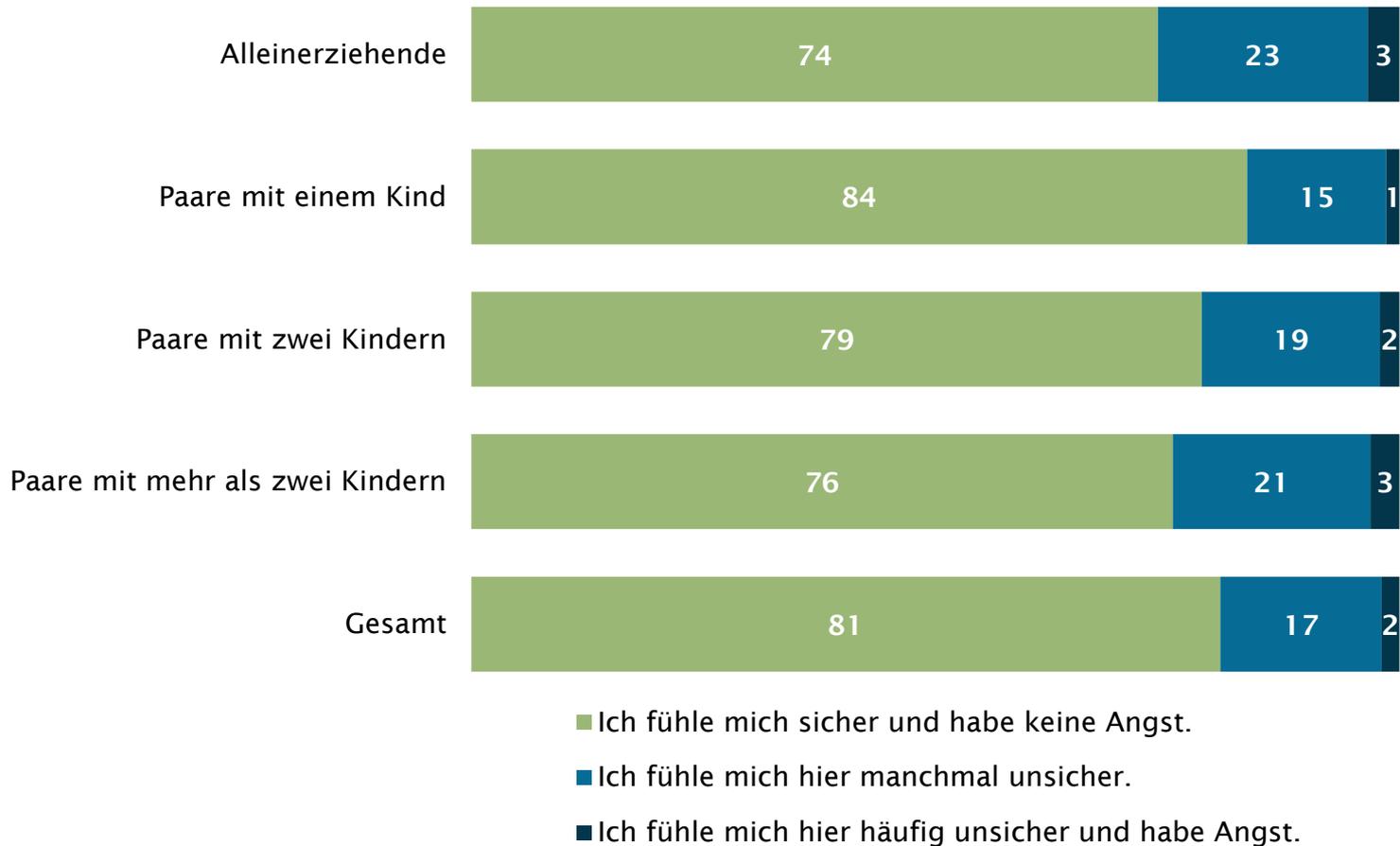
WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD SICHERHEITSGEFÜHL IM WOHNGEBIET - NACH STADT

„Fühlen Sie sich in Ihrem Wohngebiet sicher?“



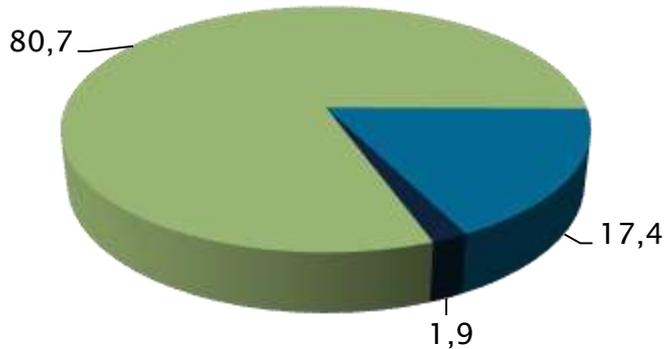
WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD SICHERHEITSGEFÜHL IM WOHNGEBIET - NACH FAMILIENTYP

„Fühlen Sie sich in Ihrem Wohngebiet sicher?“



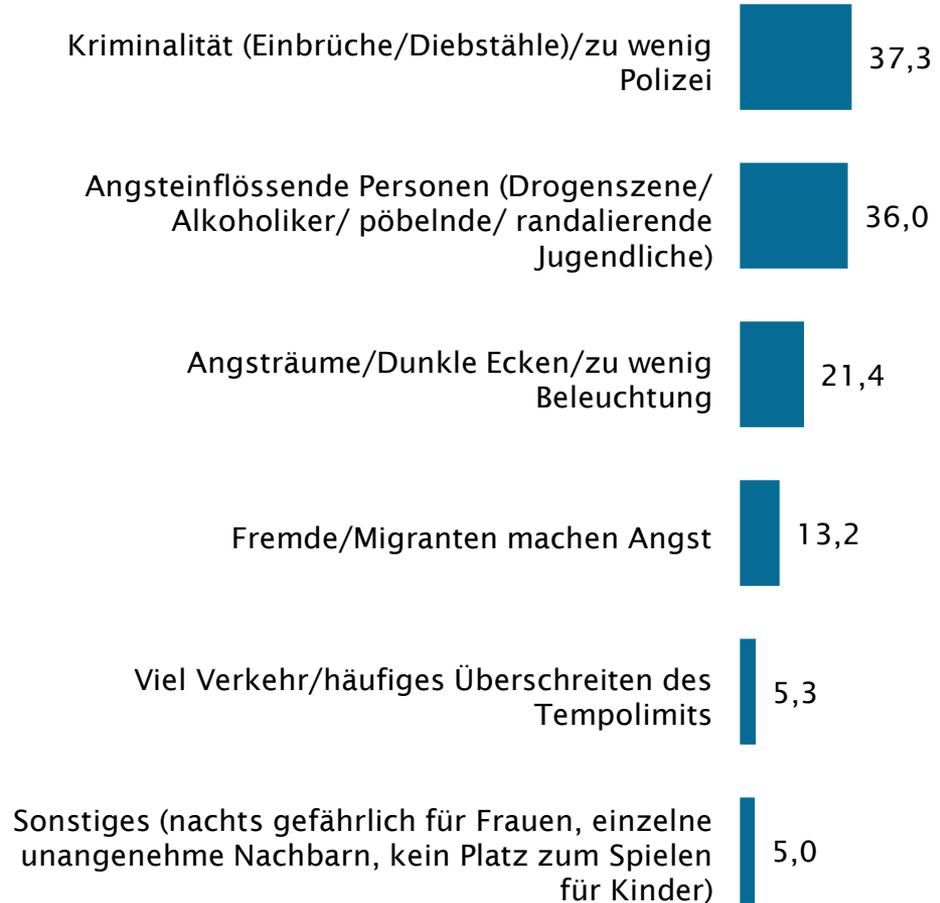
WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD SICHERHEITSGEFÜHL IM WOHNGEBIET - GESAMT

„Falls Sie sich in Ihrem Wohngebiet unsicher fühlen, können Sie dies näher begründen?“



- Ich fühle mich sicher und habe keine Angst.
- Ich fühle mich hier manchmal unsicher.
- Ich fühle mich hier häufig unsicher und habe Angst.

Gefilterte Ergebnisse - Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich



WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD SICHERHEITSGEFÜHL IM WOHNGEBIET - NACH STADT



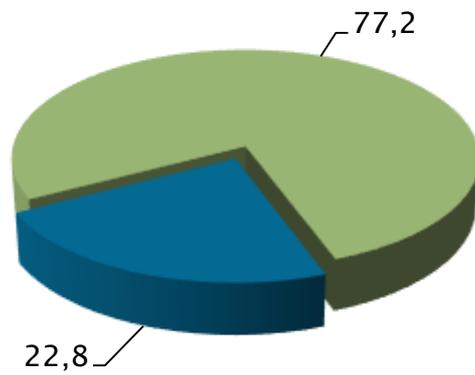
Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwer- te	Selm	Unna	Werne	Ge- samt
Keine Unsicherheit	79,9	81,4	88,2	80,3	79,2	78,5	88,2	80,9	73,3	88,3	80,7
Keine Nennung	1,4	1,6	4,4	4,9	3,5	1,2	2,9	7,0	5,5	1,0	3,0
Kriminalität (Einbrüche/Diebstähle)/zu wenig Polizei	8,3	5,4	1,5	4,9	8,3	5,4	2,9	7,0	7,8	5,8	6,1
Angsteinflößende Personen (Drogenszene/Alkoholiker/ pöbelnde, randalierende Jugendliche)	6,3	3,1	1,5	6,6	5,6	10,3	2,9	1,7	7,8	1,0	5,8
Angsträume/dunkle Ecken/zu wenig Beleuchtung	5,6	3,1	2,9	1,6	1,4	3,7	2,9		5,5	3,9	3,5
Fremde/Migranten machen Angst	1,4	2,3		3,3	2,1	2,9	0,7	2,6	3,1	1,9	2,2
viel Verkehr/häufiges Überschreiten des Tempolimits		1,6	2,9	1,6	1,4	0,8		0,9	1,2		0,9
Sonstiges (nachts gefährlich für Frauen, einzelne unangenehme Nachbarn, kein Platz zum Spielen für Kinder)		3,9			0,7	0,8	0,7	0,9	1,6		0,8

WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD MAßNAHMEN FÜR FUNKTIONIERENDES ZUSAMMENLEBEN - GESAMT I/II

„Welche Angebote und Maßnahmen sind aus Ihrer Perspektive wichtig für ein gut funktionierendes Zusammenleben im Wohngebiet?“

Gefilterte Ergebnisse - Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich



■ Keine Nennung
■ Nennung

Nette und aktive nachbarschaftliche Gemeinschaft (Respekt, Hilfsbereitschaft, Kommunikation, Harmonie)	40,7
Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche (Sportangebote, Spielplätze, Jugendzentrum)	16,5
Verkehrsinfrastruktur (Ausbau des ÖPNV/ von Fahrradwegen, mehr Parkplätze, schnelle Anbindung, Straßen ausbessern, verkehrsberuhigte Bereiche, mehr Fußgängerüberwege)	15,0
Nachbarschaftstreffs und -veranstaltungen (Stadtteilzentren, Straßenfeste, Kulturzentren, Wochenmärkte, Veranstaltungen der Kirchengemeinden)	13,1
Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie schaffen (Vielfalt, Erreichbarkeit)	12,7
Sicherheit (Polizeipräsenz, Streetworker, Beleuchtung) und Ordnung (Sauberkeit, Ruhe, Verbesserung der Straßenreinigung)	12,5
Freizeit- und Kulturangebote für Erwachsene und ältere Personen	8,7
Schulen, Kitas und weitere Bildungsangebote (sanieren/ eröffnen)	8,1
Keine konkreten Maßnahmen/Eigenverantwortung	4,6
Ärztliche Versorgung gewährleisten	4,2

WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD MAßNAHMEN FÜR FUNKTIONIERENDES ZUSAMMENLEBEN - GESAMT II/II

„Welche Angebote und Maßnahmen sind aus Ihrer Perspektive wichtig für ein gut funktionierendes Zusammenleben im Wohngebiet?“

Gefilterte Ergebnisse - Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

Grünflächen zum Verweilen/ Parks/ Natur erhalten/mehr Bepflanzung 3,8

Wohnsituation (mehr (bezahlbarer) Wohnraum, weniger Leerstand, weniger Dichte, Kritik an Vermietung an Polizeischüler) 3,7

Zivilgesellschaft stärken (Vereine, Interessensgemeinschaften) 2,9

Arbeitsplätze schaffen/ stabile sozioökonomische Verhältnisse 2,3

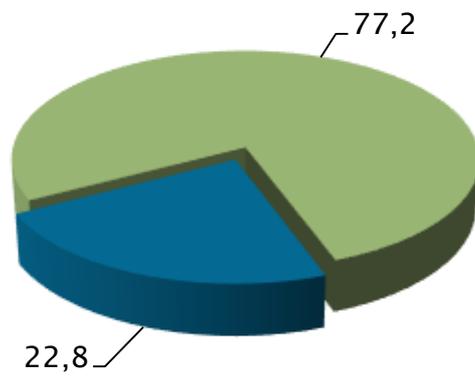
Mehr soziale Mischung 1,4

Auf soziale Homogenität achten 0,6

Integration und soziale Teilhabe für alle 0,6

Besseres Internet 0,5

Sonstiges (Bürger mehr in Entscheidungsfindung einbeziehen, effizientere städtische Verwaltung, Ladestationen für E-Autos) 1,4



■ Keine Nennung
■ Nennung

WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD FUNKTIONIERENDES ZUSAMMENLEBEN - NACH STADT I/II

Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwer- te	Selm	Unna	Werne	Ge- samt
Keine Nennung	18,8	31,0	26,5	34,4	22,9	12,0	25,5	38,3	28,0	18,4	22,8
Nette und aktive nachbarschaftliche Gemeinschaft (Respekt, Hilfsbereitschaft, Kommunikation, Harmonie)	32,6	24,8	30,9	26,2	34,7	34,7	31,4	19,1	25,7	44,7	31,4
Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche (Sportangebote, Spielplätze, Jugendzentrum)	10,4	9,3	4,4	11,5	12,5	18,6	11,7	13,9	10,9	12,6	12,7
Verkehrsinfrastruktur (Ausbau des ÖPNV/ von Fahrradwegen, mehr Parkplätze, schnelle Anbindung, Straßen ausbessern, verkehrsberuhigte Bereiche, mehr Fußgängerüberwege)	10,4	10,1	11,8	14,8	8,3	12,0	14,6	15,7	11,7	7,8	11,6
Nachbarschaftstreffs und - veranstaltungen (Stadtteilzentren, Straßenfeste, Kulturzentren, Wochenmärkte, Veranstaltungen der Kirchengemeinden)	9,7	12,4	8,8	4,9	11,1	11,2	8,0	11,3	10,1	10,7	10,1
Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie schaffen (Vielfalt, Erreichbarkeit)	8,3	6,2	7,4	4,9	11,1	14,9	10,9	7,0	7,0	8,7	9,8
Sicherheit (Polizeipräsenz, Streetworker, Beleuchtung) und Ordnung (Sauberkeit, Ruhe, Verbesserung der Straßenreinigung)	13,2	4,7	7,4	3,3	14,6	13,6	5,1	4,3	9,7	4,9	9,6
Freizeit- und Kulturangebote für Erwachsene und ältere Personen	7,6	5,4	8,8	4,9	6,3	7,9	8,8	5,2	4,3	5,8	6,7
Schulen, Kitas und weitere Bildungsangebote (sanieren/ eröffnen)	4,2	1,6	8,8	4,9	6,3	8,3	4,4	3,5	7,0	9,7	6,3
Keine konkreten Maßnahmen/Eigenverantwortung	3,5	2,3	4,4	0,0	5,6	4,5	2,9	1,7	2,7	3,9	3,5

WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD FUNKTIONIERENDES ZUSAMMENLEBEN - NACH STADT II/II



Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwer- te	Selm	Unna	Werne	Ge- samt
Keine Nennung	18,8	31,0	26,5	34,4	22,9	12,0	25,5	38,3	28,0	18,4	22,8
Ärztliche Versorgung gewährleisten	2,1	3,1	2,9	3,3	2,8	3,7	4,4	2,6	3,9	1,9	3,2
Grünflächen zum Verweilen/ Parks/ Natur erhalten/mehr Bepflanzung	2,1	1,6	0,0	4,9	2,1	4,5	2,9	5,2	2,3	1,9	2,9
Wohnsituation (mehr (bezahlbarer) Wohnraum, weniger Leerstand, weniger Dichte, Kritik an Vermietung an Polizeischüler)	4,9	1,6	2,9	4,9	1,4	1,2	3,6	7,0	1,9	2,9	2,9
Zivilgesellschaft stärken (Vereine, Interessensgemeinschaften)	0,0	6,2	2,9	3,3	2,1	2,5	0,7	2,6	3,1	1,9	2,2
Arbeitsplätze schaffen/ stabile sozioökonomische Verhältnisse	2,8	0,8	2,9	4,9	2,1	1,7	1,5	0,0	1,6	1,0	1,8
Mehr soziale Mischung	0,0	1,6	2,9	0,0	0,7	0,0	2,9	2,6	0,8	1,9	1,1
Auf soziale Homogenität achten	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	1,6	1,0	0,5
Integration und soziale Teilhabe für alle	0,7	1,6	0,0	0,0	0,0	0,4	0,7	0,9	0,4	0,0	0,4
Besseres Internet	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,9	0,8	1,0	0,4
Sonstiges (Bürger mehr in Entscheidungsfindung einbeziehen, effizientere städtische Verwaltung, Ladestationen für E-Autos)	1,4	1,6	0,0	3,3	2,1	0,8	0,0	0,9	1,2	1,0	1,1

Abweichungen von Gesamt um +5

Abweichungen von Gesamt um +10

Angabe in %

WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUMFELD FUNKTIONIERENDES ZUSAMMENLEBEN - NACH FAMILIENTYP



Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Allein- erziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Nette und aktive nachbarschaftliche Gemeinschaft (Respekt, Hilfsbereitschaft, Kommunikation, Harmonie)	21,3	35,8	26,2	32,2	31,4
Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche (Sportangebote, Spielplätze, Jugendzentrum)	10,1	9,7	18,1	21,0	12,7
Verkehrsinfrastruktur (Ausbau von ÖPNV/Fahrradwegen, mehr Parkplätze, Straßen ausbessern, verkehrsberuhigte Bereiche, mehr Fußgängerüberwege)	6,3	11,6	13,0	15,0	11,6
Nachbarschaftstreffs und -veranstaltungen (Stadtteilzentren, Straßenfeste, Kulturzentren, Wochenmärkte, Veranstaltungen der Kirchengemeinden)	9,5	10,7	9,3	9,3	10,1
Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie schaffen (Vielfalt, Erreichbarkeit)	5,8	10,8	9,4	9,8	9,8
Sicherheit (Polizeipräsenz, Streetworker, Beleuchtung) und Ordnung (Sauberkeit, Ruhe, bessere Straßenreinigung)	12,0	10,1	8,2	7,5	9,6
Freizeit- und Kulturangebote für Erwachsene/Ältere	1,4	6,9	7,7	9,9	6,7
Schulen, Kitas, weitere Bildungsangebote (sanieren/eröffnen)	4,5	5,9	8,3	4,5	6,3
Keine Bedarf an Maßnahmen/ Zufriedenheit mit Ist-Zustand oder Eigenverantwortung	0,0	3,2	5,1	5,4	3,5
Ärztliche Versorgung gewährleisten	0,5	4,3	2,6	1,2	3,2
Grünflächen zum Verweilen/ Parks/ Natur erhalten/mehr Bepflanzung	1,5	2,6	4,2	3,1	2,9
Wohnsituation (mehr (bezahlbarer) Wohnraum, weniger Leerstand, weniger Dichte, Kritik an Vermietung an Polizeischüler)	2,1	3,3	1,9	4,0	2,9
Zivilgesellschaft stärken (Vereine, Interessensgemeinschaften)	0,8	2,0	1,8	8,2	2,2
Arbeitsplätze schaffen/ stabile sozioökonomische Verhältnisse	2,4	1,8	1,7	1,7	1,8
Mehr soziale Mischung	1,8	0,7	1,6	1,2	1,1
Auf soziale Homogenität achten	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5
Integration und soziale Teilhabe für alle	0,0	0,2	1,2	0,0	0,4
Besseres Internet	0,7	0,4	0,1	0,9	0,4
Sonstiges (Bürger mehr in Entscheidungsfindung einbeziehen, effizientere städtische Verwaltung, Ladestationen für E-Autos)	1,0	0,7	2,1	0,0	1,1

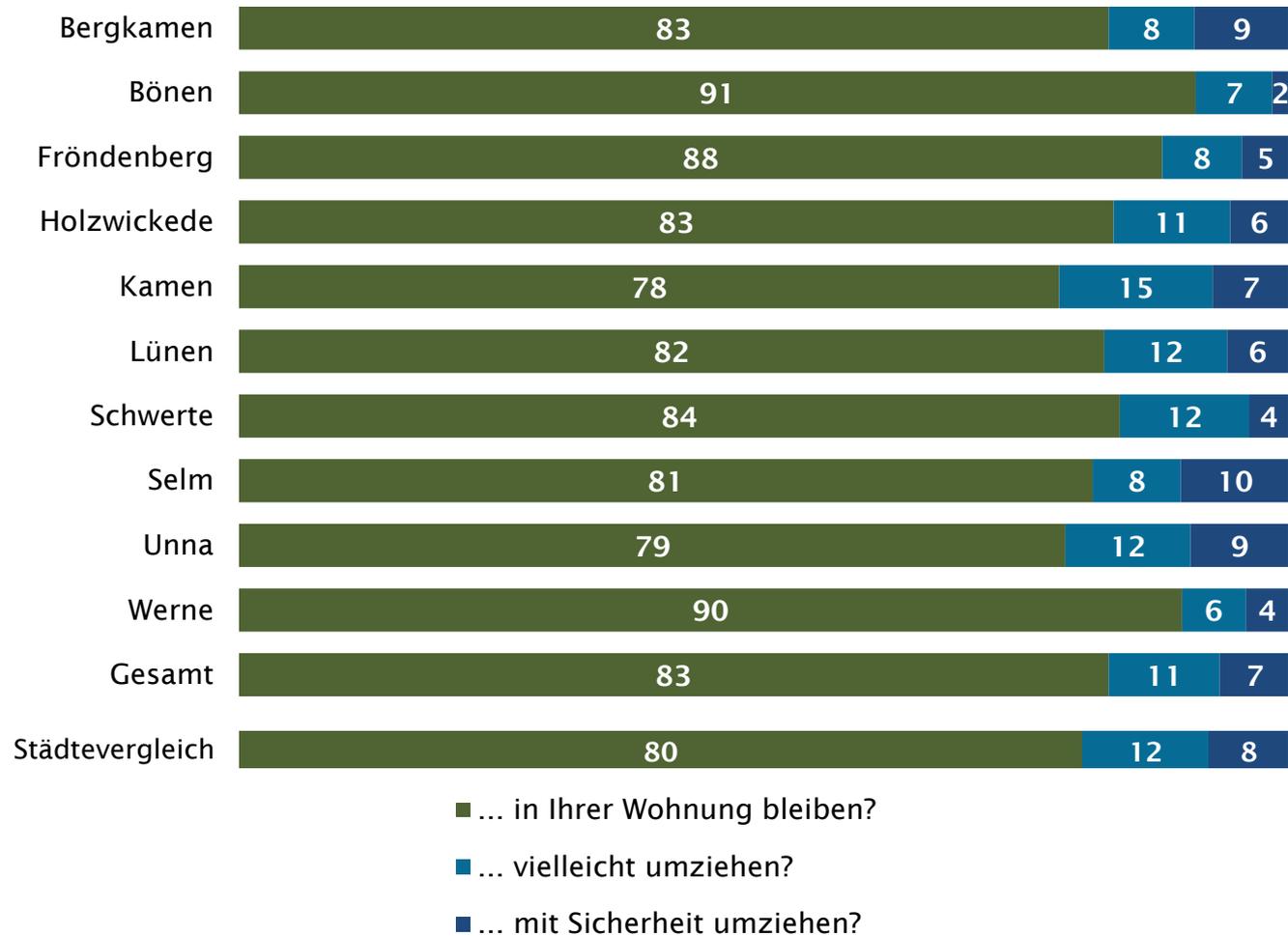
Angabe in %

Abweichungen von Gesamt um +5
Abweichungen von Gesamt um +10

UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

UMZUGSABSICHTEN - NACH GEBIET

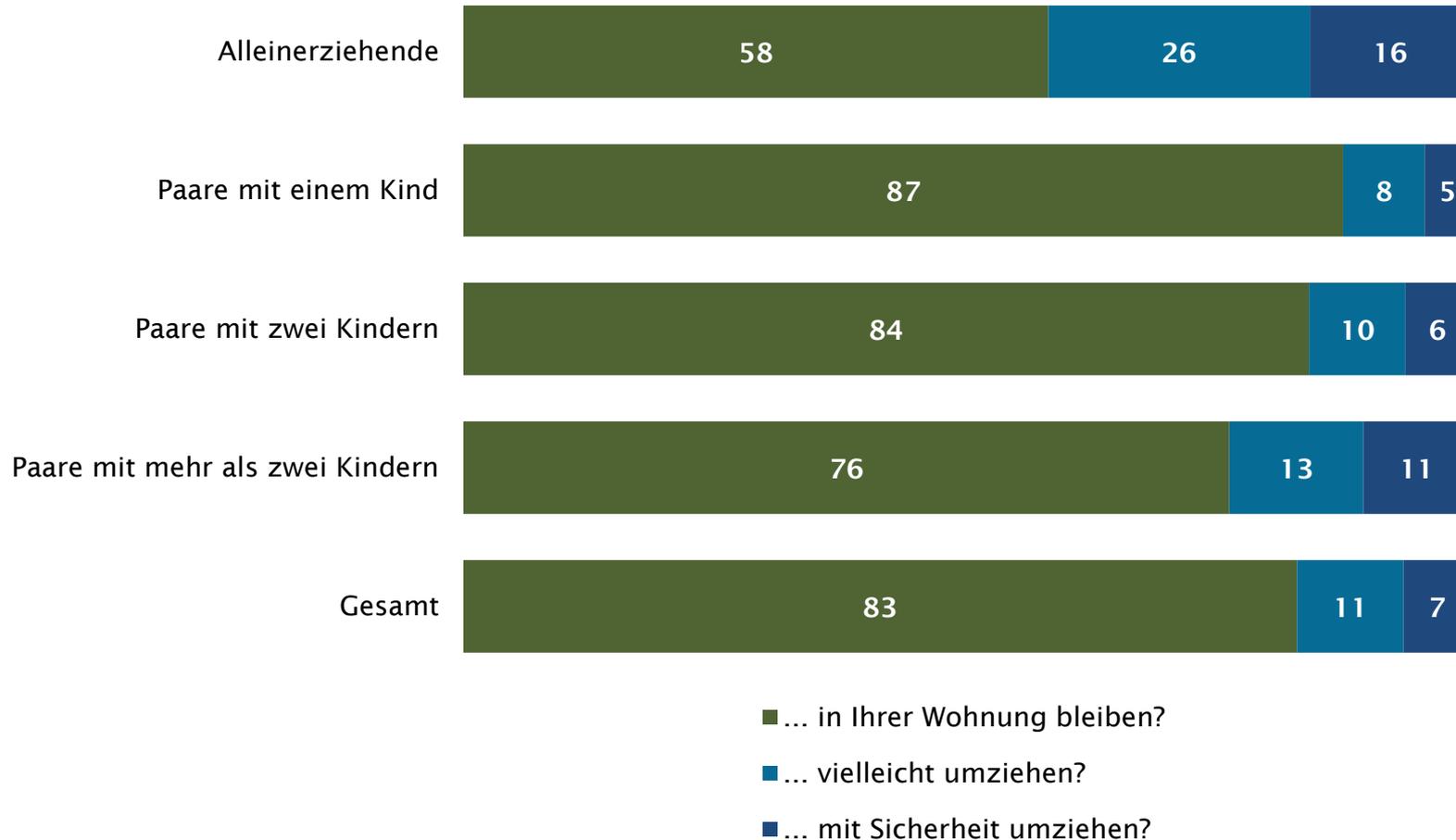
„Wollen Sie in den kommenden zwei Jahren ...“



UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

UMZUGSABSICHTEN - NACH FAMILIENTYP

„Wollen Sie in den kommenden zwei Jahren ...“

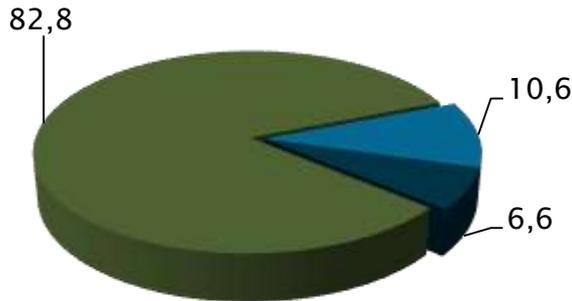


UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

UMZUGSGRÜNDE - GESAMT

„Wollen Sie in den kommenden zwei Jahren ...“

Gefilterte Ergebnisse – Offene Frage – Mehrfachnennungen möglich



- ... in Ihrer Wohnung bleiben?
- ... vielleicht umziehen?
- ... mit Sicherheit umziehen?

Wohnungsgröße und -schnitt (zu wenig Platz, fehlendes Kinder-/Arbeitszimmer, Familienzuwachs)	45,0
Persönliche Gründe (Arbeitsplatzwechsel, Trennung, neue Beziehung, Familiennähe, Auszug der Kinder, Veränderungswunsch, Allg. Unzufriedenheit, Wunsch nach Land/Meer/Ausland)	19,9
Nachbarschaft und Umfeld (Streitigkeiten, Unsicherheit, Lärm (Verkehr), Polizeischüler)	19,7
Wohnformwechsel (Eigenheim, Behindertengerechtes und ebenerdiges Wohnen, Alternative Wohnformen)	9,6
Infrastruktur (Schul/Kita-Angebot, Freizeitangebot, ÖPNV, Versorgungsmöglichkeiten, Spielplatzangebot, Arbeitsweg, Stellplätze, Unzufriedenheit mit städtischer Verwaltung)	6,8
Gartenwunsch/grünflächenangebot	5,3
Hauszustand (Renovierungsbedürftigkeit, Hellhörigkeit, Wohnkomfort)	5,0
Finanzielles (Miethöhe, Mieterhöhung, Energiekosten, persönliche finanzielle Situation)	3,9
Unzufriedenheit mit dem Vermieter (Unzuverlässigkeit, Untätigkeit)	1,9
Sonstiges	0,5

UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

UMZUGSGRÜNDE - NACH STADT

Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwer- te	Selm	Unna	Werne	Ge- samt
Keine Umzugsabsicht	82,8	91,1	87,9	83,3	78,1	82,4	83,8	81,3	78,7	89,8	82,8
Keine Nennung	0,0	0,8	1,5	0,0	0,7	0,4	2,3	3,7	3,7	0,0	1,4
Wohnungsgröße und -schnitt (zu wenig Platz, fehlendes Kinder-/Arbeitszimmer, Familienzuwachs)	9,7	1,6	3,0	9,3	7,3	9,2	8,5	8,4	7,8	5,1	7,7
Persönliche Gründe (Arbeitsplatzwechsel, Trennung, neue Beziehung, Familiennähe, Auszug der Kinder, Veränderungswunsch, Allg. Unzufriedenheit, Wunsch nach Land/Meer/Ausland)	4,5	1,6	4,5	3,7	4,4	3,8	3,8	2,8	2,0	2,0	3,4
Nachbarschaft und Umfeld (Streitigkeiten, Unsicherheit, Lärm (Verkehr), Polizeischüler)	2,2	1,6	0,0	1,9	5,1	6,7	0,8	3,7	3,3	1,0	3,4
Wohnformwechsel (Eigenheim, Behindertengerechtes und ebenerdiges Wohnen, Alternative Wohnformen)	0,0	1,6	0,0	7,4	1,5	1,3	3,1	0,9	1,2	3,1	1,6
Infrastruktur (Schul/Kita-Angebot, Freizeitangebot, ÖPNV, Versorgungsmöglichkeiten, Spielplatzangebot, Arbeitsweg, Stellplätze Unzufriedenheit mit städtischer Verwaltung)	1,5	1,6	1,5	1,9	0,7	0,4	0,8	1,9	2,5	0,0	1,2
Gartenwunsch/grünflächenangebot	0,7	1,6	0,0	3,7	2,9	0,4	0,0	0,0	1,2	0,0	0,9
Hauszustand (Renovierungsbedürftigkeit, Hellhörigkeit, Wohnkomfort)	0,7	0,8	1,5	0,0	0,7	0,0	0,0	1,9	2,5	1,0	0,9
Finanzielles (Miethöhe, Mieterhöhung, Energiekosten, persönliche finanzielle Situation)	1,5	0,8	1,5	0,0	1,5	0,4	0,0	0,0	0,8	0,0	0,7
Unzufriedenheit mit dem Vermieter (Unzuverlässigkeit, Untätigkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,9	1,2	0,0	0,3
Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1

Angabe in %

Abweichungen von Gesamt um +5

Abweichungen von Gesamt um +10

UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

UMZUGSGRÜNDE - NACH FAMILIENTYP

Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Alleinerziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Keine Umzugsabsicht	58,1	87,4	83,9	76,1	82,8
Keine Nennung	6,4	0,7	1,1	0,0	1,4
Wohnungsgröße und -schnitt (zu wenig Platz, fehlendes Kinder-/Arbeitszimmer, Familienzuwachs)	13,3	6,2	7,6	13,4	7,7
Persönliche Gründe (Arbeitsplatzwechsel, Trennung, neue Beziehung, Familiennähe, Auszug der Kinder, Veränderungswunsch, Allg. Unzufriedenheit, Wunsch nach Land/Meer/Ausland)	<u>15,0</u>	1,6	2,2	6,3	3,4
Nachbarschaft und Umfeld (Streitigkeiten, Unsicherheit, Lärm (Verkehr), Polizeischüler)	8,4	2,5	3,7	2,6	3,4
Wohnformwechsel (Eigenheim, Behindertengerechtes und ebenerdiges Wohnen, Alternative Wohnformen)	0,4	1,8	1,3	3,4	1,6
Infrastruktur (Schul/Kita-Angebot, Freizeitangebot, ÖPNV, Versorgungsmöglichkeiten, Spielplatzangebot, Arbeitsweg, Stellplätze Unzufriedenheit mit städtischer Verwaltung)	1,0	0,6	2,1	2,2	1,2
Gartenwunsch/grünflächenangebot	1,0	0,6	1,4	1,1	0,9
Hauszustand (Renovierungsbedürftigkeit, Hellhörigkeit, Wohnkomfort)	4,3	0,3	0,7	0,9	0,9
Finanzielles (Miethöhe, Mieterhöhung, Energiekosten, persönliche finanzielle Situation)	2,1	0,6	0,3	0,9	0,7
Unzufriedenheit mit dem Vermieter (Unzuverlässigkeit, Untätigkeit)	0,6	0,2	0,2	0,9	0,3
Sonstiges	0,8	0,0	0,0	0,0	0,1

Angabe in %

Abweichungen von Gesamt um +5
Abweichungen von Gesamt um +10

UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

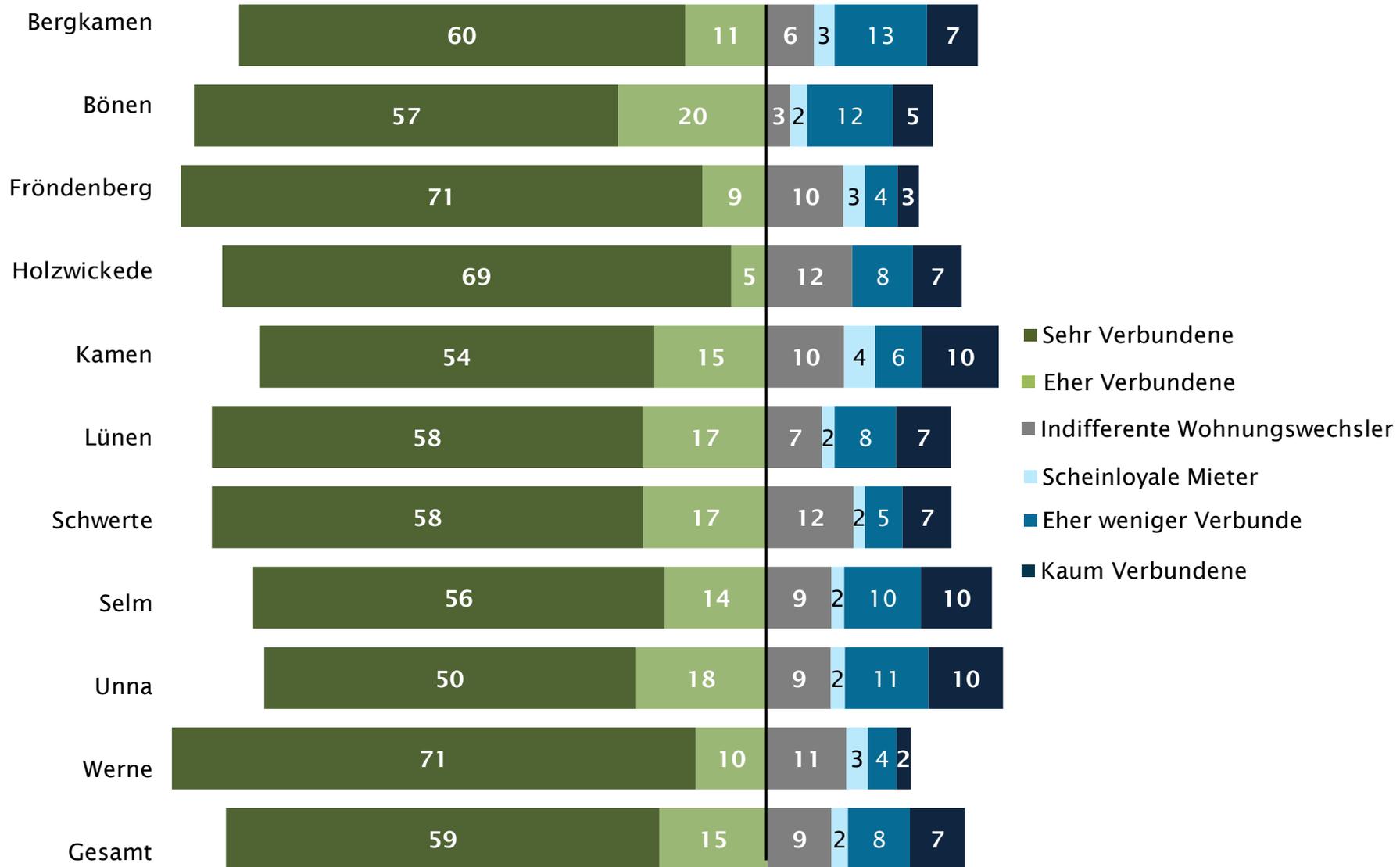
BESCHREIBUNG DER BEWOHNERBINDUNGSSEGMENTE



Bewohnerbindungssegment	Beschreibung
Sehr verbundene Bewohner	Bei dieser Gruppierung ist eine hohe Gesamtzufriedenheit und eine hohe Verbleibswahrscheinlichkeit in der Wohnung festzustellen.
Eher verbundene Mieter	Dieses Segment weist eine mittlere bis hohe Wohnzufriedenheit und gleichzeitig eine hohe Verbleibswahrscheinlichkeit auf.
Indifferente Wohnungswechsler	Dieses Segment ist zwar nicht unzufrieden mit der Wohnsituation, trotzdem will man (evtl.) umziehen; oftmals aufgrund veränderter Haushaltsstrukturen (bspw.: Nachwuchs wird erwartet – eine größere Wohnung wird benötigt).
Scheinloyale Bewohner	Diese Bewohner haben angegeben, nicht umziehen zu wollen, sind jedoch mit ihrer Wohnsituation (sehr) unzufrieden. Sobald entsprechende (auch finanzielle) Möglichkeiten bestehen, wird der Mieter wahrscheinlich einen Wechsel anstreben. Durch eine Verbesserung der Wohnsituation können diese Bewohner im Quartier gehalten werden.
Eher weniger verbundene Bewohner	Diese Bewohner sind mit der Wohnsituation eher unzufrieden und weisen eine tendenziell geringe Verbleibswahrscheinlichkeit auf.
Kaum verbundene Bewohner	Diese Bewohner sind mit ihrer Wohnsituation sehr unzufrieden und weisen eine geringe Verbleibswahrscheinlichkeit auf. Die Diskrepanz zwischen wahrgenommener Realität und gewünschter Wohnsituation ist so stark ausgeprägt, dass es hohe Anstrengungen vermag, um diese Gruppe zu binden.

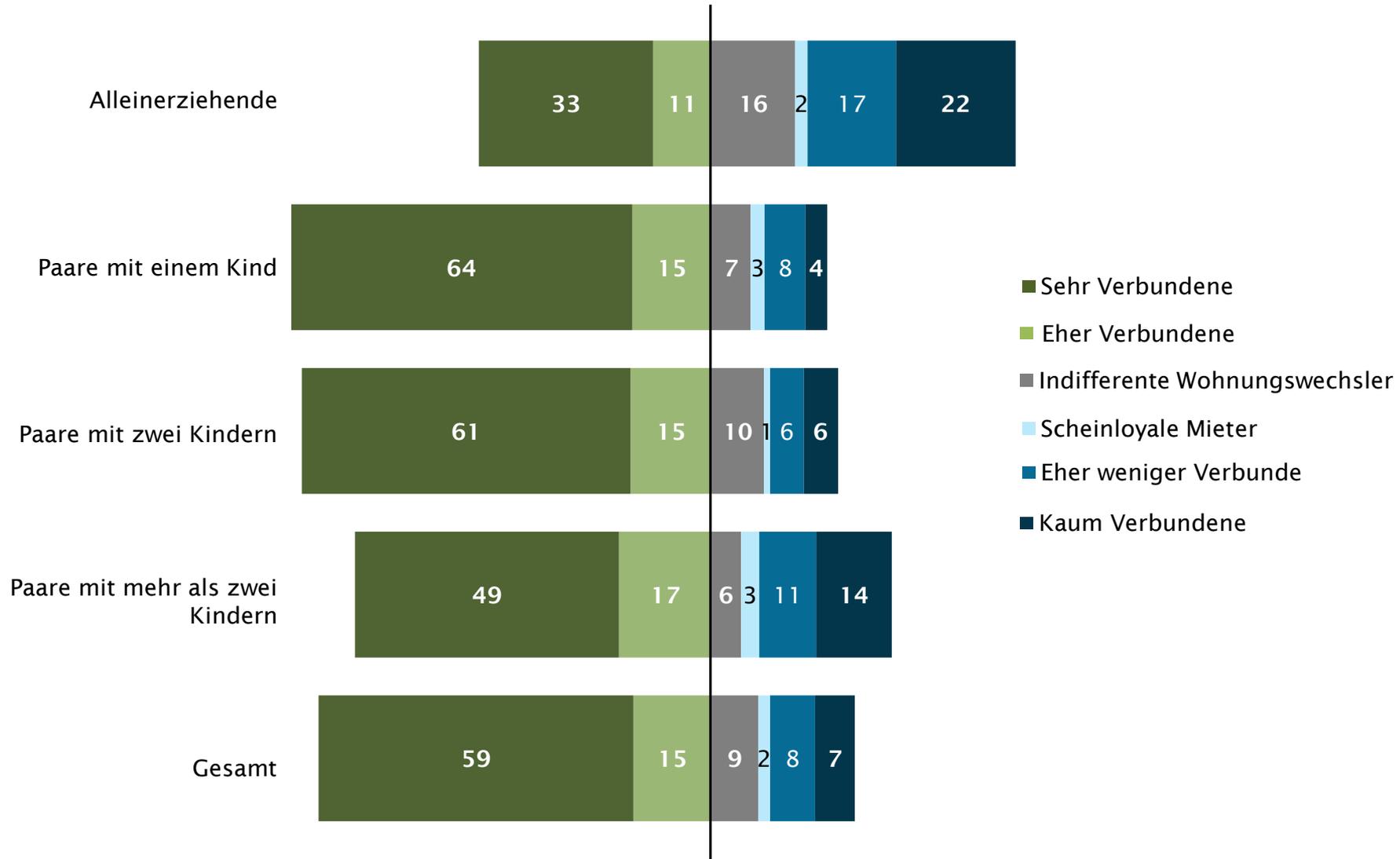
UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

BEWOHNERBINDUNGSSEGMENTE - NACH GEBIET



UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

BEWOHNERBINDUNGSSEGMENTE - NACH FAMILIENTYP

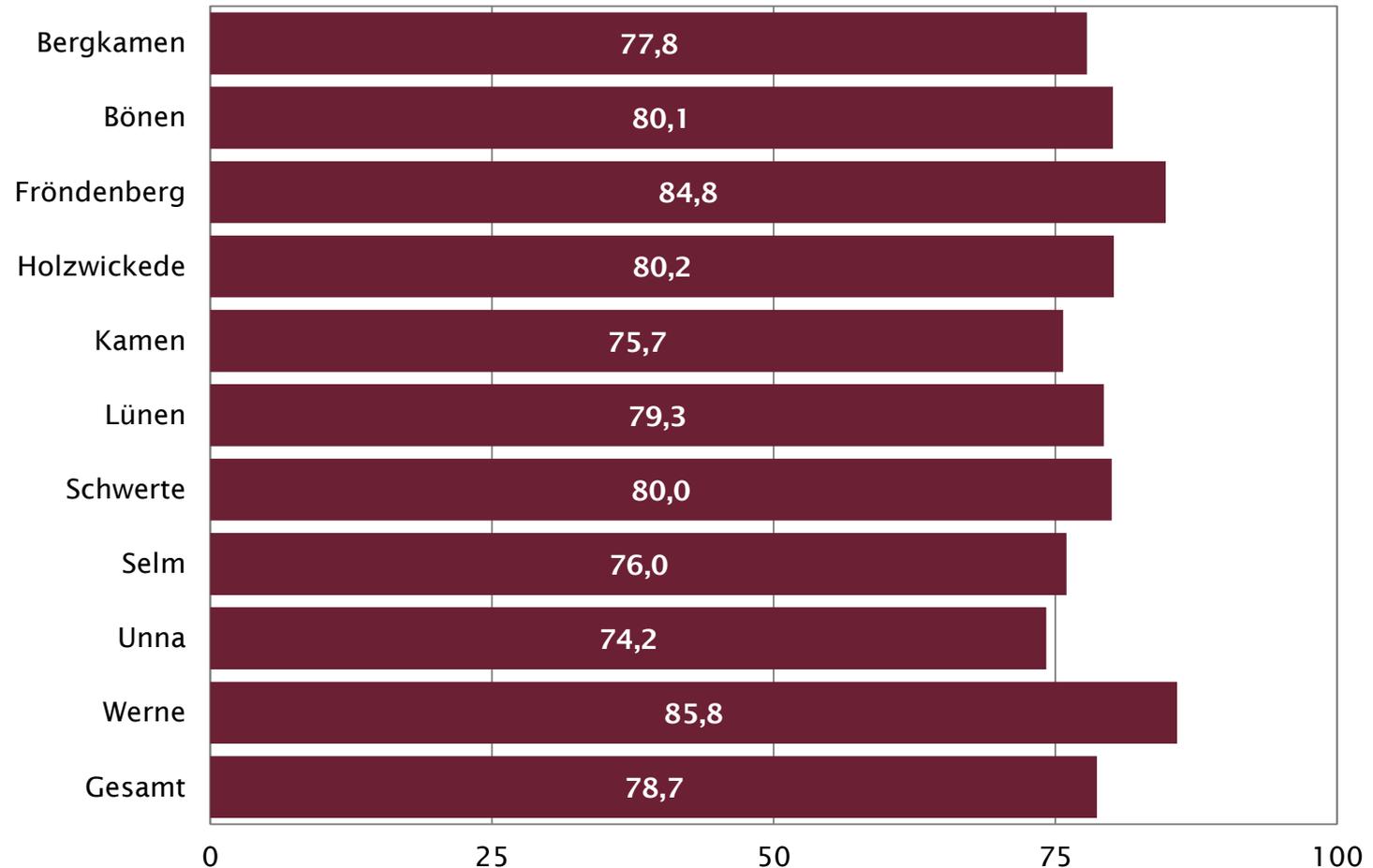


UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

BEWOHNERBINDUNGSINDIZES - NACH STADT

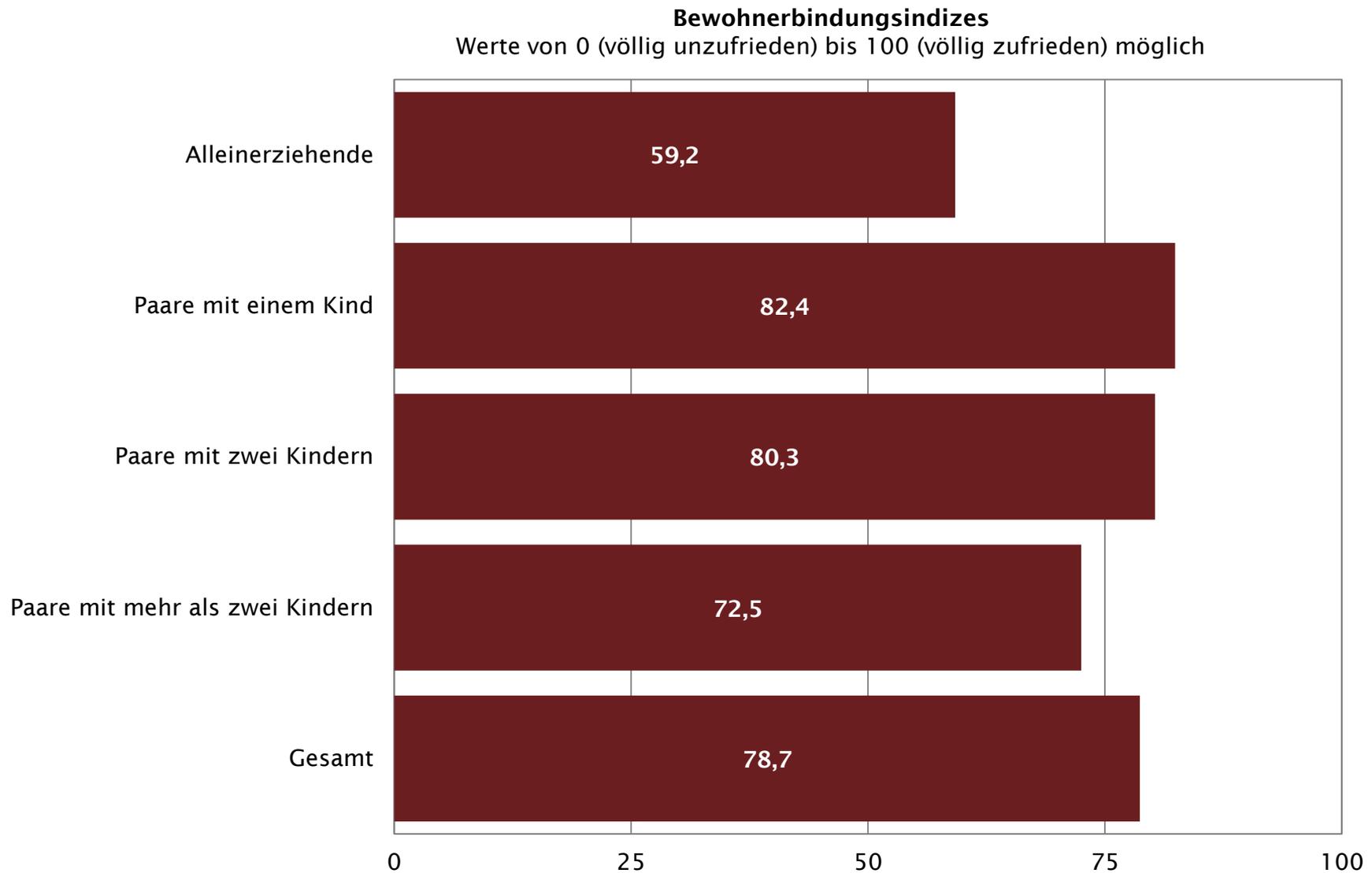
Bewohnerbindungsindizes

Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

BEWOHNERBINDUNGSINDIZES - NACH FAMILIENTYP



UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

ERKLÄRUNG: PRIMÄRE BINDUNGSTREIBER

Der InWIS-Bindungstreiber ist eine exklusiv für die entwickelte Maßzahl

Wie wird ein Merkmal im Vergleich zu anderen bewertet?

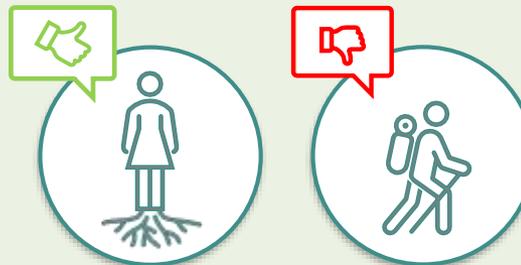
Wohnungsgröße



Barrierefreiheit



Wie wird ein Merkmal von Verbundenen und Unverbundenen bewertet?



➤ **Ableitung: Zeigen sich deutliche Unterschiede in der Bewertung, deutet dies auf eine bindungsfördernde Wirkung hin.**

Nachrangiger Bindungstreiber:

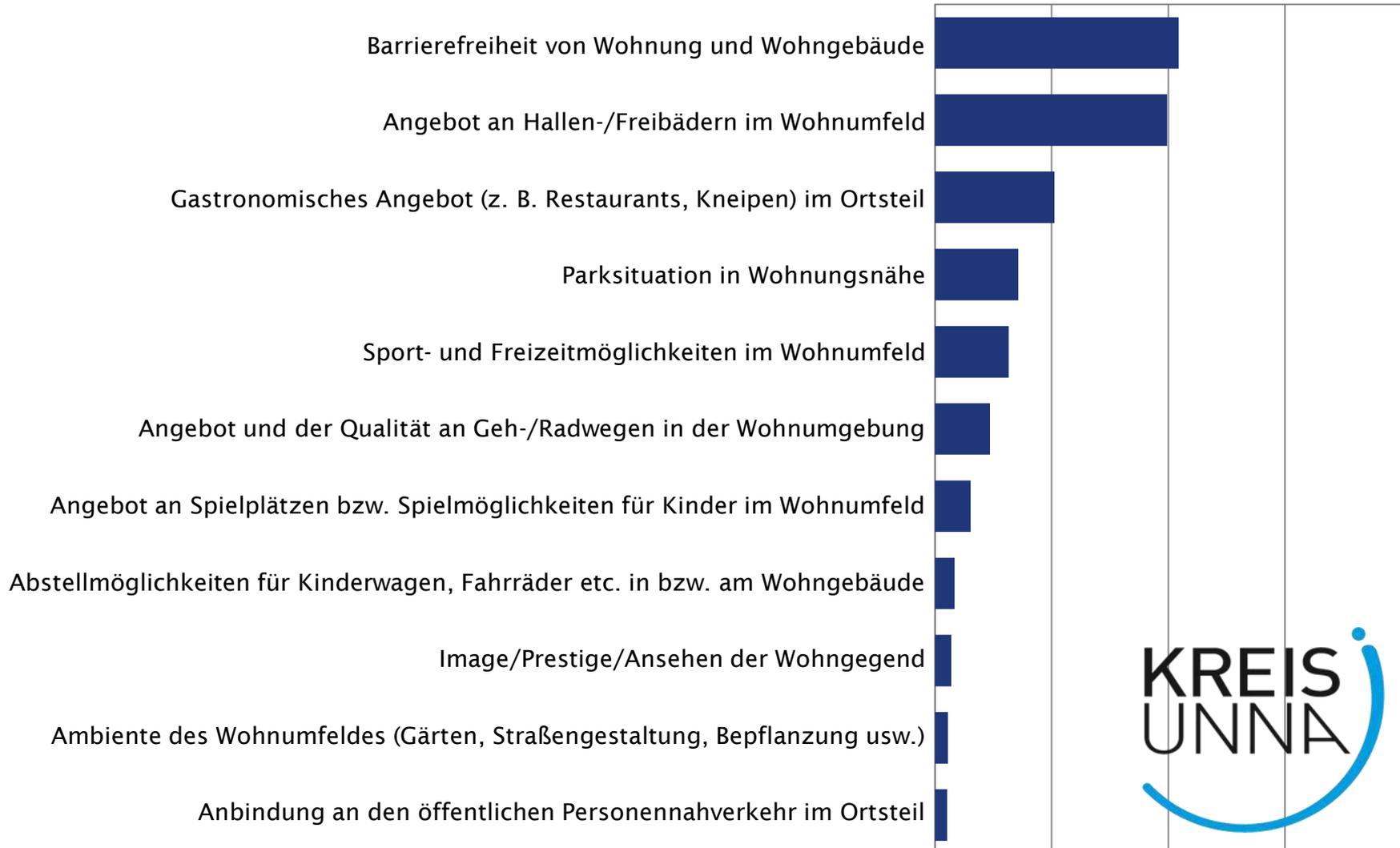
- Überdurchschnittliche Bewertung
- Unabhängig von der Bindung

Wichtiger Bindungstreiber:

- Unterdurchschnittliche Bewertung
- Deutlicher Unterschied zwischen Verbundenen und Unverbundenen

UMZUGSABSICHTEN UND BEWOHNERBINDUNG

PRIMÄRE BINDUNGSTREIBER

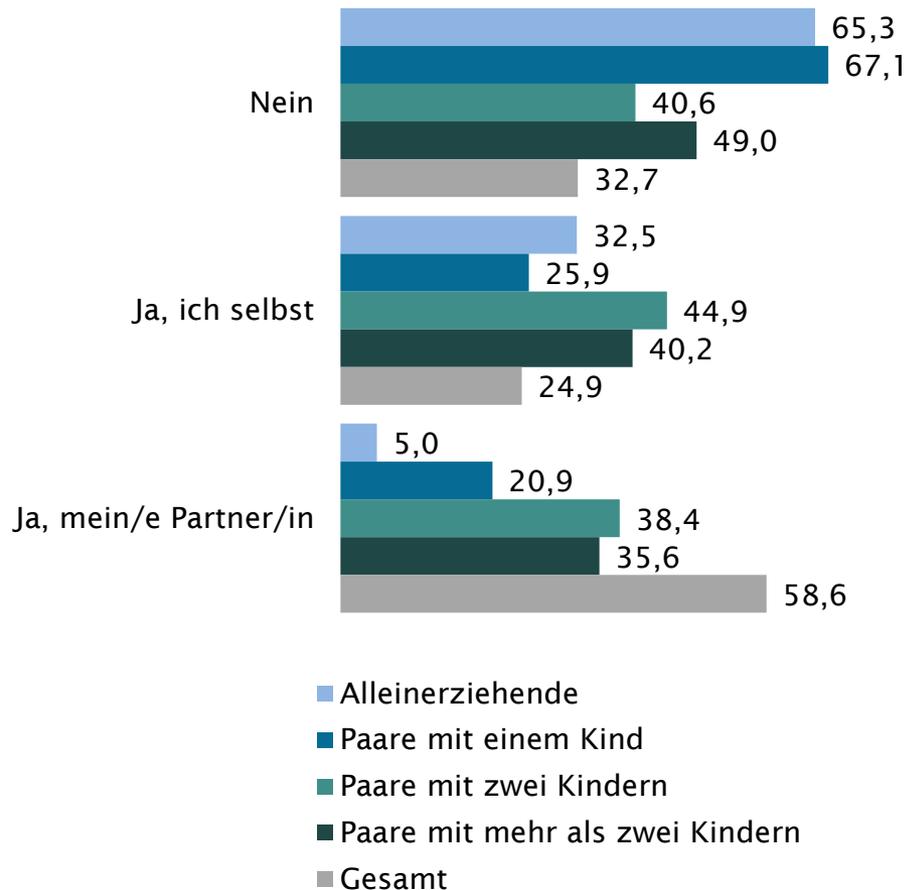


LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

ARBEIT IM HOME-OFFICE - NACH FAMILIENTYP



„Haben Sie oder Ihr/e Partner/in während der Corona-Krise von zu Hause aus gearbeitet (Home-Office)?“



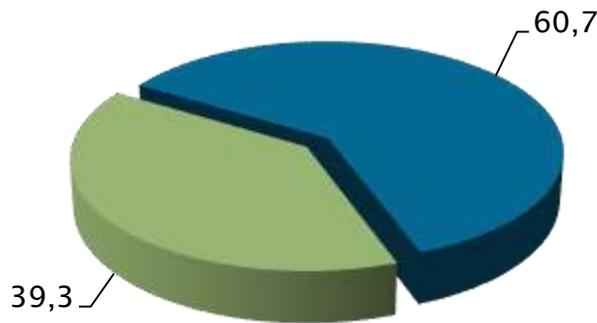
„Wie viele Kinder in Ihrem Haushalt befanden sich während Corona im Homeschooling?“

#Plausibilität prüfen!!	Ø
Alleinerziehende	0,9
Paare mit einem Kind	0,7
Paare mit zwei Kindern	1,4
Paare mit mehr als zwei Kindern	2,5
Gesamt	1

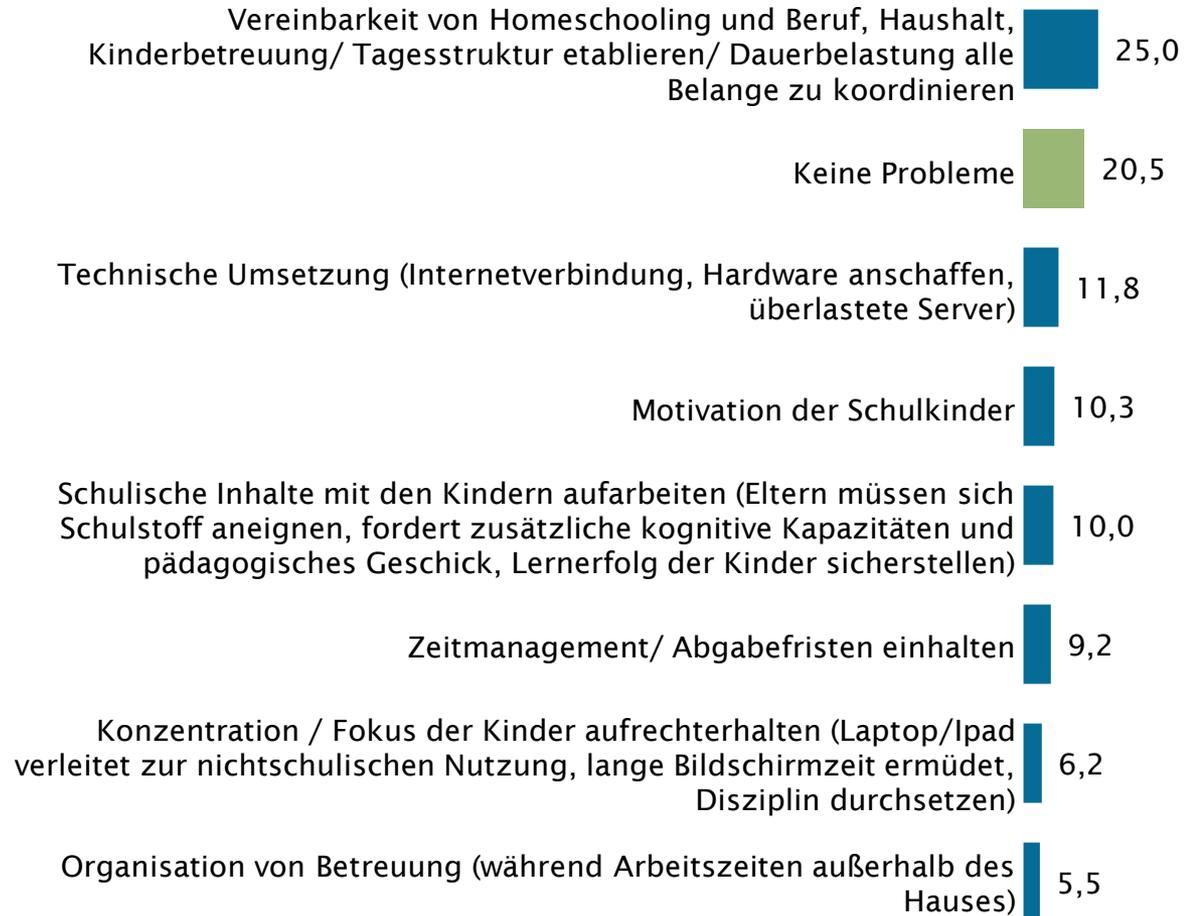
LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE HERAUSFORDERUNG HOMESCHOOLING - GESAMT I/II

„Worin lag für Sie als Eltern die größte Herausforderung beim Homeschooling?“

Gefilterte Ergebnisse - Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich



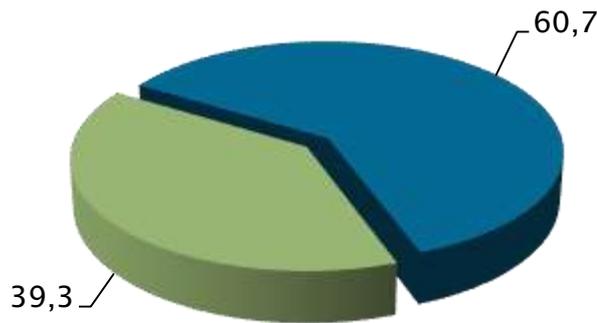
■ Keine Nennung
■ Nennung



LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE HERAUSFORDERUNG HOMESCHOOLING - GESAMT II/II

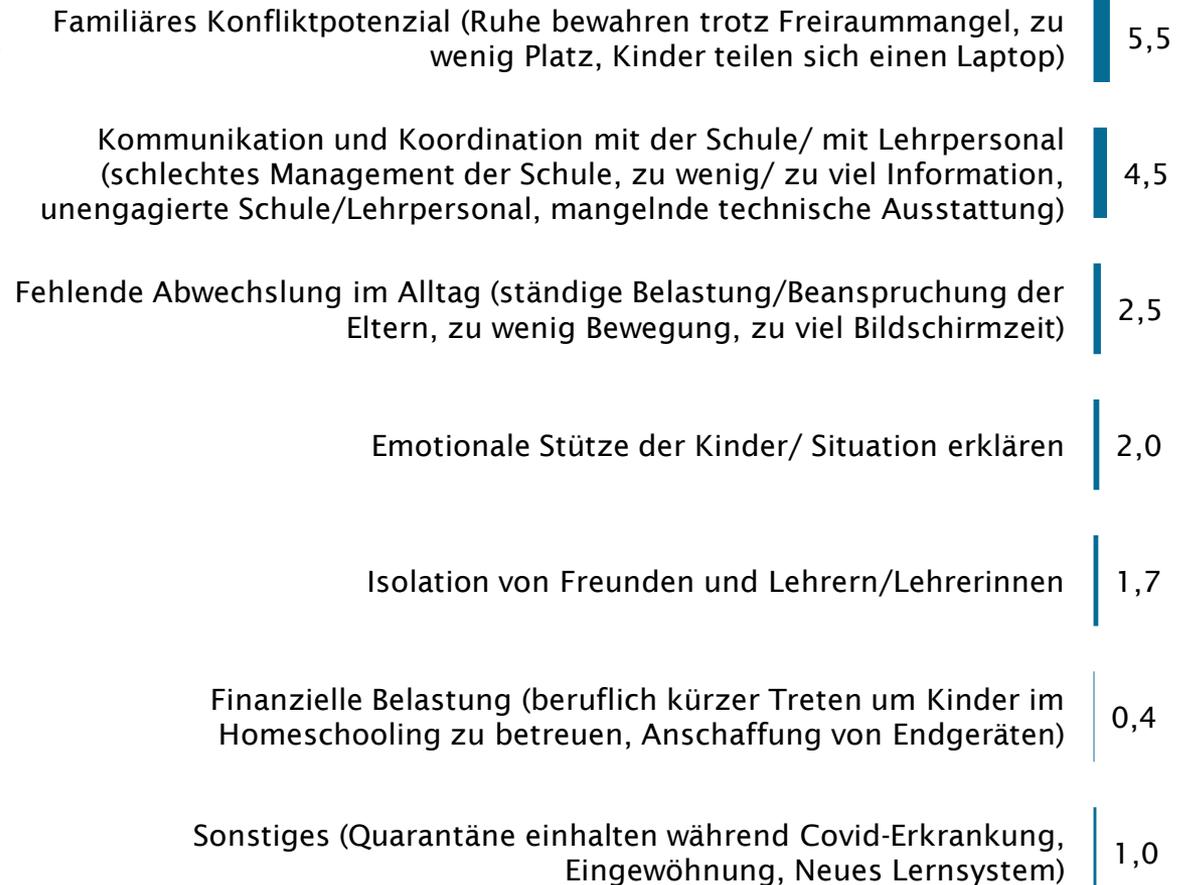
„Worin lag für Sie als Eltern die größte Herausforderung beim Homeschooling?“

Gefilterte Ergebnisse - Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich



■ Keine Nennung

■ Nennung



LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE HERAUSFORDERUNG HOMESCHOOLING - NACH STADT I/II

Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwer- te	Selm	Unna	Werne	Ge- samt
Keine Nennung	32,6	31,0	44,1	47,5	38,9	38,4	36,5	46,1	45,9	35,9	39,3
Vereinbarkeit von Homeschooling und Beruf, Haushalt, Kinderbetreuung/ Tagesstruktur etablieren/ Dauerbelastung alle Belange zu koordinieren	20,1	13,2	8,8	18,0	16,0	13,2	19,0	16,5	14,0	10,7	15,2
Keine Probleme	12,5	19,4	13,2	4,9	13,2	12,4	10,9	9,6	10,9	18,4	12,4
Technische Umsetzung (Internetverbindung, Hardware anschaffen, überlastete Server)	5,6	12,4	4,4	9,8	6,3	7,0	8,8	5,2	4,7	12,6	7,1
Motivation der Schulkinder	4,9	3,9	8,8	3,3	7,6	5,4	7,3	8,7	8,2	2,9	6,3
Schulische Inhalte mit den Kindern aufarbeiten (Eltern müssen sich Schulstoff aneignen, fordert zusätzliche kognitive Kapazitäten und pädagogisches Geschick, Lernerfolg der Kinder sicherstellen)	8,3	8,5	4,4	6,6	3,5	5,8	7,3	8,7	5,1	3,9	6,1
Zeitmanagement/ Abgabefristen einhalten	7,6	2,3	5,9	3,3	5,6	9,5	2,9	0,9	1,9	9,7	5,6
Konzentration / Fokus der Kinder aufrechterhalten (Laptop/Ipad verleitet zur nichtschulischen Nutzung, lange Bildschirmzeit ermüdet, Disziplin durchsetzen)	4,9	3,1	1,5	3,3	2,8	5,8	5,1	1,7	1,6	3,9	3,8
Organisation von Betreuung (während Arbeitszeiten außerhalb des Hauses)	3,5	3,1	7,4	1,6	2,1	3,7	2,9	2,6	3,1	3,9	3,3

Angabe in %

Abweichungen von Gesamt um +5
Abweichungen von Gesamt um +10

LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE HERAUSFORDERUNG HOMESCHOOLING - NACH STADT II/II



Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwer- te	Selm	Unna	Werne	Ge- samt
Keine Nennung	32,6	31,0	44,1	47,5	38,9	38,4	36,5	46,1	45,9	35,9	39,3
Familiäres Konfliktpotenzial (Ruhe bewahren trotz Freiraummangel, zu wenig Platz, Kinder teilen sich einen Laptop)	4,2	3,9	2,9	3,3	3,5	3,7	5,1	1,7	1,9	1,9	3,3
Kommunikation und Koordination mit der Schule/ mit Lehrpersonal (schlechtes Management der Schule, zu wenig/ zu viel Information, unengagierte Schule/Lehrpersonal, mangelnde technische Ausstattung)	2,8	0,8	0,0	8,2	3,5	1,2	2,9	2,6	3,5	3,9	2,7
Fehlende Abwechslung im Alltag (ständige Belastung/Beanspruchung der Eltern, zu wenig Bewegung, zu viel Bildschirmzeit)	2,8	3,1	2,9	0,0	2,1	0,4	0,7	3,5	1,2	1,0	1,5
Emotionale Stütze der Kinder/ Situation erklären	0,0	0,0	1,5	3,3	3,5	0,0	2,2	2,6	1,2	0,0	1,2
Isolation von Freunden und Lehrern/Lehrerinnen	0,7	1,6	0,0	0,0	1,4	0,4	3,6	0,0	1,2	0,0	1,0
Finanzielle Belastung (beruflich kürzer Treten um Kinder im Homeschooling zu betreuen, Anschaffung von Endgeräten)	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,3
Sonstiges (Quarantäne einhalten während Covid-Erkrankung, Eingewöhnung, Neues Lernsystem)	0,0	1,6	0,0	1,6	1,4	0,4	0,0	0,9	0,8	1,0	0,6

Abweichungen von Gesamt um +5

Abweichungen von Gesamt um +10

Angabe in %

LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

HERAUSFORDERUNG HOMESCHOOLING - NACH FAMILIENTYP



Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Allein- erziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Keine Nennung	58,8	43,4	30,0	10,8	39,3
Vereinbarkeit von Homeschooling und Beruf, Haushalt, Kinderbetreuung/ Tagesstruktur etablieren/ Dauerbelastung alle Belange zu koordinieren	9,4	9,8	26,1	25,8	15,2
Keine Probleme	4,9	17,8	6,2	5,1	12,4
Technische Umsetzung (Internetverbindung, Hardware anschaffen, überlastete Server)	8,9	5,5	8,1	13,9	7,1
Motivation der Schulkinder	3,3	5,8	6,4	14,7	6,3
Schulische Inhalte mit den Kindern aufarbeiten (Eltern müssen sich Schulstoff aneignen, fordert zusätzliche kognitive Kapazitäten und pädagogisches Geschick, Lernerfolg der Kinder sicherstellen)	5,0	4,3	9,5	9,0	6,1
Zeitmanagement/ Abgabefristen einhalten	3,9	5,6	6,4	5,2	5,6
Konzentration / Fokus der Kinder aufrechterhalten (Laptop/Ipad verleitet zur nichtschulischen Nutzung, lange Bildschirmzeit ermüdet, Disziplin durchsetzen)	3,2	3,2	4,7	5,7	3,8
Organisation von Betreuung (während Arbeitszeiten außerhalb des Hauses)	4,2	3,1	3,1	4,6	3,3
Familiäres Konfliktpotenzial (Ruhe bewahren trotz Freiraummangel, zu wenig Platz, Kinder teilen sich einen Laptop)	0,8	2,2	4,9	10,7	3,3
Kommunikation und Koordination mit der Schule/ mit Lehrpersonal (schlechtes Management der Schule, zu wenig/ zu viel Information, unengagierte Schule/Lehrpersonal, mangelnde technische Ausstattung)	2,8	2,2	3,2	4,9	2,7
Fehlende Abwechslung im Alltag (ständige Belastung/Beanspruchung der Eltern, zu wenig Bewegung, zu viel Bildschirmzeit)	0,7	0,9	1,7	7,0	1,5
Emotionale Stütze der Kinder/ Situation erklären	2,3	1,0	1,1	1,8	1,2
Isolation von Freunden und Lehrern/Lehrerinnen	0,5	1,2	1,1	0,0	1,0
Finanzielle Belastung (beruflich kürzer Treten um Kinder im Homeschooling zu betreuen, Anschaffung von Endgeräten)	0,0	0,1	0,2	1,8	0,3
Sonstiges (Quarantäne einhalten während Covid-Erkrankung, Eingewöhnung, Neues Lernsystem)	0,0	0,3	1,7	0,0	0,6

Angabe in %

Abweichungen von Gesamt um +5

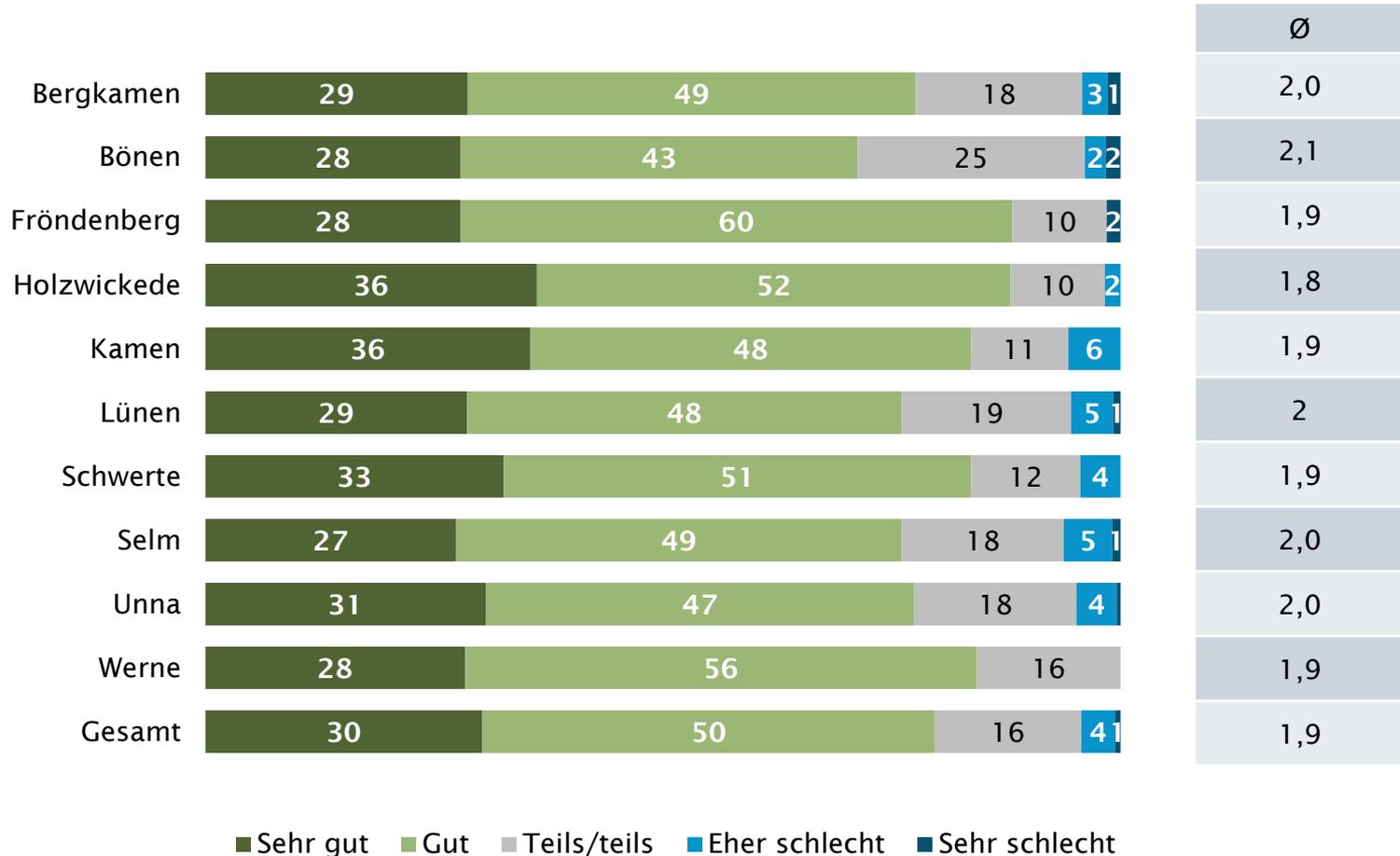
Abweichungen von Gesamt um +10

LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

ZUFRIEDENHEIT MIT TECHN. AUSSTATTUNG - NACH STADT



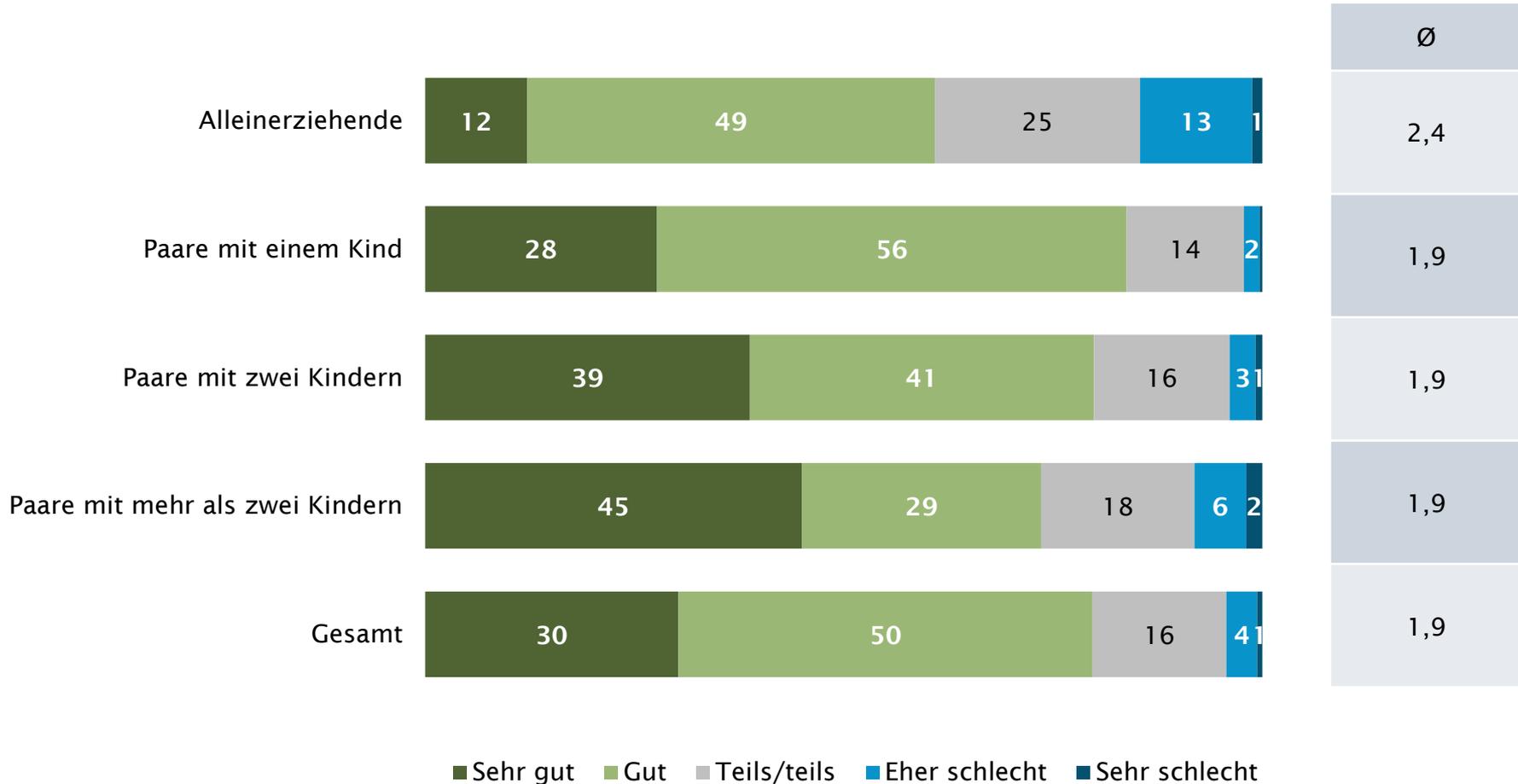
„Wie gut ist die technische Ausstattung Ihres Haushalts (z.B. Internetverbindung, Ausstattung mit Rechnern/PCs etc.) für Homeschooling und das Arbeiten zu Hause geeignet?“



LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE ZUFRIEDENHEIT MIT TECHN. AUSSTATTUNG - NACH FAMILIENTYP



„Wie gut ist die technische Ausstattung Ihres Haushalts (z.B. Internetverbindung, Ausstattung mit Rechnern/PCs etc.) für Homeschooling und das Arbeiten zu Hause geeignet?“

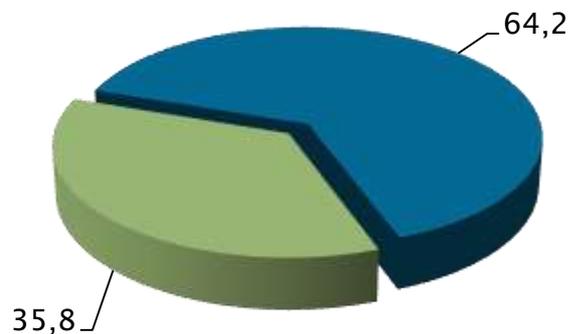


LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

ANFORDERUNGEN AN TECHN. AUSSTATTUNG - GESAMT

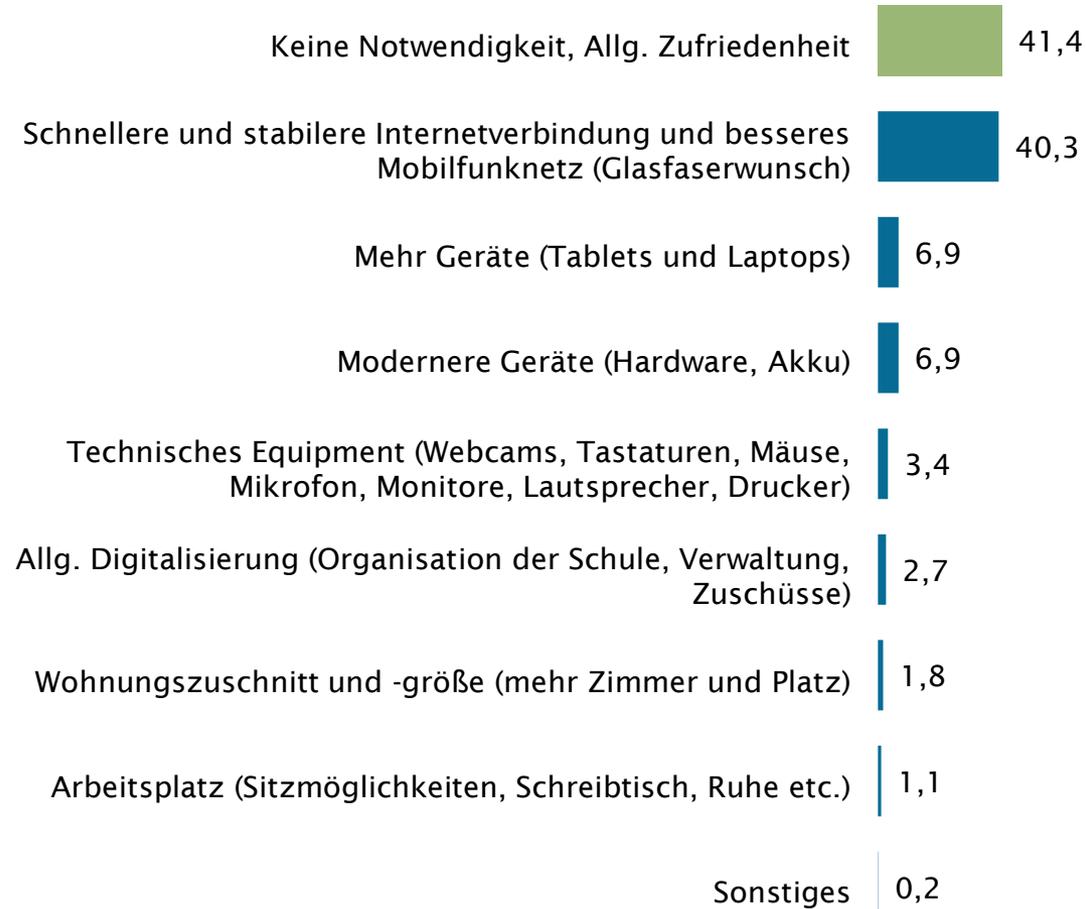
„In welchen Bereichen müsste die technische Ausstattung Ihres Haushalts verbessert werden, um für Homeschooling oder für das Arbeiten zu Hause besser gewappnet zu sein?“

Gefilterte Ergebnisse - Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich



■ Keine Nennung

■ Nennung



LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

ANFORDERUNGEN AN TECHN. AUSSTATTUNG - NACH STADT

Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwerthe	Selm	Unna	Werne	Gesamt
Keine Nennung	37,5	43,4	42,6	<u>49,2</u>	36,1	26,0	36,5	38,3	42,4	27,2	35,8
Keine Notwendigkeit, Allg. Zufriedenheit	25,7	19,4	26,5	14,8	27,1	31,8	27,7	20,9	21,4	<u>36,9</u>	26,6
Schnellere und stabilere Internetverbindung und besseres Mobilfunknetz (Glasfaserwunsch)	25,7	31,8	17,6	21,3	28,5	27,7	22,6	27,8	24,1	29,1	25,9
Mehr Geräte (Tablets und Laptops)	4,9	1,6	4,4	3,3	3,5	4,1	6,6	5,2	5,1	2,9	4,4
Modernere Geräte (Hardware, Akku)	2,8	3,1	4,4	8,2	6,3	5,0	2,2	7,0	4,3	2,9	4,4
Technisches Equipment (Webcams, Tastaturen, Mäuse, Mikrofon, Monitore, Lautsprecher, Drucker)	4,2	0,8	1,5	0,0	1,4	2,9	1,5	0,9	3,1	1,0	2,2
Allg. Digitalisierung (Organisation der Schule, Verwaltung, Zuschüsse)	0,7	1,6	2,9	4,9	1,4	2,1	1,5	2,6	1,9	0,0	1,8
Wohnungszuschnitt und -größe (mehr Zimmer und Platz)	0,7	0,8	2,9	3,3	0,0	0,8	2,2	1,7	1,2	0,0	1,1
Arbeitsplatz (Sitzmöglichkeiten, Schreibtisch, Ruhe etc.)	0,7	0,8	0,0	0,0	0,0	0,4	0,7	0,9	0,8	2,9	0,7
Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1

Angabe in %

Abweichungen von Gesamt um +5
Abweichungen von Gesamt um +10

LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE ANFORDERUNGEN AN TECHN. AUSSTATTUNG - NACH FAMILIENTYP

Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Allein- erziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Keine Nennung	45,6	32,6	39,7	30,5	35,8
Keine Notwendigkeit, Allg. Zufriedenheit	10,0	34,6	18,2	20,3	26,6
Schnellere und stabilere Internetverbindung und besseres Mobilfunknetz (Glasfaserwunsch)	22,6	24,7	28,3	31,8	25,9
Mehr Geräte (Tablets und Laptops)	4,6	2,8	5,5	13,6	4,4
Modernere Geräte (Hardware, Akku)	<u>15,2</u>	2,7	3,3	5,3	4,4
Technisches Equipment (Webcams, Tastaturen, Mäuse, Mikrofon, Monitore, Lautsprecher, Drucker)	3,3	1,6	2,8	3,1	2,2
Allg. Digitalisierung (Organisation der Schule, Verwaltung, Zuschüsse)	2,9	0,5	3,9	2,2	1,8
Wohnungszuschnitt und -größe (mehr Zimmer und Platz)	0,0	0,9	1,4	3,6	1,1
Arbeitsplatz (Sitzmöglichkeiten, Schreibtisch, Ruhe etc.)	0,0	1,2	0,1	0,0	0,7
Sonstiges	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1

Abweichungen von Gesamt um +5

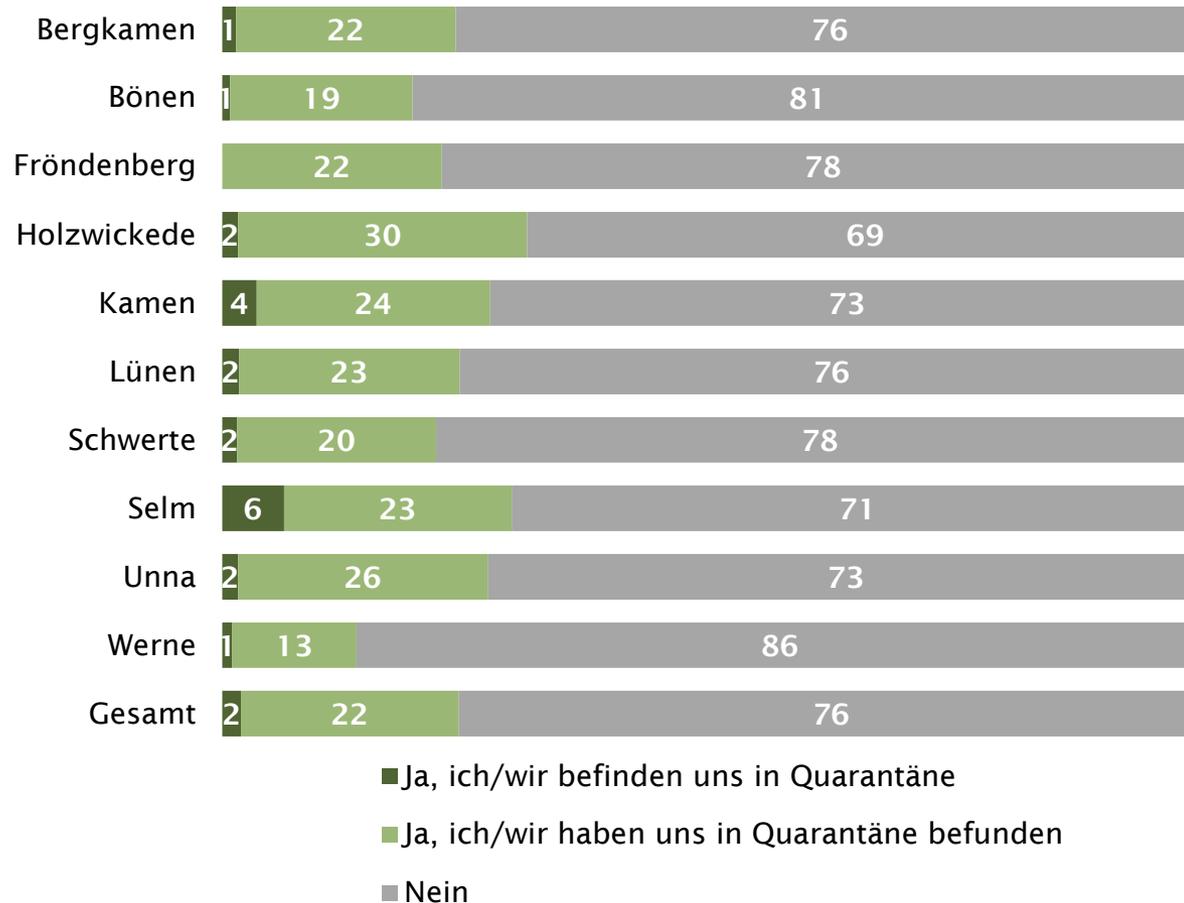
Abweichungen von Gesamt um +10

Angabe in %

LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

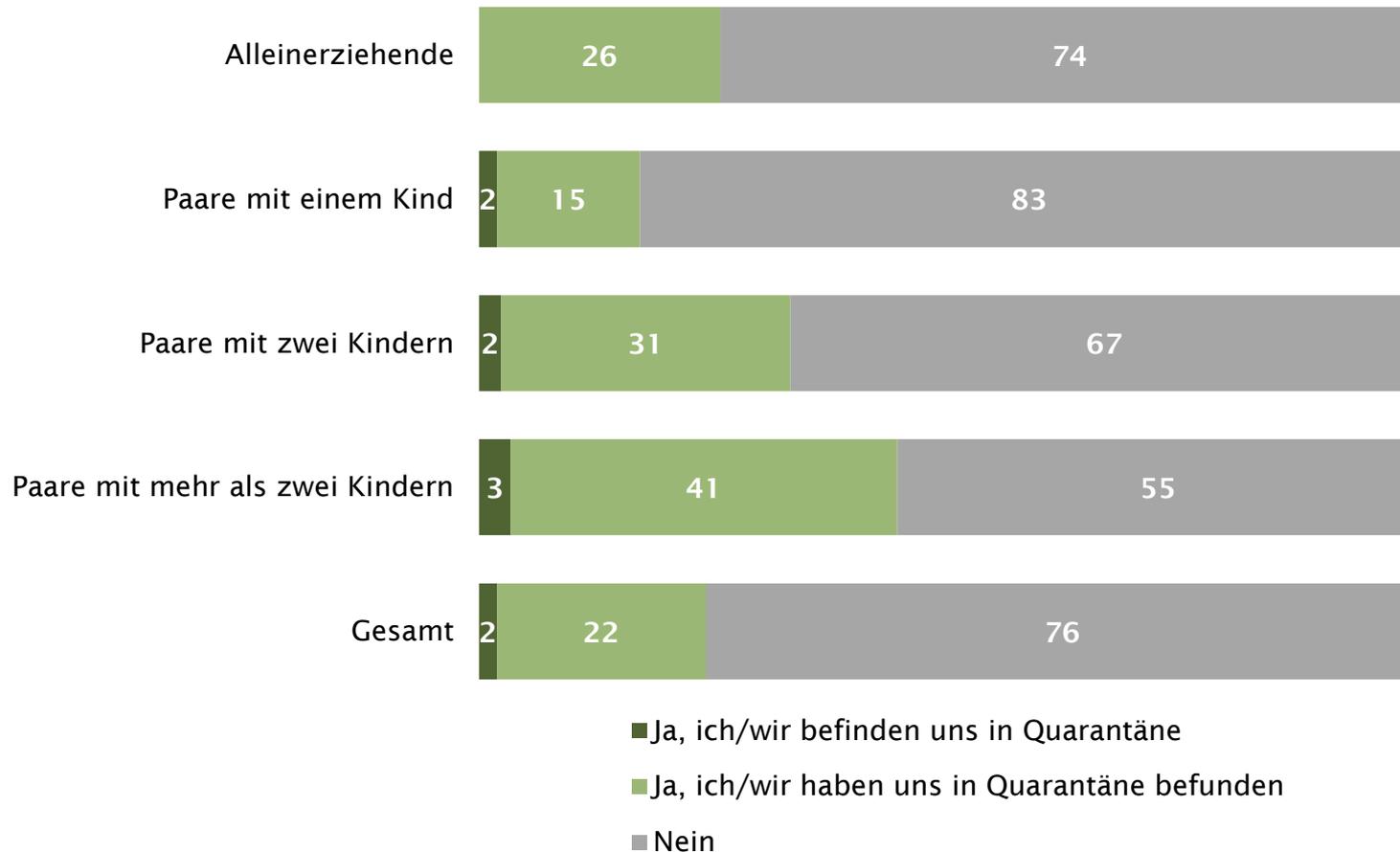
QUARANTÄNE - NACH STADT

„Während der Corona-Krise mussten sich viele Haushalte in Quarantäne begeben. Wie war das bisher bei Ihnen? Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied sich wegen des Coronavirus bisher in angeordneter Quarantäne befunden oder befinden Sie sich aktuell in Quarantäne?“



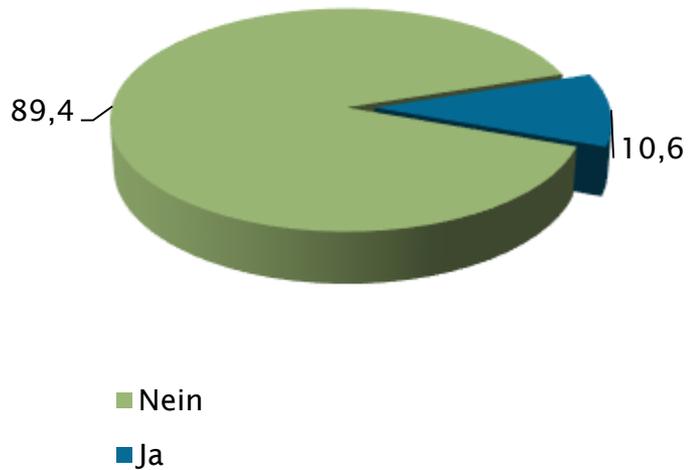
LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE QUARANTÄNE - NACH FAMILIENTYP

„Während der Corona-Krise mussten sich viele Haushalte in Quarantäne begeben. Wie war das bisher bei Ihnen? Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied sich wegen des Coronavirus bisher in angeordneter Quarantäne befunden oder befinden Sie sich aktuell in Quarantäne?“

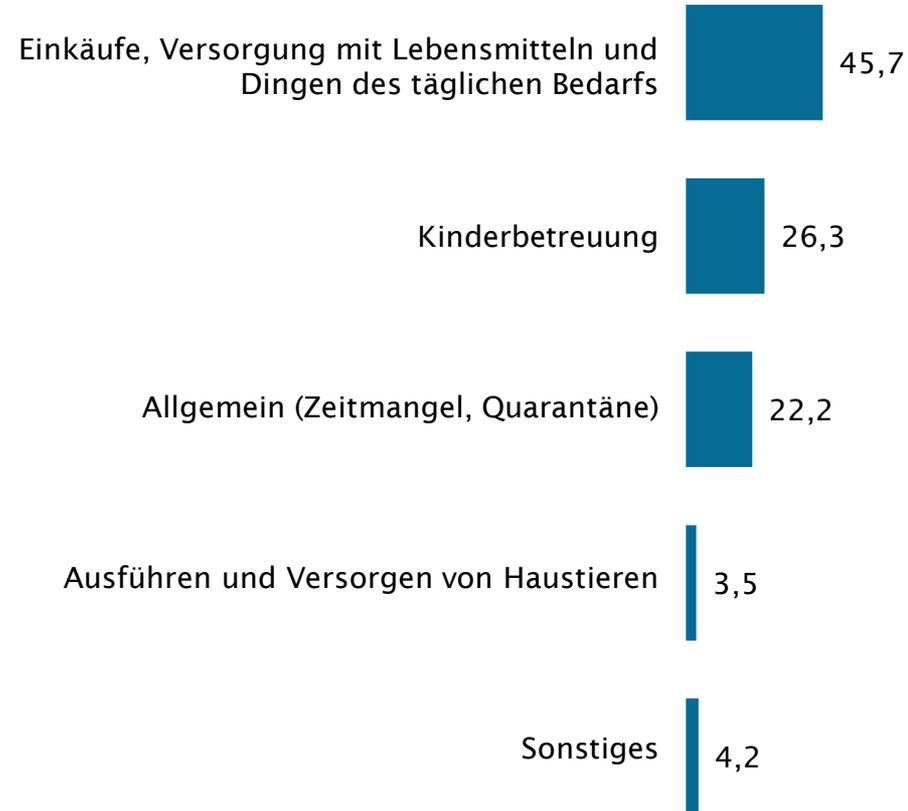


LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE HILFEN IM ALLTAG BENÖTIGT - GESAMT

„Ist bzw. war Ihr Haushalt aufgrund des Coronavirus bisher auf Hilfen und Unterstützungen in Ihrem Alltag angewiesen? Falls Ja, wieso?“



Gefilterte Ergebnisse - Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich



LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE HILFEN IM ALLTAG BENÖTIGT - NACH STADT

Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwer- te	Selm	Unna	Werne	Ge- samt
Bisher nicht auf Hilfen angewiesen gewesen	93,7	89,9	80,6	90,2	88,7	86,3	95,5	84,7	87,9	95,1	89,4
Keine Begründung genannt	0,0	3,1	1,5	0,0	0,7	1,3	0,0	0,9	0,0	0,0	0,6
Einkäufe, Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs	2,1	5,4	7,5	4,9	5,0	5,8	3,0	4,5	7,7	1,9	4,9
Kinderbetreuung	2,1	2,3	4,5	1,6	2,8	3,8	0,7	2,7	4,4	1,0	2,8
Allgemein (Zeitmangel, Quarantäne)	2,1	0,0	4,5	1,6	2,8	2,5	0,7	8,1	1,2	1,9	2,4
Ausführen und Versorgen von Haustieren	0,7	0,0	0,0	1,6	0,0	0,4	0,0	0,0	0,8	0,0	0,4
Sonstiges	0,0	0,0	1,5	3,3	0,7	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4

Abweichungen von Gesamt um +5

Abweichungen von Gesamt um +10

Angabe in %

LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE HILFEN IM ALLTAG BENÖTIGT - NACH FAMILIENTYP

Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Alleinerziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Bisher nicht auf Hilfen angewiesen gewesen	81,0	93,6	86,7	77,6	89,4
Keine Begründung genannt	0,3	0,3	0,9	2,9	0,6
Einkäufe, Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs	5,5	3,7	5,5	11,4	4,9
Kinderbetreuung	5,1	1,2	5,1	3,0	2,8
Allgemein (Zeitmangel, Quarantäne)	7,1	1,4	2,2	3,6	2,4
Ausführen und Versorgen von Haustieren	0,0	0,4	0,3	0,9	0,4
Sonstiges	2,1	0,2	0,0	1,4	0,4

Abweichungen von Gesamt um +5

Abweichungen von Gesamt um +10

Angabe in %

LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE WELCHE HILFEN IM ALLTAG BENÖTIGT - GESAMT

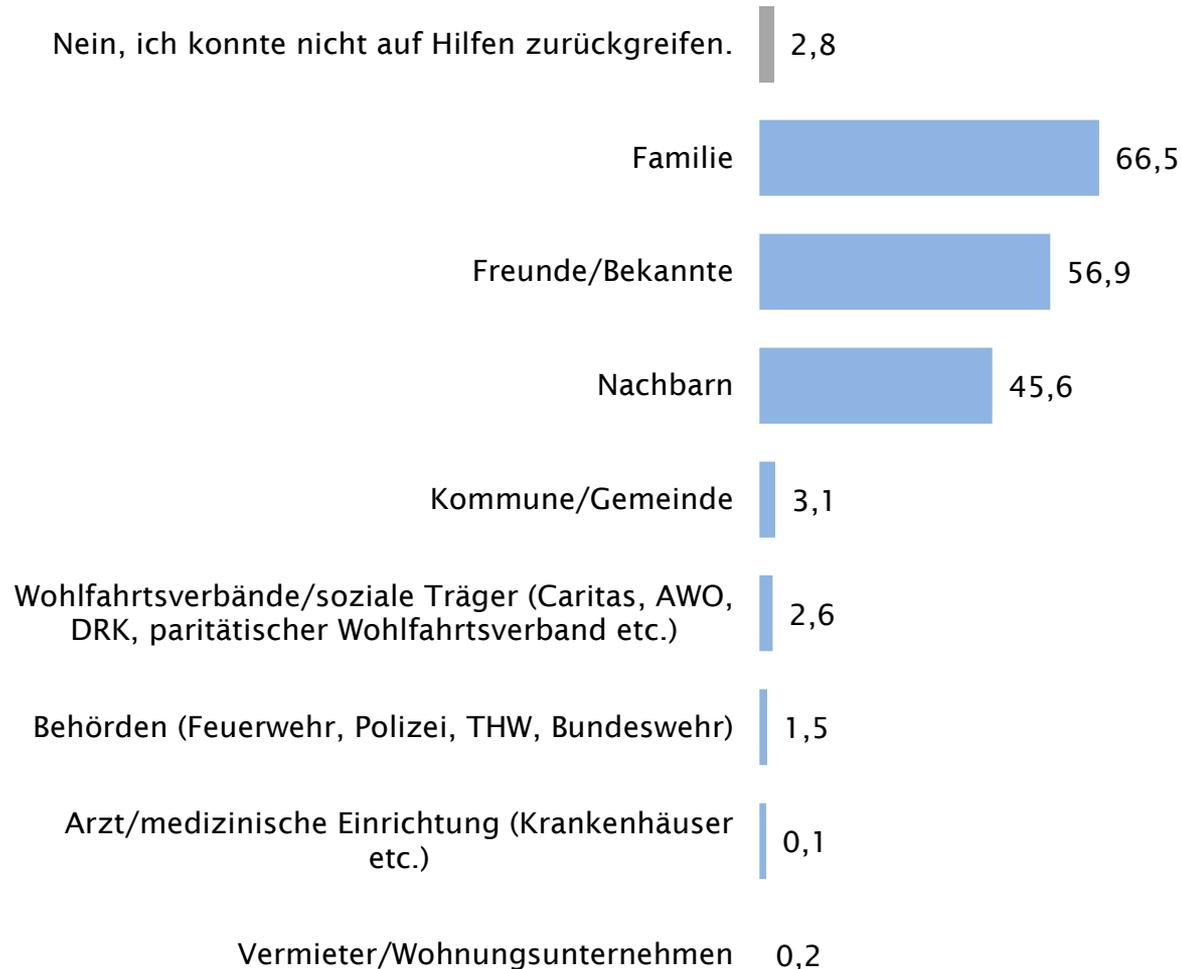
„Bei welchen Tätigkeiten haben Sie Hilfe benötigt?“



LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

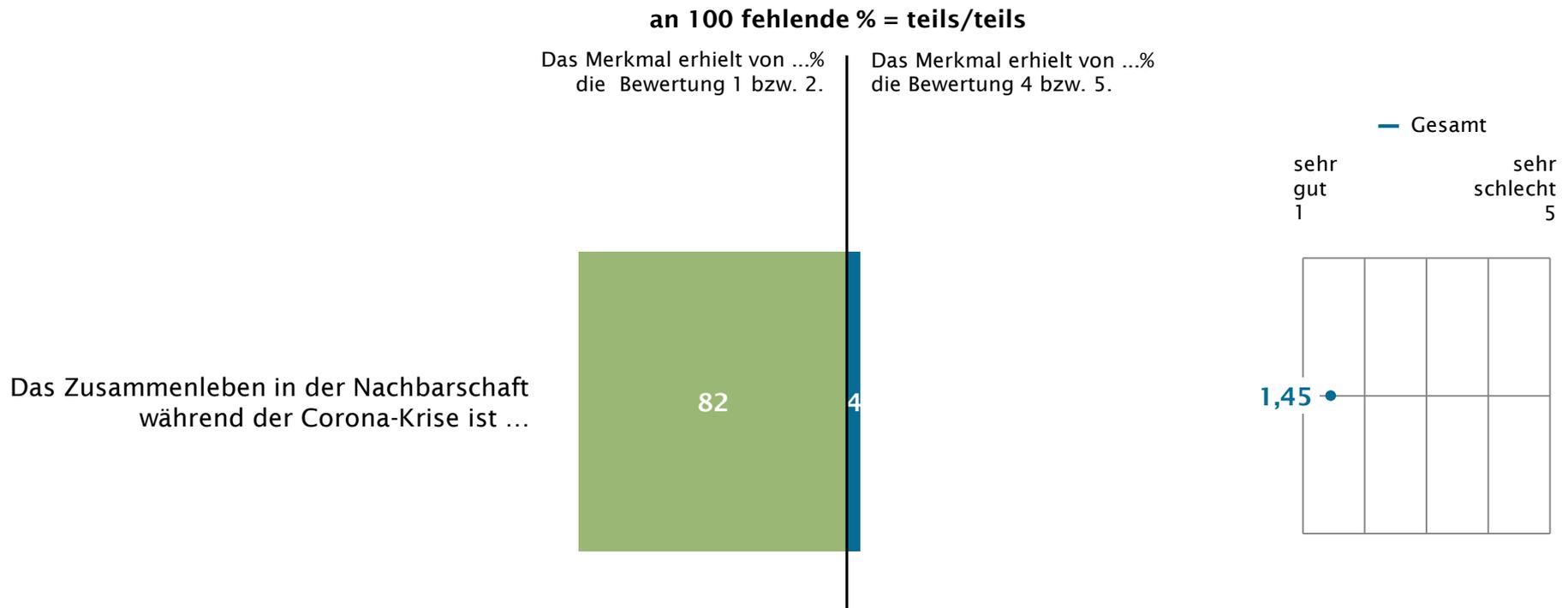
QUELLE DER HILFSLEISTUNGEN - GESAMT

„Konnten Sie während dieser Zeit auf Hilfsleistungen zurückgreifen? Falls ja, auf wessen Hilfe konnten Sie zurückgreifen?“



LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE ZUSAMMENLEBEN IN DER NACHBARSCHAFT - GESAMT

„Alles in Allem: Wie beurteilen Sie das Zusammenleben In Ihrer Nachbarschaft während der Corona-Krise insgesamt? Bitte vergeben Sie für das Merkmal eine Note von 1 bis 5 mit der Bedeutung von sehr gut (=1) bis sehr schlecht (=5).“



LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

ZUSAMMENLEBEN IN DER NACHBARSCHAFT - NACH STADT UND FAMILIENTYP



	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwer-te	Selm	Unna	Werne	Ge-samt
Das Zusammenleben in der Nachbarschaft während der Corona-Krise ist...	1,9	2,0	1,9	2,1	2,1	1,9	1,9	2,0	1,9	1,8	1,9

	Alleinerzieh-ende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Das Zusammenleben in der Nachbarschaft während der Corona-Krise ist...	2,3	1,9	1,9	1,9	1,9

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

GEÄNDERTE ANFORDERUNGEN DURCH CORONA - GESAMT



„Glauben Sie, dass sich durch die Corona-Krise Ihre Anforderungen an eine Wohnung geändert haben?“

Ich werde künftig eine bessere technische Ausstattung benötigen



Ich werde künftig eine Wohnung mit zusätzlichem Arbeitszimmer benötigen



Ich werde künftig eine bessere Aufteilung für Homeschooling benötigen



Ich werde künftig eine größere Wohnung benötigen



Bei Sonstiges werden vereinzelt weitere Kriterien der Wohnungsausstattung genannt (u. a. Schallisolierung, mehr Stauraum) und der Wunsch nach Balkon oder Garten

■ trifft zu
■ trifft nicht zu

LEBENSITUATION WÄHREND DER CORONA-KRISE

GEÄNDERTE ANFORDERUNGEN DURCH CORONA - TOP 4 NACH STADT UND FAMILIENTYP



	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwer-te	Selm	Unna	Werne	Ge-samt
Ich werde künftig eine bessere technische Ausstattung benötigen	20,6	19,7	18,5	19,7	26,8	25,6	22,6	27,4	27,9	16,5	23,6
Ich werde künftig eine Wohnung mit zusätzlichem Arbeitszimmer benötigen	15,0	8,7	4,5	14,8	20,4	9,7	16,2	12,6	13,1	4,9	12,5
Ich werde künftig eine größere Wohnung benötigen	11,4	3,9	7,5	15,0	20,3	12,1	9,5	11,6	15,5	3,9	12,0
Ich werde künftig eine bessere Aufteilung für Homeschooling benötigen	14,1	8,7	9,2	16,9	16,5	8,1	12,6	15,7	15,9	3,0	12,0

	Allein-erziehende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Gesamt
Ich werde künftig eine bessere technische Ausstattung benötigen	44,3	16,5	28,3	30,8	23,6
Ich werde künftig eine Wohnung mit zusätzlichem Arbeitszimmer benötigen	24,2	8,8	15,6	13,3	12,5
Ich werde künftig eine größere Wohnung benötigen	30,2	8,6	11,0	14,2	12,0
Ich werde künftig eine bessere Aufteilung für Homeschooling benötigen	25,2	7,2	15,4	17,3	12,0

WOHNWÜNSCHE

WOHNUNG/HAUS NACH WUNSCH - NACH STADT



„Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie würden innerhalb Ihrer Stadt umziehen und hätten die Möglichkeit, eine Wohnung oder ein Haus ganz nach Ihren Wünschen im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten zu gestalten: wie würde diese(s) aussehen?“

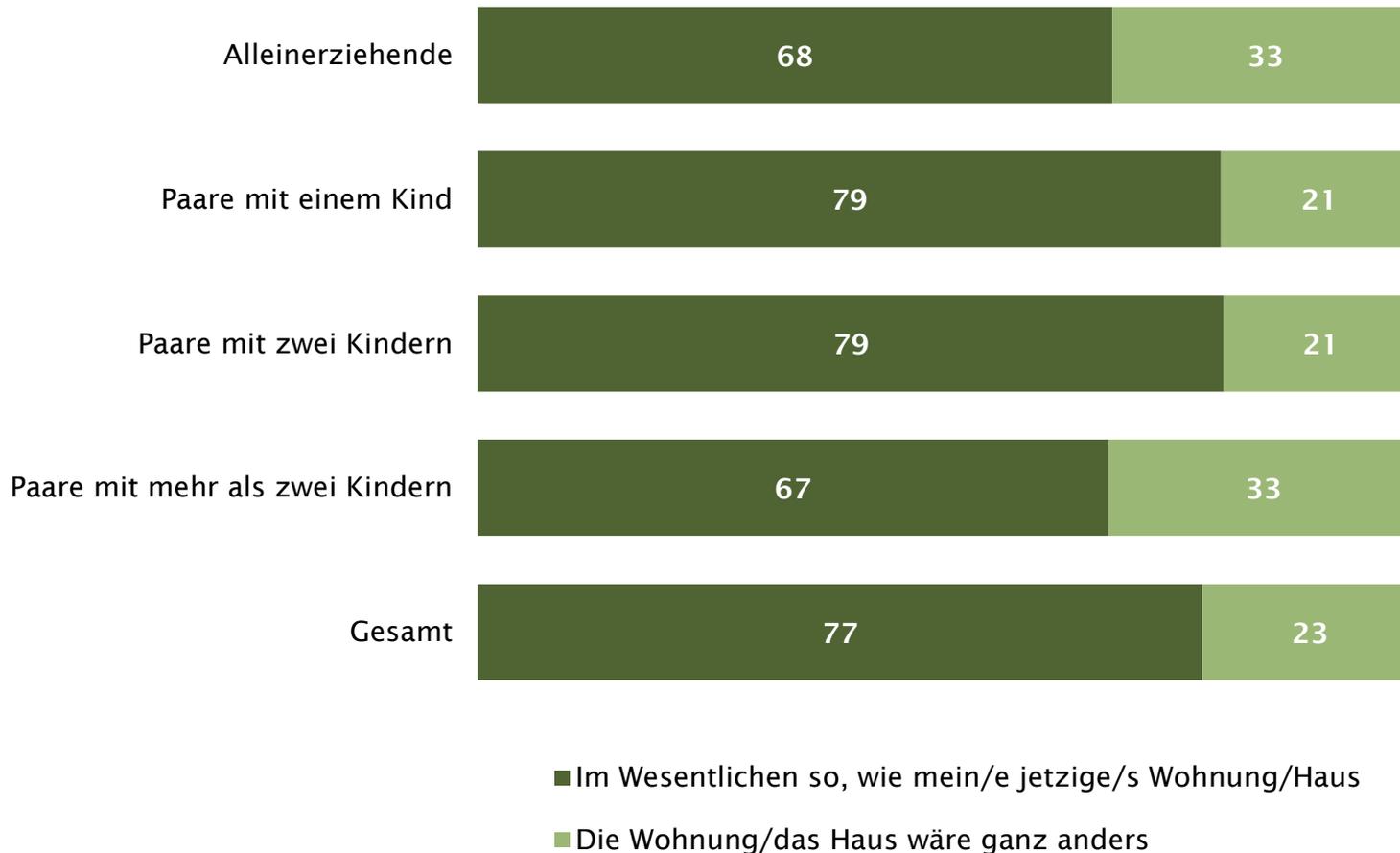


WOHNWÜNSCHE

WOHNUNG/HAUS NACH WUNSCH - NACH STADT



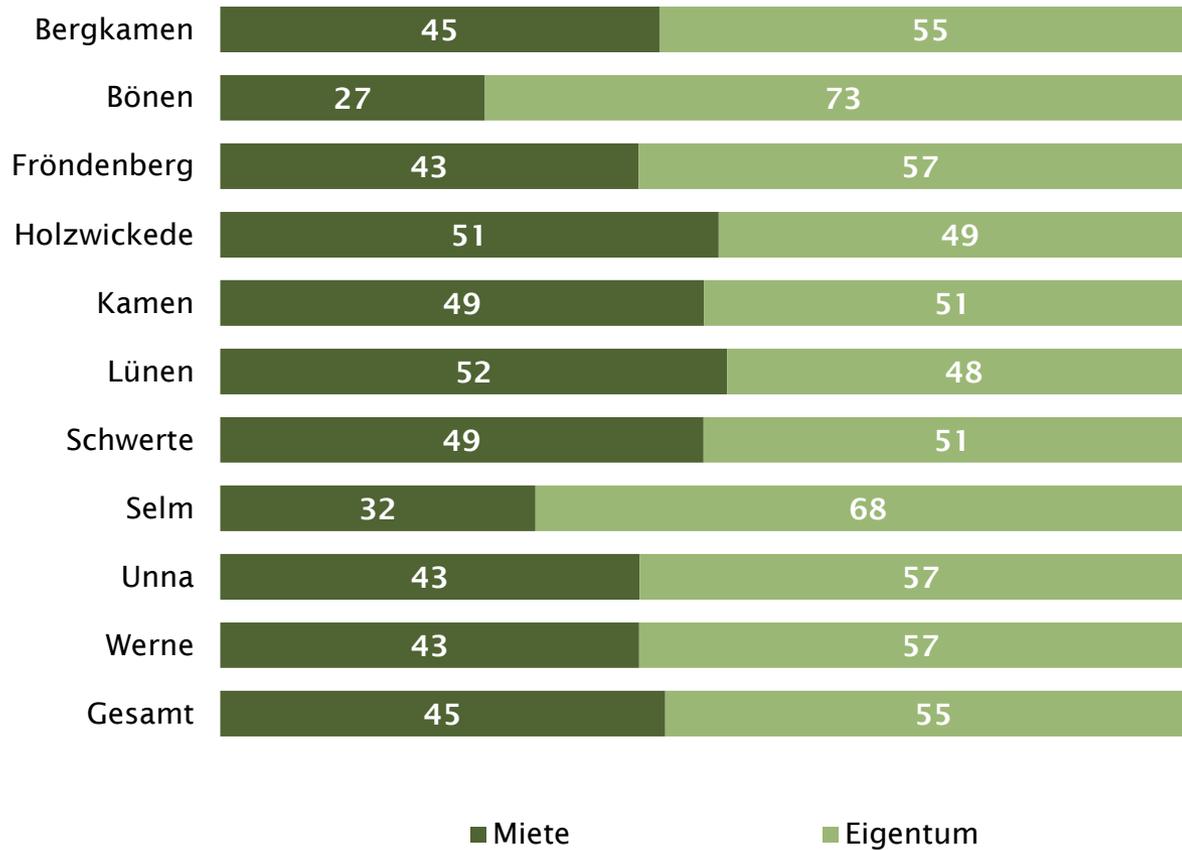
„Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie würden innerhalb Ihrer Stadt umziehen und hätten die Möglichkeit, eine Wohnung oder ein Haus ganz nach Ihren Wünschen im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten zu gestalten: wie würde diese(s) aussehen?“



WOHNWÜNSCHE MIETE ODER EIGENTUM - NACH STADT

„Möchten Sie dann zur Miete oder im Eigentum wohnen?“

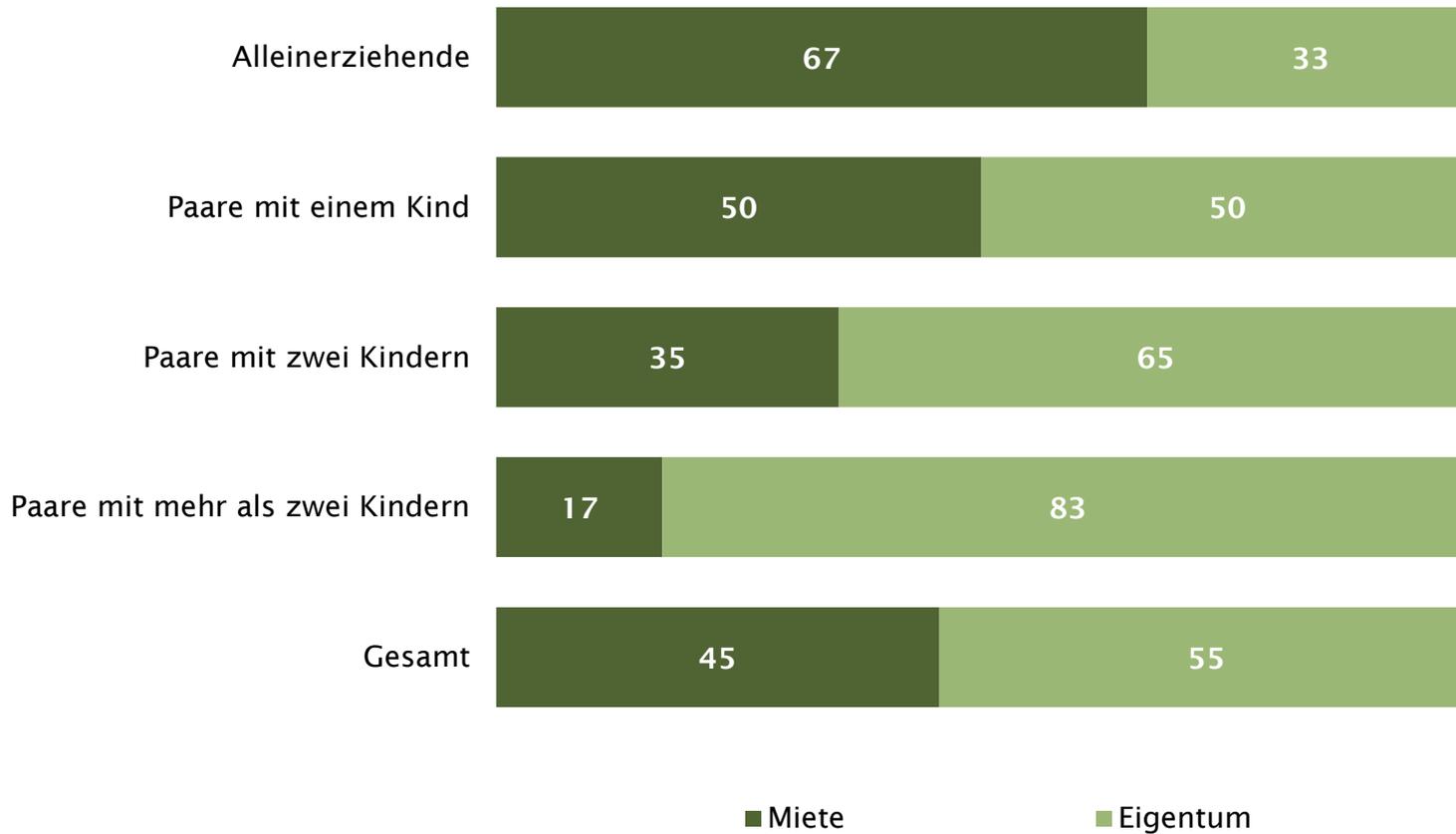
Gefilterte Ergebnisse: nur Jene, für die Wohnung/Haus ganz anders wären



WOHNWÜNSCHE MIETE ODER EIGENTUM - NACH STADT

„Möchten Sie dann zur Miete oder im Eigentum wohnen?“

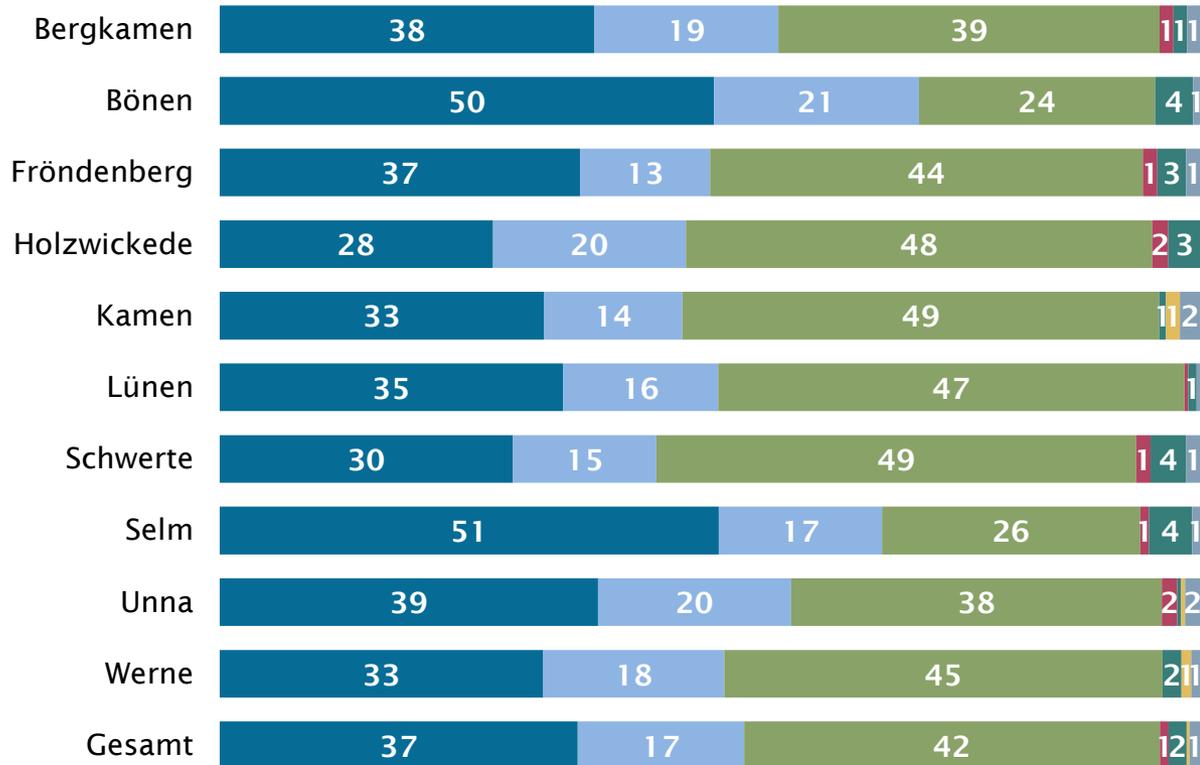
Gefilterte Ergebnisse: nur Jene, für die Wohnung/Haus ganz anders wären



WOHNWÜNSCHE GEWÜNSCHTER HAUS-/WOHNUNGSTYP - NACH STADT

„In welchem Haus-/Wohnungstyp bzw. welcher Wohnform würden Sie wohnen?“

Gefilterte Ergebnisse: nur Jene, für die Wohnung/Haus ganz anders wären

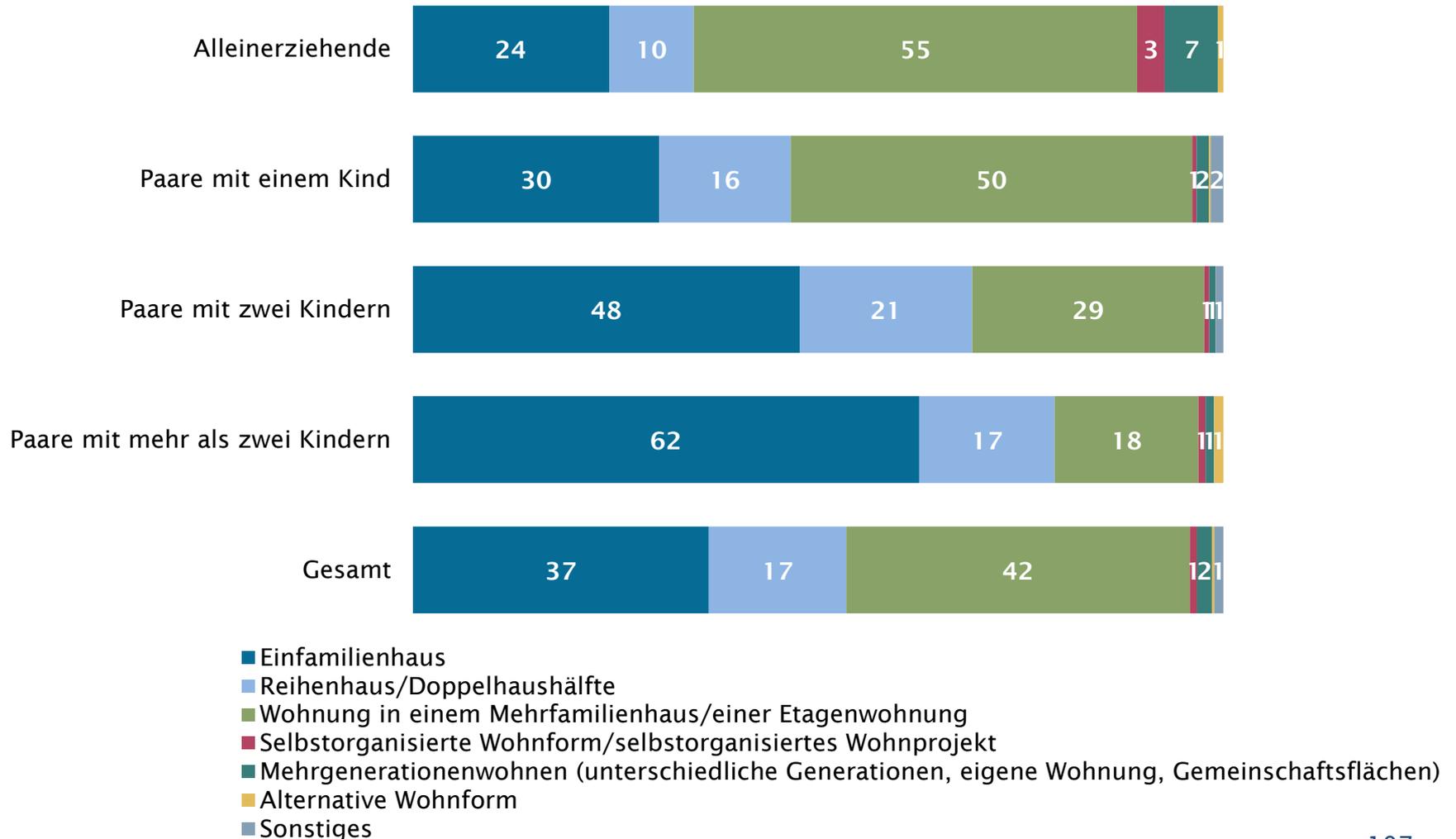


- Einfamilienhaus
- Reihenhaus/Doppelhaushälfte
- Wohnung in einem Mehrfamilienhaus/einer Etagenwohnung
- Selbstorganisierte Wohnform/selbstorganisiertes Wohnprojekt
- Mehrgenerationenwohnen (unterschiedliche Generationen, eigene Wohnung, Gemeinschaftsflächen)
- Alternative Wohnform
- Sonstiges

WOHNWÜNSCHE GEWÜNSCHTER HAUS-/WOHNUNGSTYP - NACH STADT

„In welchem Haus-/Wohnungstyp bzw. welcher Wohnform würden Sie wohnen?“

Gefilterte Ergebnisse: nur Jene, für die Wohnung/Haus ganz anders wären

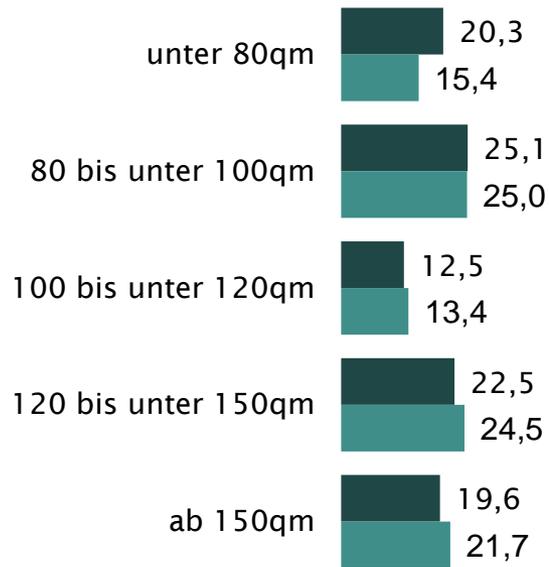


WOHNWÜNSCHE

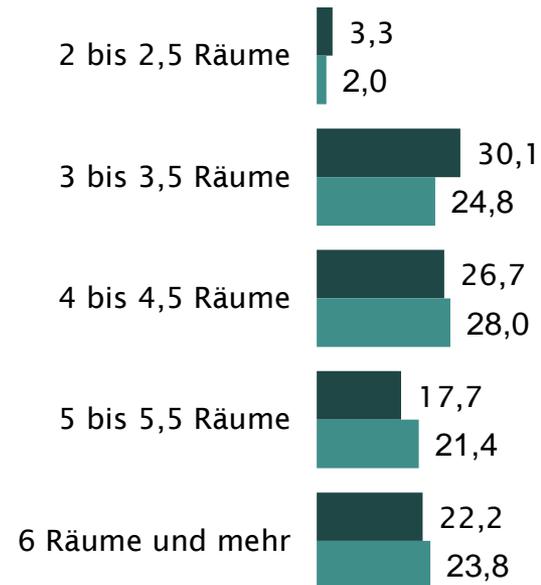
AKTUELLE UND GEWÜNSCHTE WOHNFLÄCHE UND RAUMZAHL - GESAMT



Aktuelle (Ø 115 qm) und gewünschte (Ø 118 qm) Wohnfläche in qm



Aktuelle und gewünschte Raumzahl

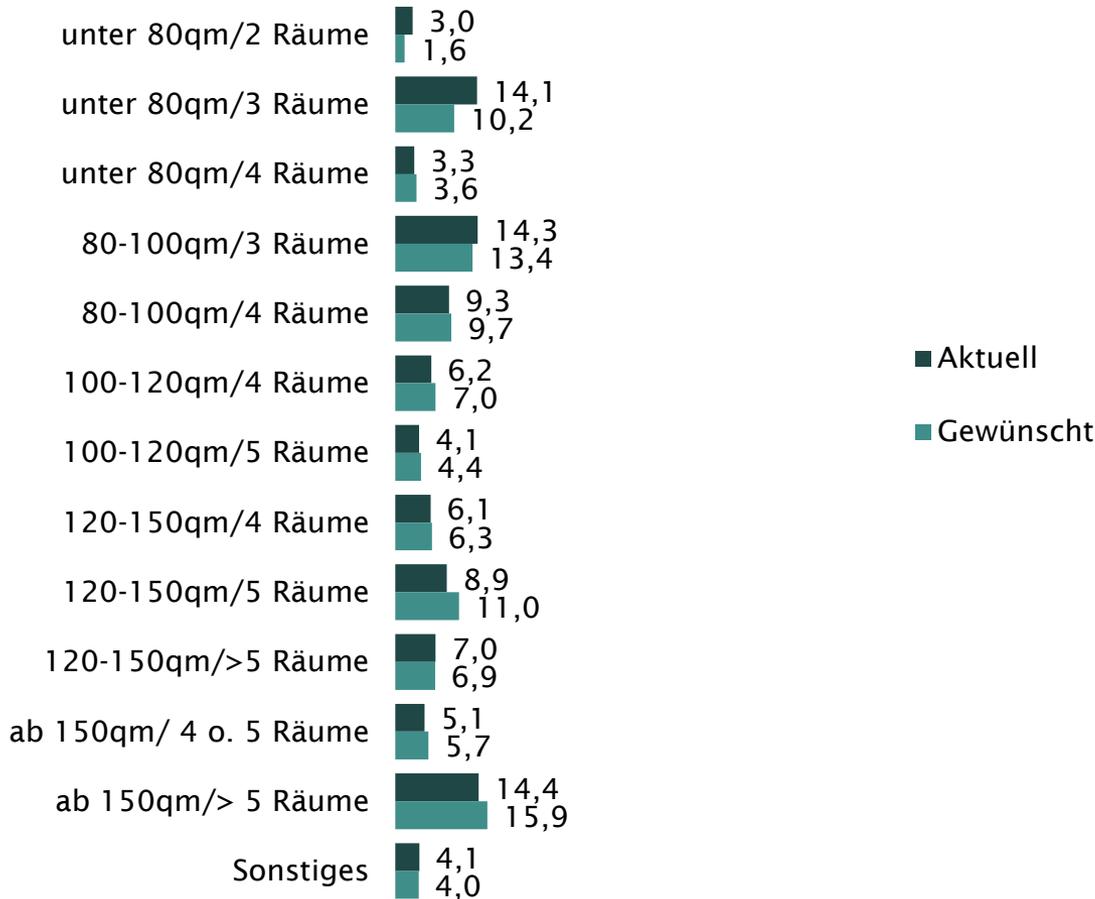


■ Aktuell
■ Gewünscht

WOHNWÜNSCHE AKTUELLER UND GEWÜNSCHTER WOHNUNGSTYP - GESAMT



Aktueller und gewünschter Wohnungstyp



WOHNWÜNSCHE

AKTUELLE UND GEWÜNSCHTE WOHNFLÄCHE - NACH GEBIET



	Ø Größe der aktuellen Wohnung (in qm)	Ø Größe der Wunschwohnung (in qm)	Differenz
Bergkamen	119	117	-2
Bönen	130	132	2
Fröndenberg	123	131	8
Holzwickede	104	110	6
Kamen	107	109	2
Lünen	112	116	4
Schwerte	115	118	3
Selm	118	124	6
Unna	113	116	3
Werne	123	122	-1
Gesamt	115	118	3

	Ø Größe der aktuellen Wohnung (in qm)	Ø Größe der Wunschwohnung (in qm)	Differenz
Alleinerziehende	93	99	6
Paare mit einem Kind	109	110	1
Paare mit zwei Kindern	127	132	5
Paare mit mehr als zwei Kindern	151	156	5
Gesamt	115	118	3

WOHNWÜNSCHE GEWÜNSCHTE STADT - GESAMT



„In welcher Stadt würden Sie – wiederum vor dem Hintergrund Ihrer finanziellen Möglichkeiten - am liebsten wohnen?“



Angabe in %

WOHNWÜNSCHE

GEWÜNSCHTE STADT - MIETWUNSCH NACH GEBIET



Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna	Werne	Gesamt
Lünen	3,5	1,9			3,4	<u>94,5</u>	1,0	3,7	0,5		22,8
Unna	0,9	14,0	11,8	4,7	5,9	0,5	2,9		<u>95,0</u>	1,2	17,0
Bergkamen	<u>84,2</u>	1,9			0,8	1,5				1,2	11,1
Schwerte				2,3	0,8		<u>92,3</u>				10,6
Kamen	5,3	0,9			<u>83,9</u>			1,2	1,0		10,4
Werne	4,4	0,9			0,8	2,5			1,0	<u>91,4</u>	8,3
Selm					0,8	0,5	2,9	<u>88,9</u>		2,5	5,9
Fröndenberg			<u>90,2</u>			0,5	1,0	2,5			4,9
Bönen		<u>83,2</u>			0,8				0,5		4,2
Holzwickede				<u>93,0</u>			1,0		1,0		3,9
Dortmund	0,9			4,7	0,8	1,0			1,0	1,2	0,9
Hamm	0,9									2,5	0,3
Sonstiges		1,9			1,7	0,5	1,0	3,7	0,5		0,8

Abweichungen $\geq 5,0$ von Gesamt

Abweichungen $\geq 10,0$ von Gesamt

WOHNWÜNSCHE GEWÜNSCHTER STADTTEIL - NACH STADT



Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna	Werne	Ge- samt
Mitte/Zentrum	24,4	7,5	4,5	10,5	21,2	2,9	5,3	2,7	12,6	1,7	10,0
Oberaden	22,2										2,7
Rünthe	12,2	2,5			1,0						1,7
Weddinghofen	12,2										1,5
Kamen	2,2				24,0				0,6		3,3
Stockum		2,5							0,6	32,2	2,3
Uelzen			2,3						7,2		1,2
Hengsen				31,6							1,3
Opherdicke				23,7							1,0
Unna-Süd				5,3	4,8	1,2		1,3	4,8		1,9
Ergste				2,6			40,8				4,3
Massen				2,6					11,4		1,9
Methler					15,4				0,6		2,0
Brambauer					2,9	14,0			0,6		3,9
Cappenberg					1,0	1,2		16,0			1,5
Lünen						19,3		1,3	3,0		5,2
Horstmar						12,9					3,1
Niederaden						8,2					2,0
Gahmen						7,0					1,7
Holzen							15,8				1,6
Bork							1,3	42,7		1,7	3,1
Selm								20,0			1,3
Königsborn									18,0		2,8
Hemmerde									7,8		1,2
Evenkamp										16,9	1,2
weiß nicht	6,7	7,5	6,8	5,3	7,7	8,8	10,5	4,0	10,8	6,8	8,1
Sonstiges/ ungenauere Angabe	20,0	80,0	86,4	18,4	22,1	24,6	26,3	12,0	22,2	40,7	28,1

Abweichungen $\geq 5,0$ von Gesamt

Abweichungen $\geq 10,0$ von Gesamt

Angabe in %

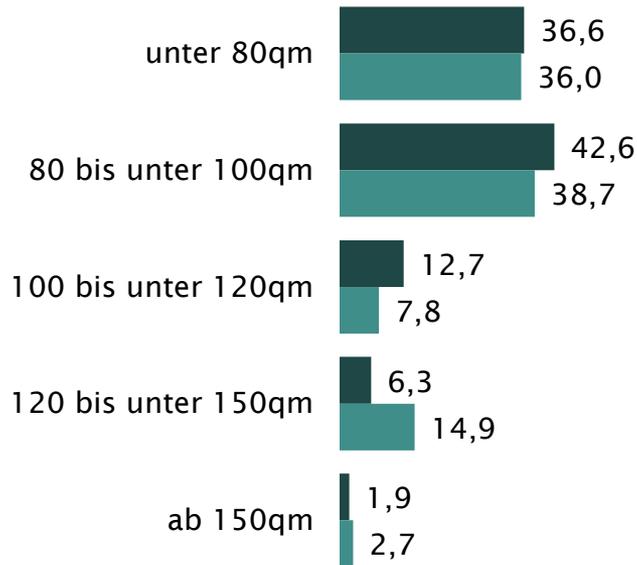
WOHNWÜNSCHE

AKTUELLE UND GEWÜNSCHTE WOHNFLÄCHE UND RAUMZAHL - MIETWUNSCH



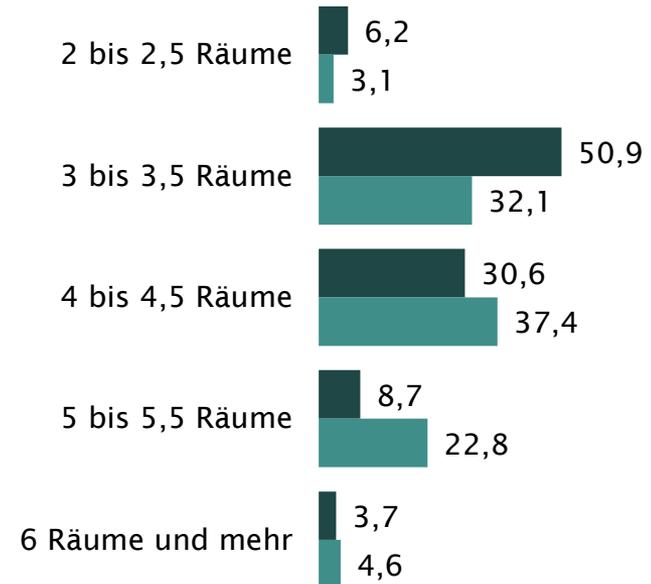
Aktuelle (Ø 87 qm) und gewünschte (Ø 87 qm) Wohnfläche in qm

Gefilterte Ergebnisse



Aktuelle und gewünschte Raumzahl

Gefilterte Ergebnisse



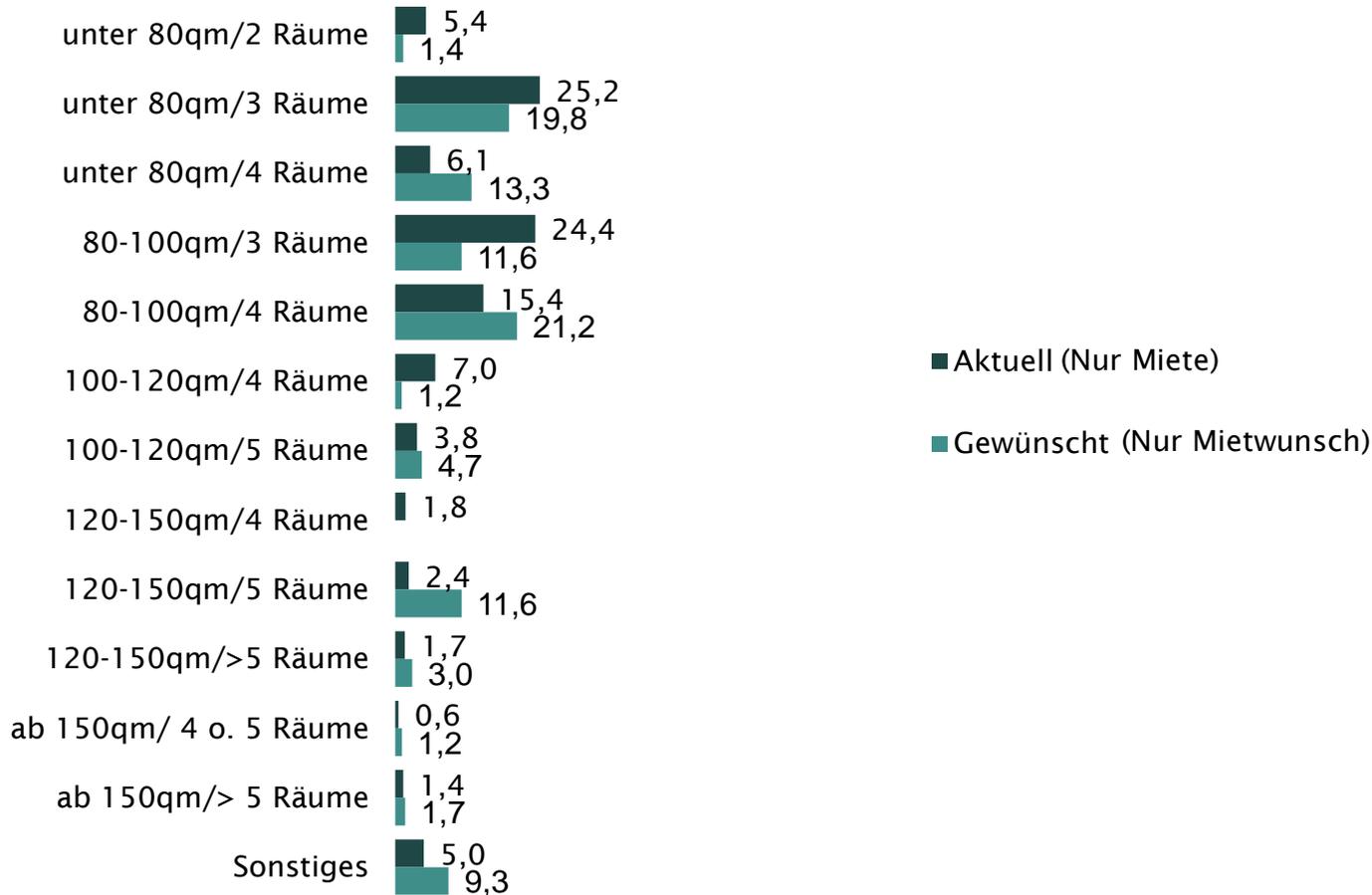
■ Aktuell (Nur Miete)

■ Gewünscht (Nur Mietwunsch)

WOHNWÜNSCHE AKTUELLER UND GEWÜNSCHTER WOHNUNGSTYP - MIETWUNSCH

Aktueller und gewünschter Wohnungstyp

Gefilterte Ergebnisse



WOHNWÜNSCHE

AKTUELLE UND GEWÜNSCHTE WOHNFLÄCHE

- MIETWUNSCH NACH GEBIET



Gefilterte Ergebnisse

	Ø Größe der aktuellen Wohnung (in qm)	Ø Größe der Wunschwohnung (in qm)	Differenz
Bergkamen	90	92	2
Bönen	89	70	-19
Fröndenberg	89	87	-3
Holzwickede	84	58	-26
Kamen	82	74	-8
Lünen	84	83	-1
Schwerte	90	108	18
Selm	83	103	20
Unna	88	88	0
Werne	91	95	4
Gesamt	87	87	0

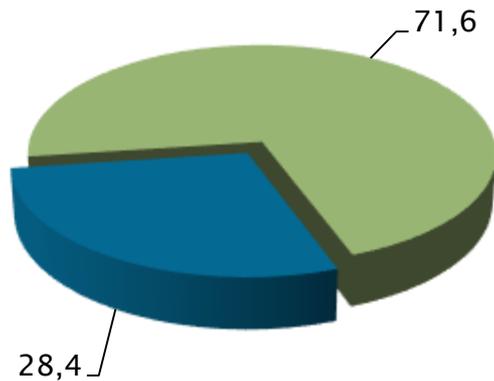
	Ø Größe der aktuellen Wohnung (in qm)	Ø Größe der Wunschwohnung (in qm)	Differenz
Alleinerziehende	72	72	0
Paare mit einem Kind	84	86	2
Paare mit zwei Kindern	98	105	7
Paare mit mehr als zwei Kindern	118	124	6
Gesamt	87	87	0

WOHNWÜNSCHE

WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT - GESAMT I/II

„Ein Blick in die Zukunft: Wenn Sie bezogen auf Ihre Wohn- und Lebenssituation in 15 bis 20 Jahren in Ihrer Stadt drei Wünsche hätten? Was würden Sie sich wünschen?“

Gefilterte Ergebnisse - Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich



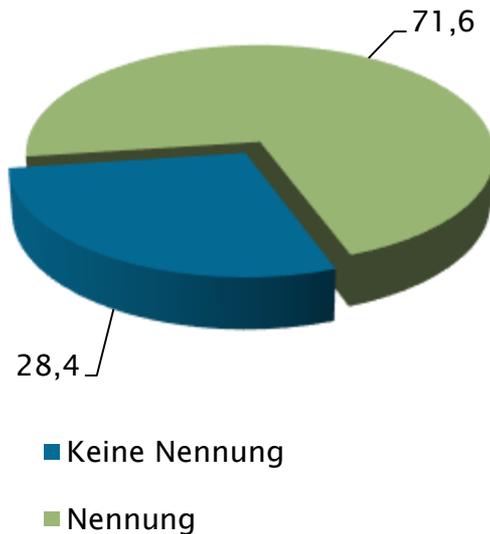
- Keine Nennung
- Nennung

Freizeit-, Sport- und Kulturangebote (Angebote für Kinder- und Jugendliche, Spielplätze, Grünanlagen/Natur, Innenstadtgestaltung, Gastronomie, Treffpunkte, Schwimmbad/Kino, Veranstaltungen, Vereine)	31,3
Individuelles und persönliches Umfeld (Partner*in, Familie, Freunde, Kinder, Gesundheit, Keine Schicksalsschläge, Reisen etc.)	25,1
Sicherheit und Finanzielles (Miete, Grundsteuer, Strom, Nebenkosten; sicheren Arbeitsplatz/Rente)	20,3
Wohnqualität (Garten/Balkon, Barrierefreiheit, Modernisierung/Sanierung, Größe, Familienfreundlichkeit, Serviceleistungen (Haushaltshilfe, Lieferservice))	18,7
Mobilität (ÖPNV, Radwege, Bürgersteige, Wanderwege, Carsharingangebote o.Ä.)	17,9
Versorgungsinfrastruktur (medizinische Versorgung, Einzelhandel, Zentrale Lage)	13,2
Schönes Wohnumfeld (Erhalt des Wohnumfeldes, Sauberkeit, Kriminalität, Müll, Pflege, Lärm/Wunsch nach Ruhe, Hundekot)	11,8
Wohntypen (Eigentum (Reihenhaus), Familienfreundlichkeit, Mehrgenerationsprojekte, Tiny Houses/Bungalows)	11,0
Verkehrssituation (Straßenzustand, Lärm, Beleuchtung, Bahnübergang, Parkplätze etc.)	10,2
Allgemeine Zufriedenheit/Wunsch nach keiner Veränderung	10,0

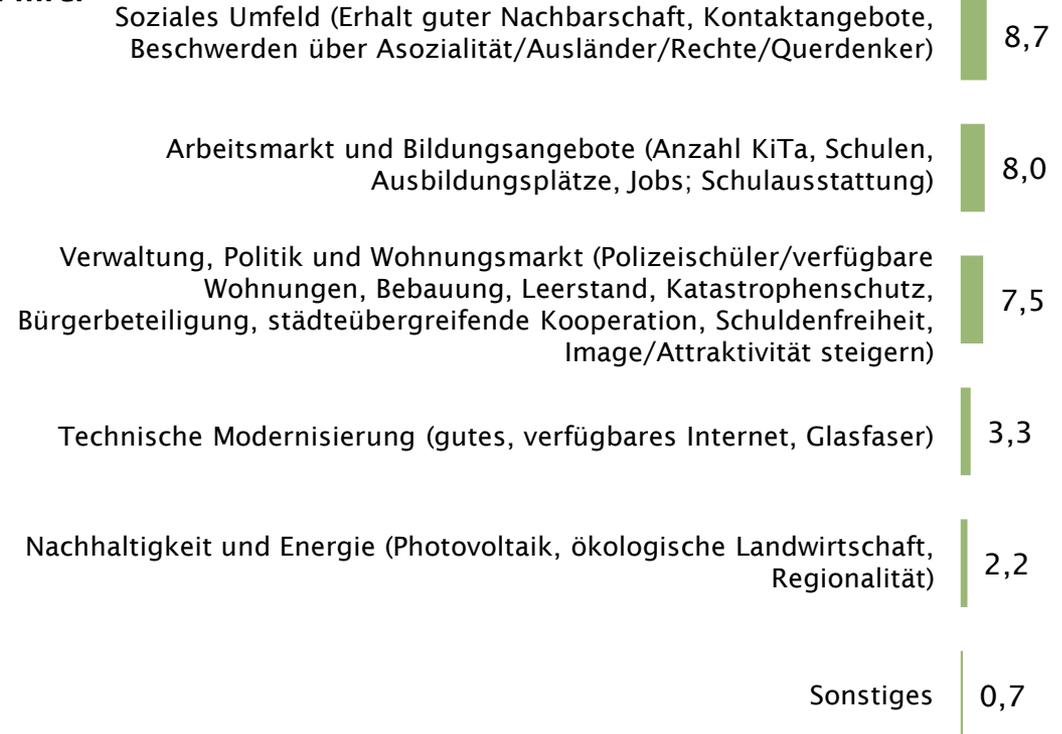
WOHNWÜNSCHE

WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT - GESAMT II/II

„Ein Blick in die Zukunft: Wenn Sie bezogen auf Ihre Wohn- und Lebenssituation in 15 bis 20 Jahren in Ihrer Stadt drei Wünsche hätten? Was würden Sie sich wünschen?“



Gefilterte Ergebnisse - Offene Frage - Mehrfachnennungen möglich



WOHNWÜNSCHE

WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT - NACH STADT



Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwerthe	Selm	Unna	Werne	Gesamt
Keine Nennung	29,9	25,6	41,2	37,7	20,1	20,2	34,3	29,6	31,9	32,0	28,4
Freizeit-, Sport- und Kulturangebote (für alle Altersgruppen)	17,4	32,6	14,7	13,1	22,2	24,8	18,2	28,7	24,5	25,2	22,4
Individuelles und persönliches Umfeld	11,1	9,3	20,6	19,7	18,1	22,7	20,4	17,4	16,0	18,4	18,0
Sicherheit und Finanzielles (Miete, Grundsteuer, Strom, Nebenkosten; sicheren Arbeitsplatz/Rente)	9,0	7,8	11,8	13,1	15,3	19,0	11,7	18,3	17,1	12,6	14,5
Wohnqualität (Garten/Balkon, Barrierefreiheit, Modernisierung/Sanierung, Größe, Familienfreundlichkeit, Serviceleistungen (Haushaltshilfe, Lieferservice))	18,1	6,2	7,4	8,2	18,8	17,4	9,5	7,8	14,0	7,8	13,4
Mobilität	14,6	21,7	13,2	16,4	9,0	9,1	13,9	16,5	10,9	17,5	12,8
Versorgungsinfrastruktur	12,5	14,0	8,8	9,8	11,8	7,0	11,7	8,7	5,8	9,7	9,4
Schönes Wohnumfeld (Erhalt des Wohnumfeldes, Sauberkeit, Kriminalität, Müll, Pflege, Lärm/Wunsch nach Ruhe, Hundekot)	11,1	11,6	7,4	11,5	6,9	11,6	5,8	1,7	8,2	4,9	8,5
Wohntypen/Wohnungsangebot (Eigentum, Familienfreundlichkeit, Mehrgenerationsprojekte, Tiny Houses/Bungalows)	11,8	5,4	2,9	6,6	10,4	7,9	7,3	4,3	8,2	6,8	7,9
Verkehrssituation (weniger Belastungen)	2,8	15,5	4,4	6,6	5,6	11,2	9,5	6,1	6,6	2,9	7,3
Allgemeine Zufriedenheit/Wunsch nach keiner Veränderung	7,6	3,9	5,9	6,6	9,7	7,0	8,8	7,0	4,3	9,7	7,2
Soziales Umfeld	7,6	6,2	11,8	6,6	4,2	7,0	4,4	4,3	5,4	6,8	6,2
Arbeitsmarkt und Bildungsangebote	5,6	8,5	7,4	6,6	6,3	7,9	2,9	4,3	5,1	2,9	5,7
Verwaltung, Politik und Wohnungsmarkt	4,2	4,7	2,9	6,6	6,9	2,1	4,4	16,5	5,4	7,8	5,4
Technische Modernisierung	0,7	3,1	2,9	0,0	1,4	2,5	3,6	3,5	1,6	4,9	2,3
Nachhaltigkeit und Energie	0,7	2,3	0,0	8,2	0,7	0,8	0,0	2,6	2,7	2,9	1,6
Sonstiges	0,7	0,0	1,5	0,0	0,0	0,4	0,7	0,0	0,4	1,0	0,5

Angabe in %

Abweichungen $\geq 5,0$ von Gesamt
 Abweichungen $\geq 10,0$ von Gesamt

WOHNWÜNSCHE

WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT - NACH FAMILIENTYP

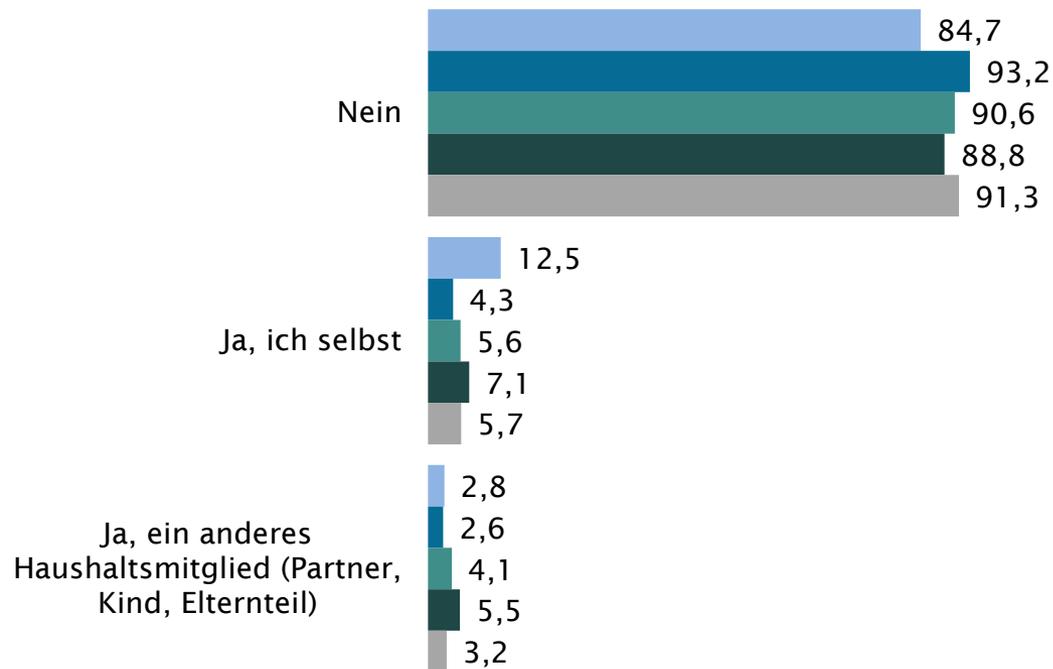
Ungefilterte Ergebnisse - offene Frage - Mehrfachnennungen möglich

	Allein- erzie- hende	Paare mit einem Kind	Paare mit zwei Kindern	Paare mit mehr als zwei Kindern	Ge- samt
Keine Nennung	43,2	27,3	24,8	28,5	28,4
Freizeit-, Sport- und Kulturangebote (Angebote für Kinder- und Jugendliche, Spielplätze, Grünanlagen/Natur, Innenstadtgestaltung, Gastronomie, Treffpunkte, Schwimmbad/Kino, Veranstaltungen, Vereine)	11,2	21,4	28,2	25,7	22,4
Individuelles und persönliches Umfeld (Partner*in, Familie, Freunde, Kinder, Gesundheit, Keine Schicksalsschläge, Reisen etc.)	15,5	19,6	16,0	16,1	18,0
Sicherheit und Finanzielles (Miete, Grundsteuer, Strom, Nebenkosten; sicheren Arbeitsplatz/Rente)	13,6	15,8	12,5	13,3	14,5
Wohnqualität (Garten/Balkon, Barrierefreiheit, Modernisierung/Sanierung, Größe, Familienfreundlichkeit, Serviceleistungen (Haushaltshilfe, Lieferservice))	22,9	10,7	14,7	15,1	13,4
Mobilität (ÖPNV, Radwege, Bürgersteige, Wanderwege, Carsharingangebote o.Ä.)	9,6	12,2	15,1	13,9	12,8
Versorgungsinfrastruktur	4,3	9,4	12,3	6,7	9,4
Schönes Wohnumfeld (Erhalt des Wohnumfeldes, Sauberkeit, Kriminalität, Müll, Pflege, Lärm/Wunsch nach Ruhe, Hundekot)	3,9	10,0	7,9	5,3	8,5
Wohntypen/Wohnungsangebot (Eigentum, Familienfreundlichkeit, Mehrgenerationsprojekte, Tiny Houses/Bungalows)	7,1	8,5	6,6	8,7	7,9
Verkehrssituation (Straßenzustand, Lärm, Beleuchtung, Bahnübergang, Parkplätze etc.)	7,2	6,5	9,0	7,4	7,3
Allgemeine Zufriedenheit/Wunsch nach keiner Veränderung	2,2	8,9	6,4	3,7	7,2
Soziales Umfeld (Erhalt guter Nachbarschaft, Kontaktangebote, Beschwerden über Asozialität/Ausländer/Rechte/Querdenker)	4,4	6,5	6,2	6,7	6,2
Arbeitsmarkt und Bildungsangebote (Anzahl KiTas, Schulen, Ausbildungsplätze, Jobs; Schulausstattung)	5,4	5,6	6,1	6,1	5,7
Verwaltung, Politik und Wohnungsmarkt (Polizeischüler/verfügbare Wohnungen, Bebauung, Leerstand, Katastrophenschutz, Bürgerbeteiligung, städteübergreifende Kooperation, Schuldenfreiheit, Image/Attraktivität steigern)	3,7	4,5	7,0	8,9	5,4
Technische Modernisierung (gutes, verfügbares Internet, Glasfaser)	1,5	2,5	1,7	4,6	2,3
Nachhaltigkeit und Energie (Photovoltaik, ökologische Landwirtschaft, Regionalität)	1,3	1,3	2,1	2,8	1,6
Sonstiges	0,8	0,1	0,9	1,2	0,5

Angabe in % **Abweichungen $\geq 5,0$ von Gesamt**
Abweichungen $\geq 10,0$ von Gesamt

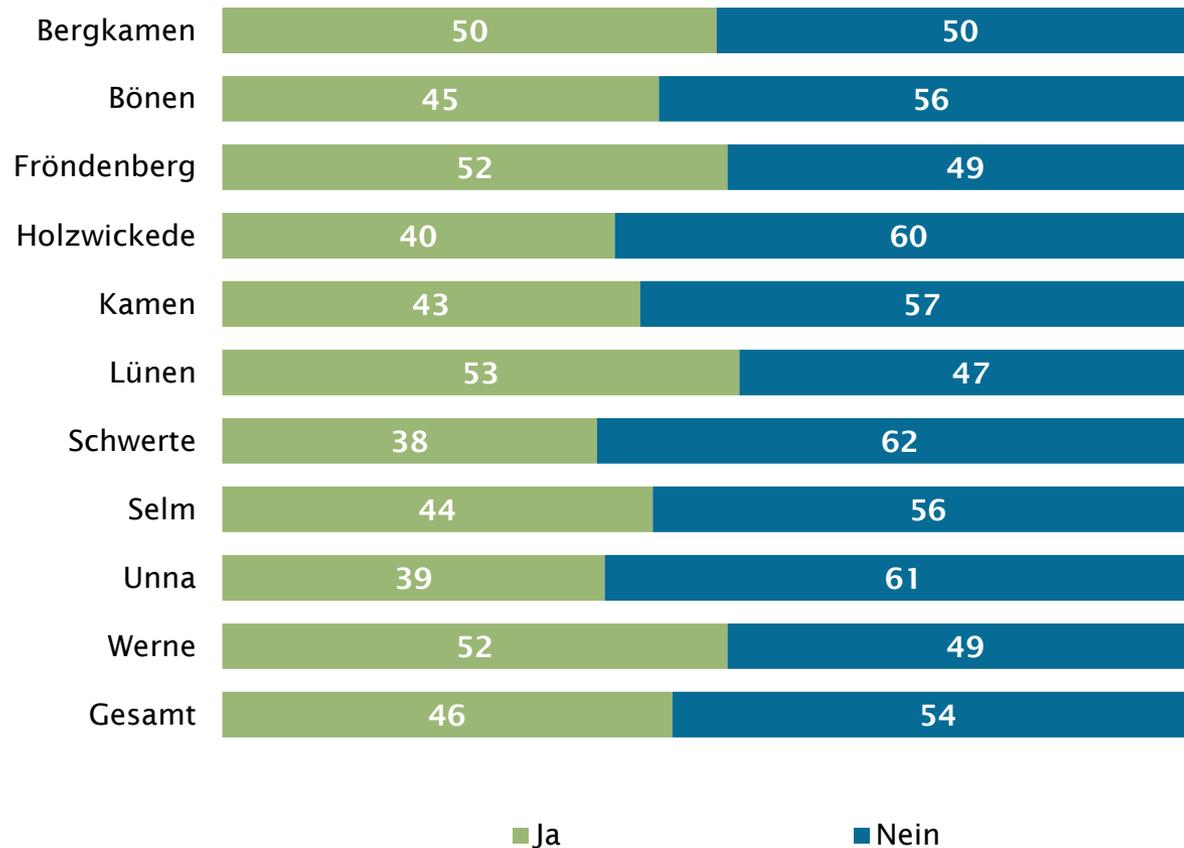
WOHNWÜNSCHE HILFE BEI TÄTIGKEITEN IM ALLTAG - NACH FAMILIENTYP

„Gibt es in Ihrem Haushalt jemanden, dem die Tätigkeiten des alltäglichen Lebens schwerfallen, wie bspw. Einkaufen, Putzen, Wäsche waschen, Gartenarbeit, etc.?“

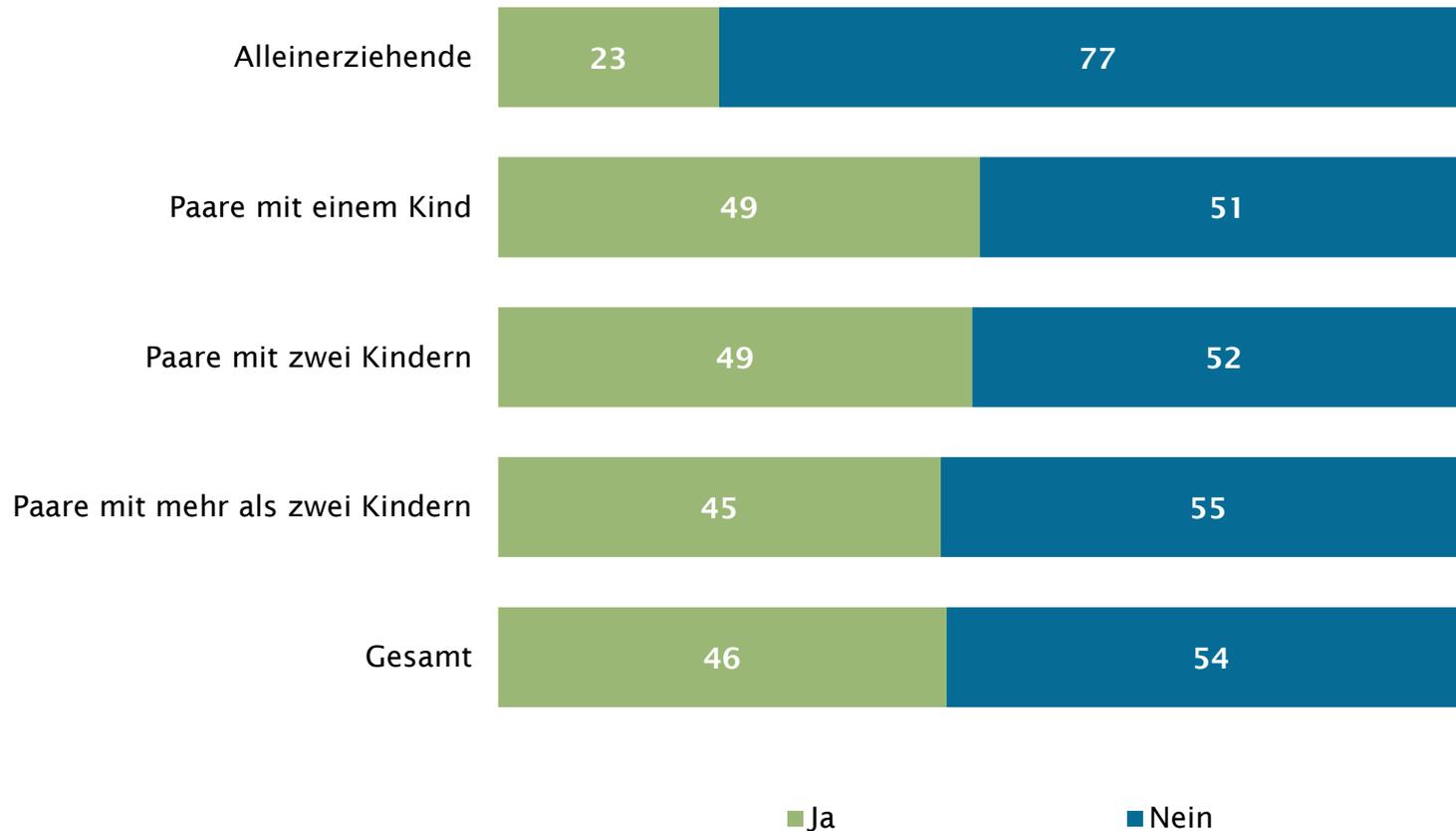


- Alleinerziehende
- Paare mit einem Kind
- Paare mit zwei Kindern
- Paare mit mehr als zwei Kindern
- Gesamt

„Ist Ihre Wohnung für ältere oder körperlich benachteiligte Menschen problemlos zugänglich (betrifft bspw. barrierearme Zugänge zur Wohnung und in die Wohnräume)?“



„Ist Ihre Wohnung für ältere oder körperlich benachteiligte Menschen problemlos zugänglich (betrifft bspw. barrierearme Zugänge zur Wohnung und in die Wohnräume)?“

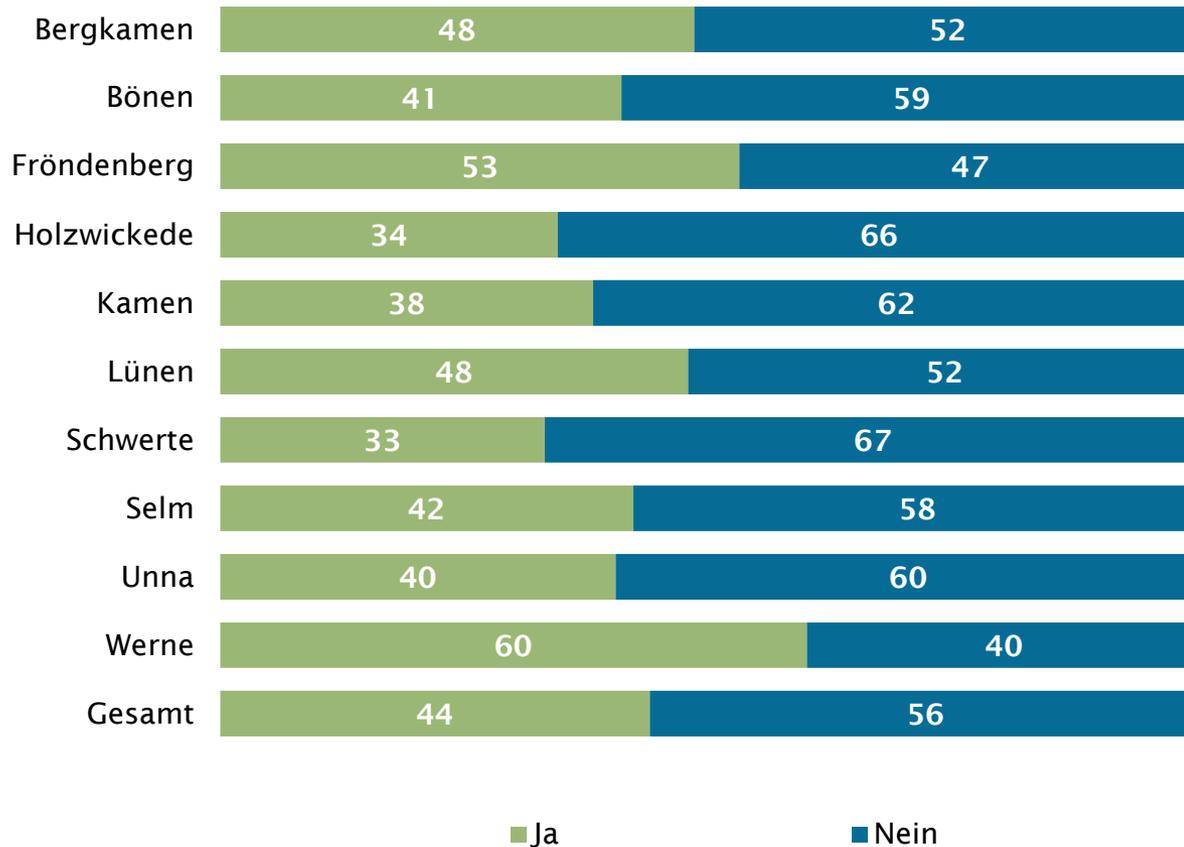


WOHNWÜNSCHE

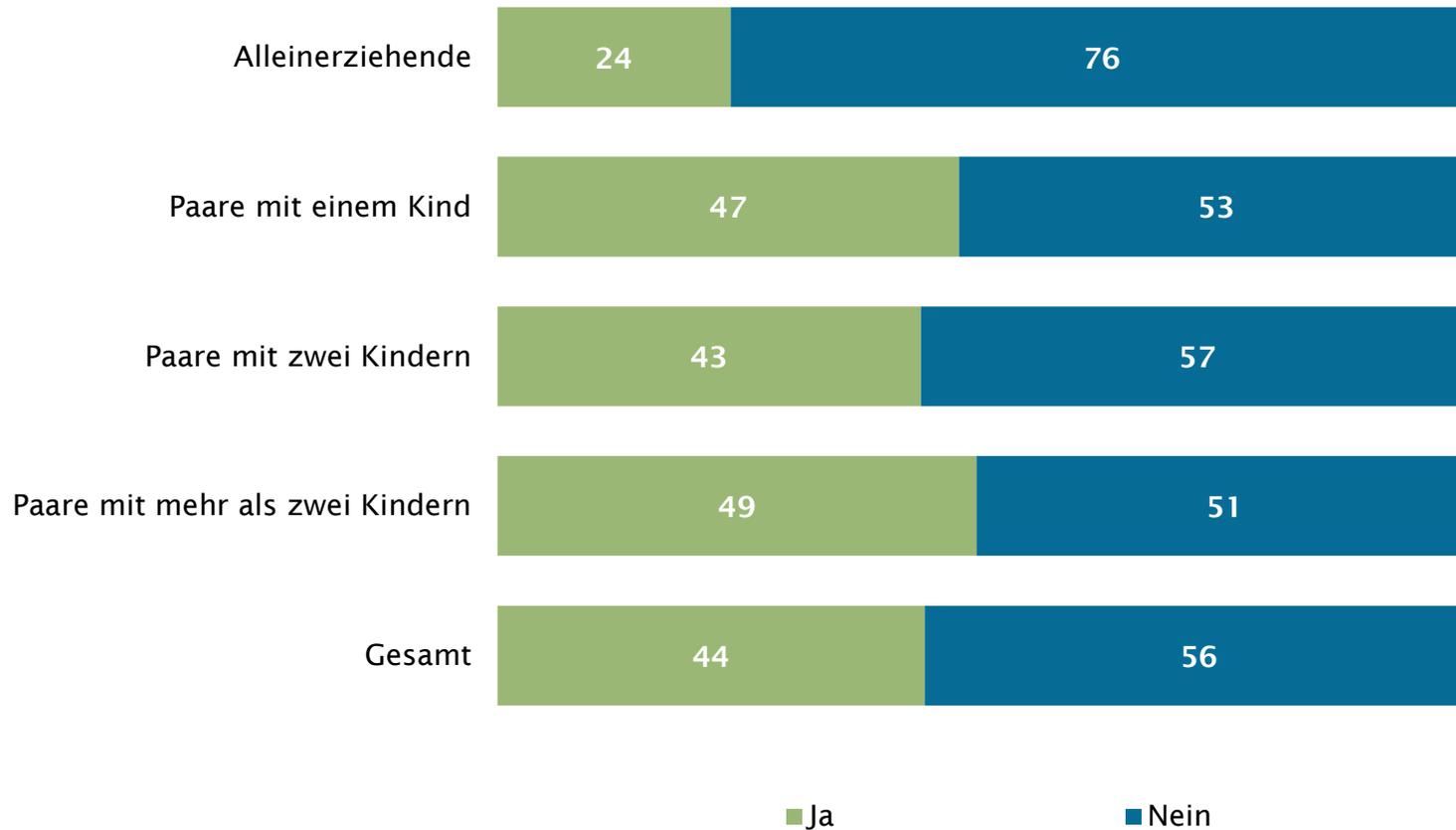
BARRIEREFREIE NUTZUNG DER WOHNUNG - NACH STADT



„Ist Ihre Wohnung für ältere oder körperlich benachteiligte Menschen problemlos nutzbar (betrifft bspw. Nutzung des Badezimmers, keine Schwellen)?“

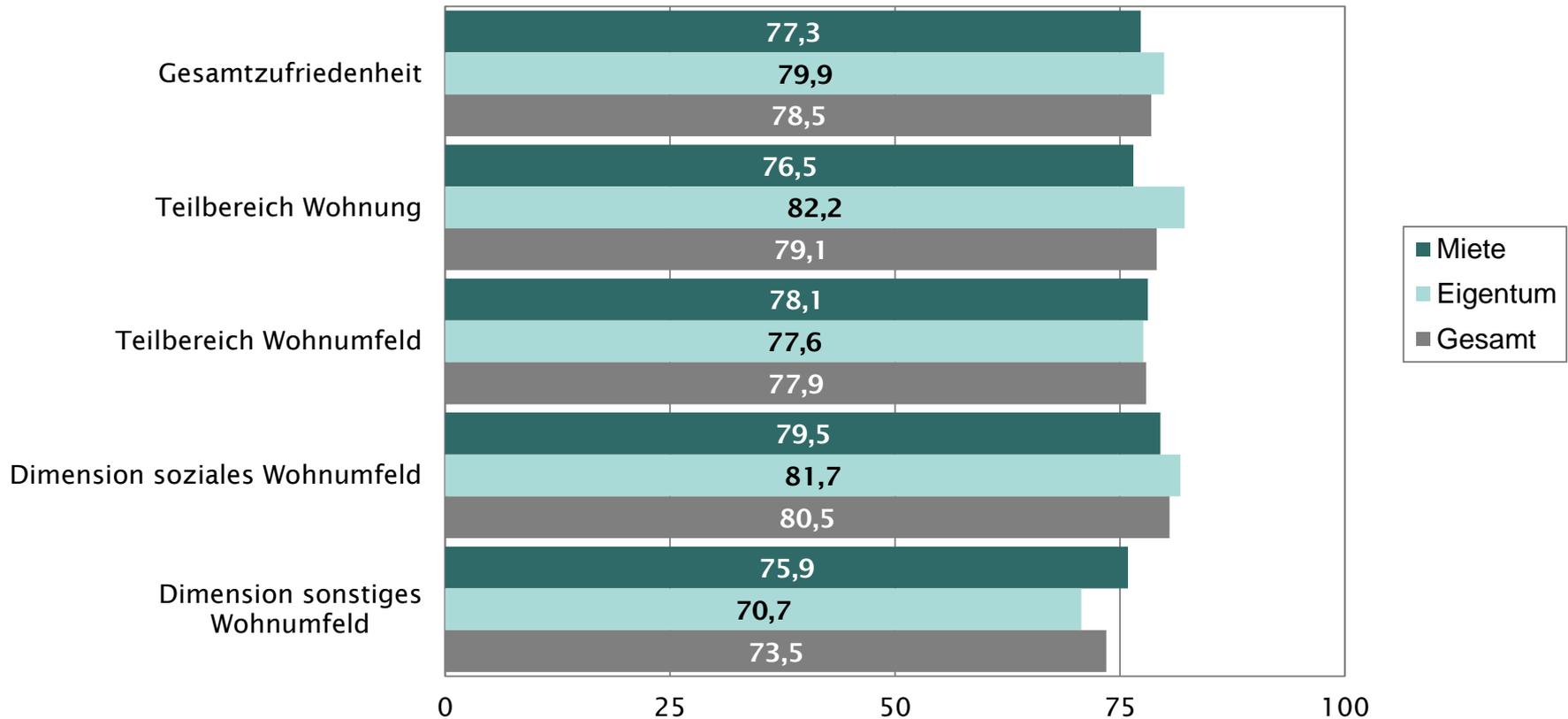


„Ist Ihre Wohnung für ältere oder körperlich benachteiligte Menschen problemlos nutzbar (betrifft bspw. Nutzung des Badezimmers, keine Schwellen)?“



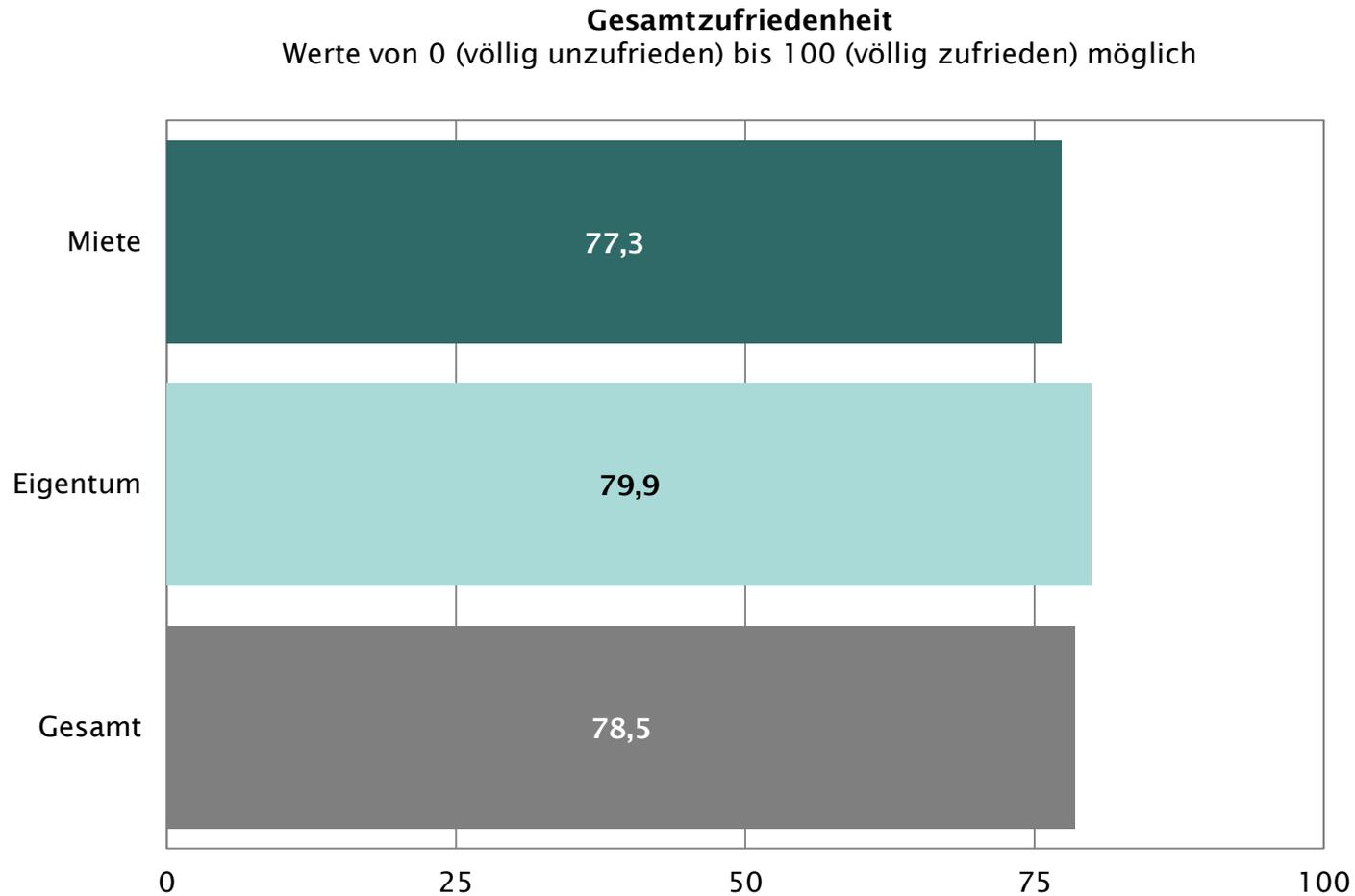
Zufriedenheitsindizes

Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



GESAMTZUFRIEDENHEIT

GESAMTZUFRIEDENHEITSINDIZES - NACH WOHNVERHÄLTNIS



WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE ZUFRIEDENHEIT MIT DER WOHN-SITUATION INSGESAMT - NACH WOHNVERHÄLTNIS



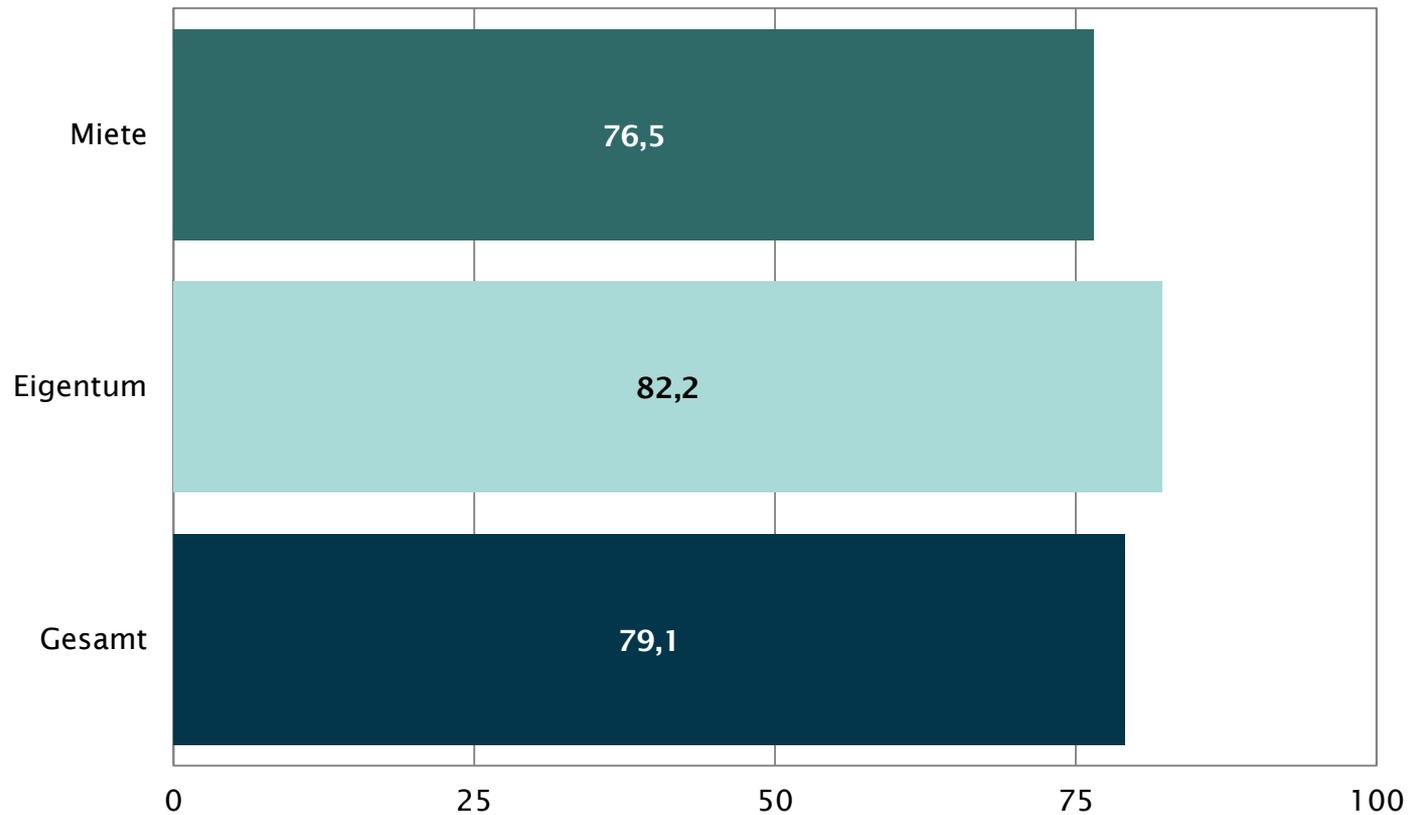
	Miete	Eigentum	Gesamt
Wohnsituation insgesamt*	1,9	1,6	1,7

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE ZUFRIEDENHEITSINDIZES DES TEILBEREICHS - NACH WOHNVERHÄLTNIS

Teilbereich Wohnung/Wohngebäude
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION

WOHNUNG - NACH WOHNVERHÄLTNIS

	Miete	Eigentum	Gesamt
Wohnung (Größe, Zuschnitt, Ausstattung)	1,8	1,4	1,6
Wohngebäude insgesamt (baulicher Zustand, Fassadengestaltung, Wärmedämmung)*	1,9	1,6	1,8
Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen, Fahrräder etc. in bzw. am Wohngebäude	2,0	1,5	1,8
Internetverbindung	1,9	2,2	2,1
Barrierefreiheit von Wohnung und Wohngebäude	2,2	2,3	2,3

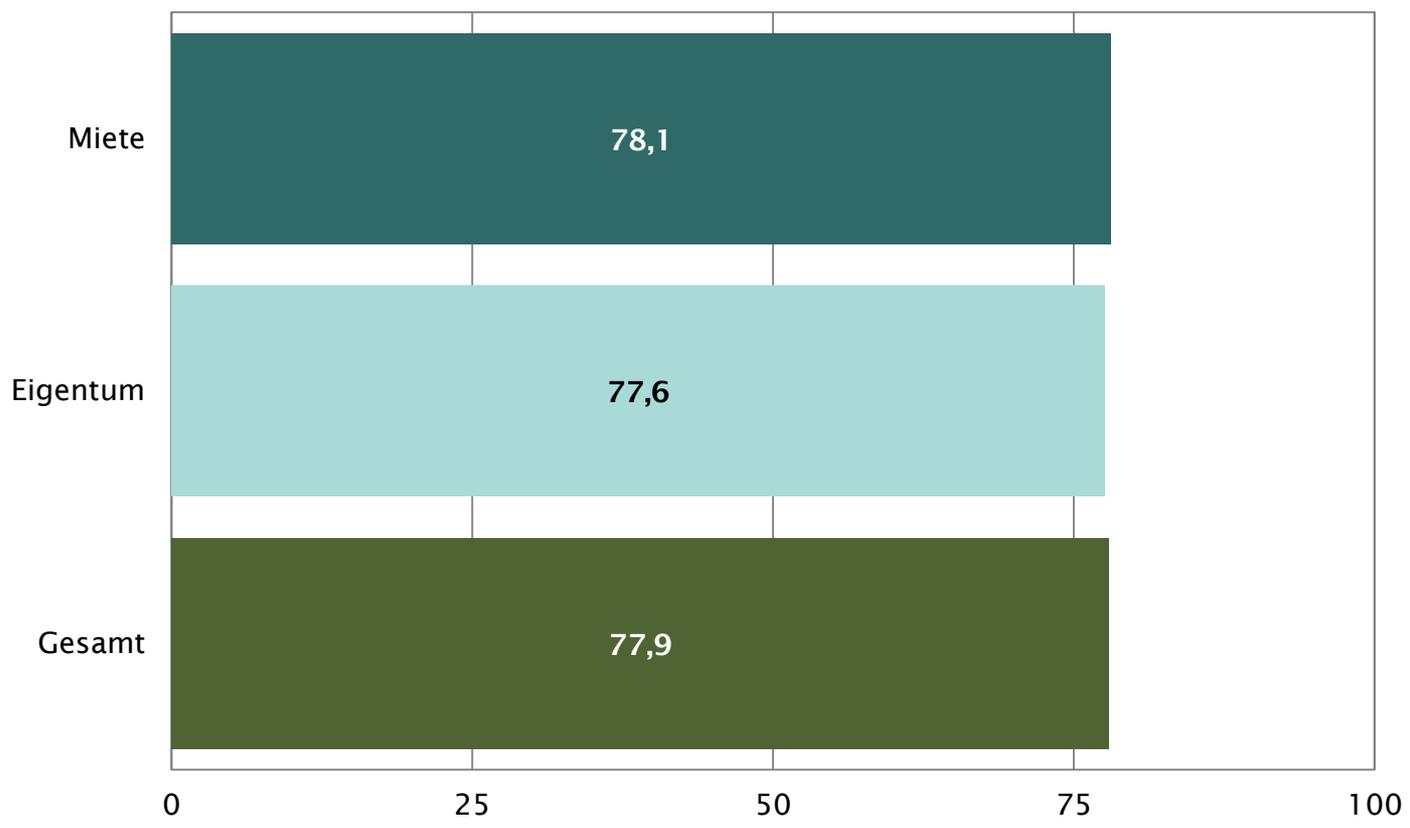
Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUMFELD ZUFRIEDENHEITSINDIZES DES TEILBEREICHS – NACH WOHNVERHÄLTNIS

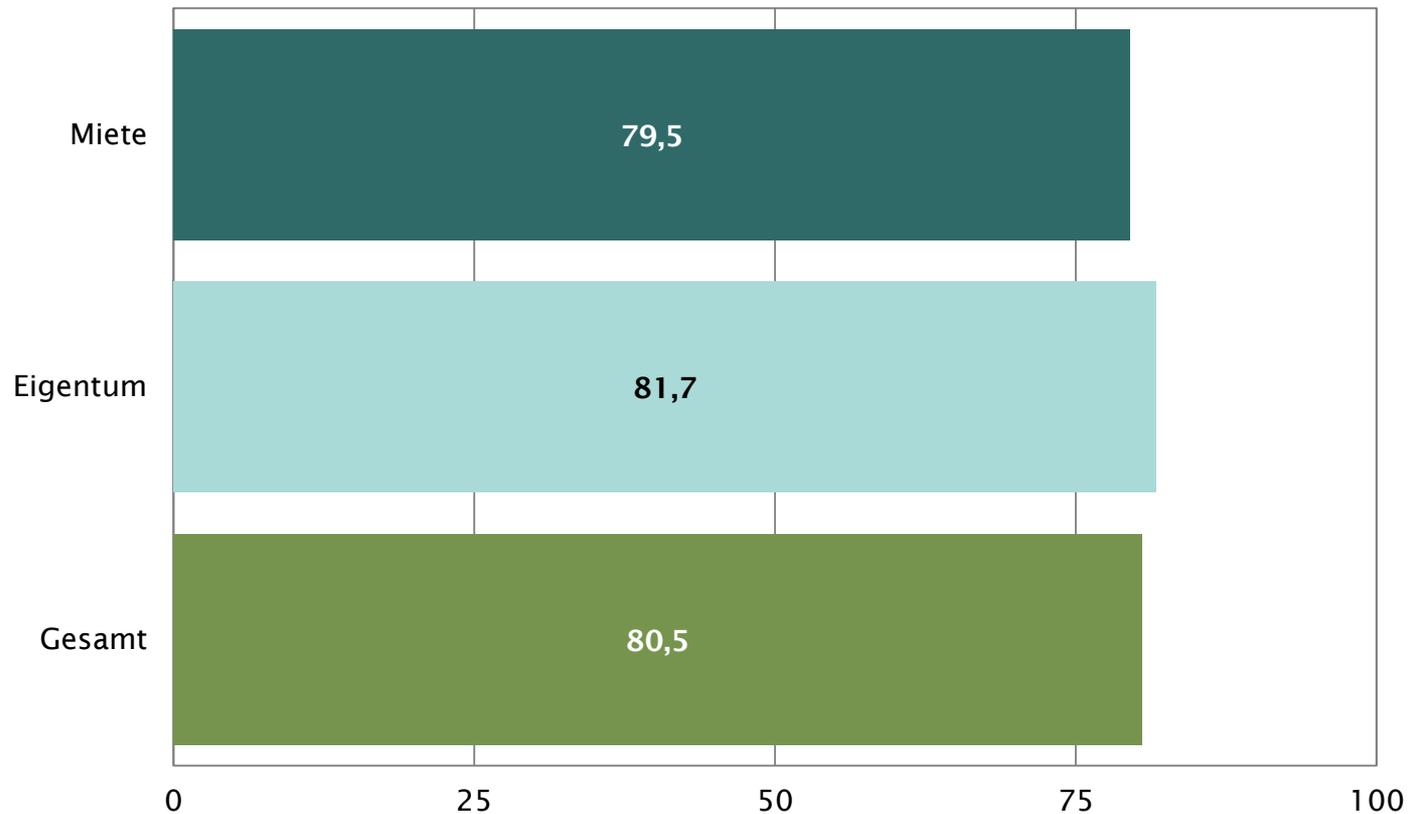


Teilbereich Wohnumfeld
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



TEILBEREICH WOHNUMFELD ZUFRIEDENHEITSINDIZES DER DIMENSION SOZIALES WOHNUMFELD - NACH WOHNVERHÄLTNIS

Dimension soziales Wohnumfeld
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SOZIALES WOHNUMFELD - NACH WOHNVERHÄLTNIS

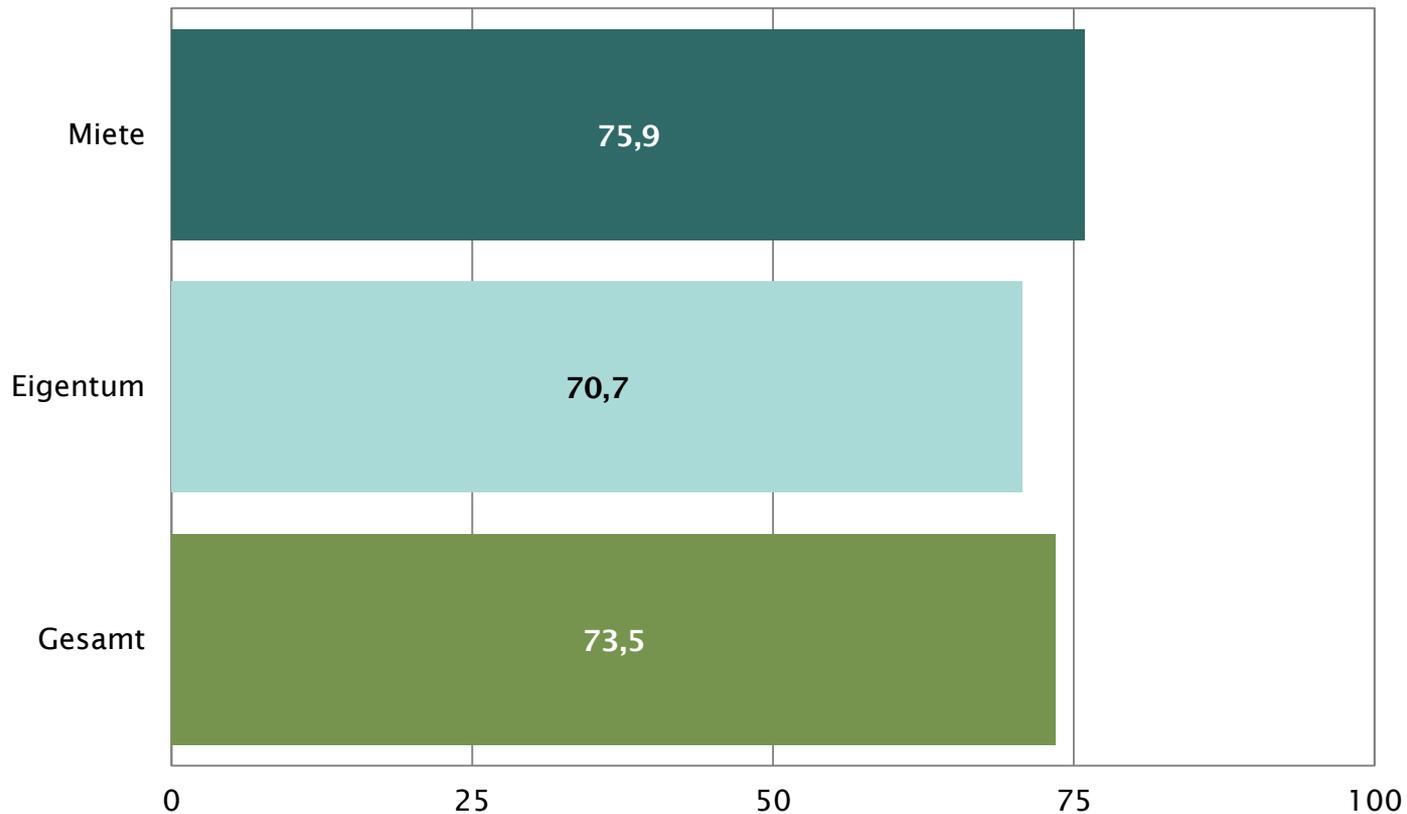
	Miete	Eigentum	Gesamt
Hausgemeinschaft	1,8	1,5	1,7
Nachbarschaftliches Wohnumfeld	1,8	1,6	1,7
Sauberkeit im Wohnumfeld	1,8	1,7	1,8
Sicherheit im Wohnumfeld	1,8	1,8	1,8
Image/Prestige/Ansehen der Wohngegend	1,9	1,9	1,9

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUMFELD ZUFRIEDENHEITSINDIZES DER DIMENSION SONSTIGES WOHNUMFELD - NACH WOHNVERHÄLTNIS

Dimension sonstiges Wohnumfeld
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SONSTIGES WOHNUMFELD - NACH WOHNVERHÄLTNIS

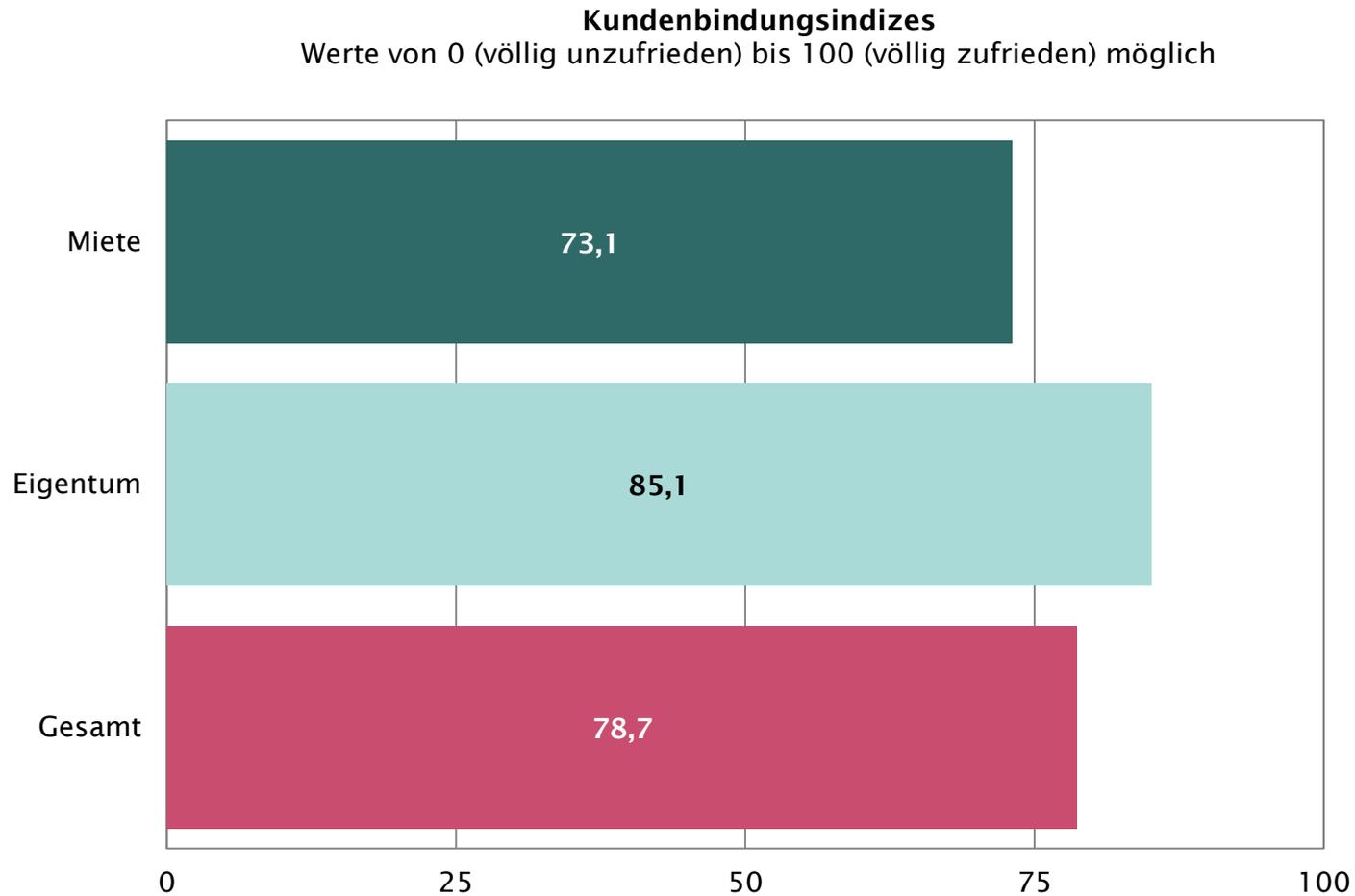
	Miete	Eigentum	Gesamt
Angebot an Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf (z.B. Lebensmittel) im Ortsteil	1,6	2,0	1,8
Angebot an Kindergärten/Kindertagesstätten im Wohnumfeld	1,7	1,9	1,8
Angebot an Schulen	1,7	2,0	1,9
Grünflächenangebot im Ortsteil	1,9	1,8	1,9
Ambiente des Wohnumfeldes (Gärten, Straßengestaltung, Bepflanzung usw.)	1,9	1,9	1,9
Angebot an Ärzten und Apotheken im Ortsteil	1,8	2,2	2,0
Parksituation in Wohnungsnähe	2,0	2,1	2,1
Angebot an Spielplätzen bzw. den Spielmöglichkeiten für Kinder im Wohnumfeld	1,9	2,3	2,1
Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Wohnumfeld	2,1	2,4	2,2
Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (z. B. Bus und Bahn) im Ortsteil	2,0	2,6	2,3
Angebot und der Qualität an Geh-/Radwegen in der Wohnumgebung	2,1	2,5	2,3
Gastronomisches Angebot (z. B. Restaurants, Kneipen) im Ortsteil	2,1	2,8	2,4
Angebot an Hallen-/Freibädern im Wohnumfeld	2,5	2,9	2,7

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

UMZUGSABSICHTEN UND KUNDENBINDUNG

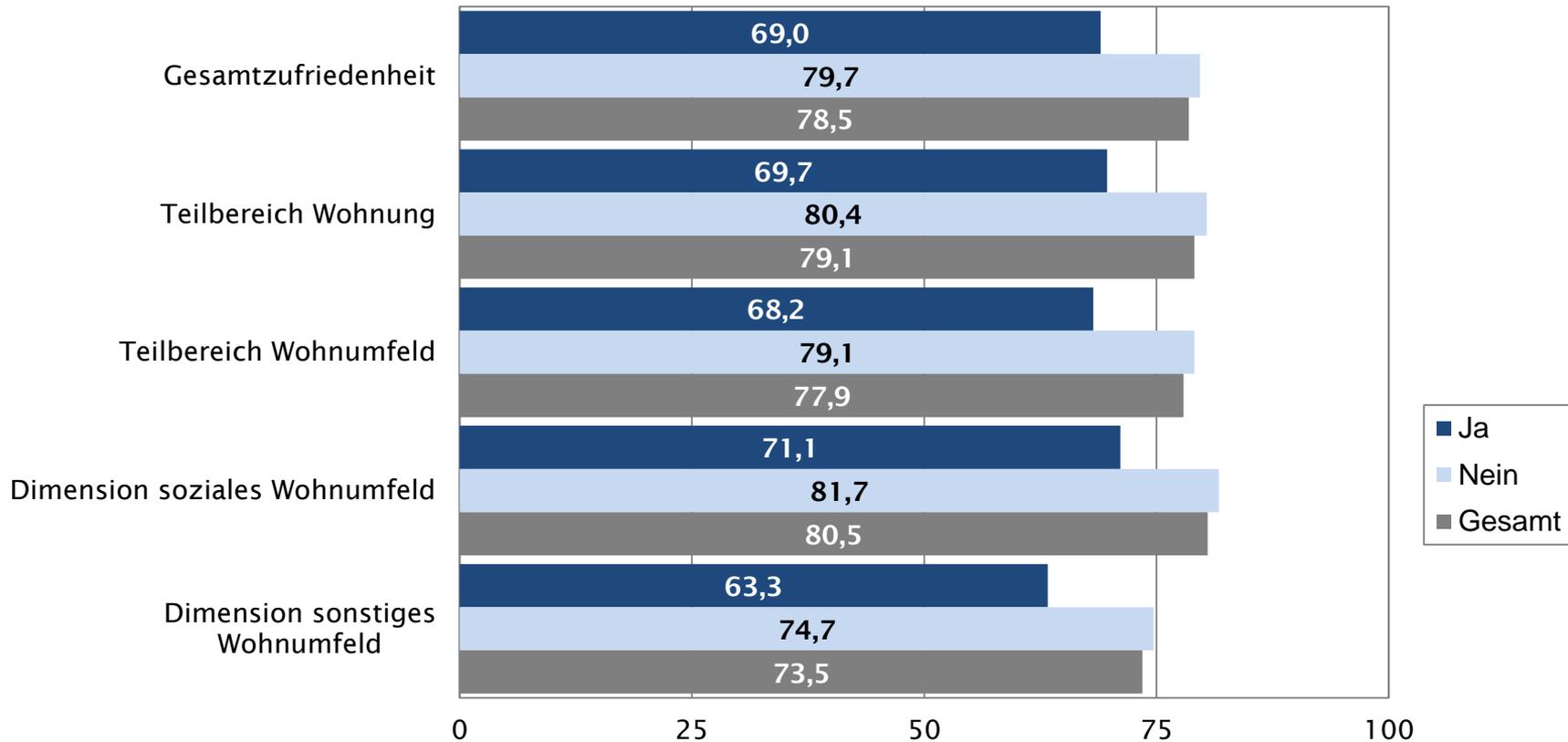
KUNDENBINDUNGSINDIZES - NACH WOHNVERHÄLTNIS



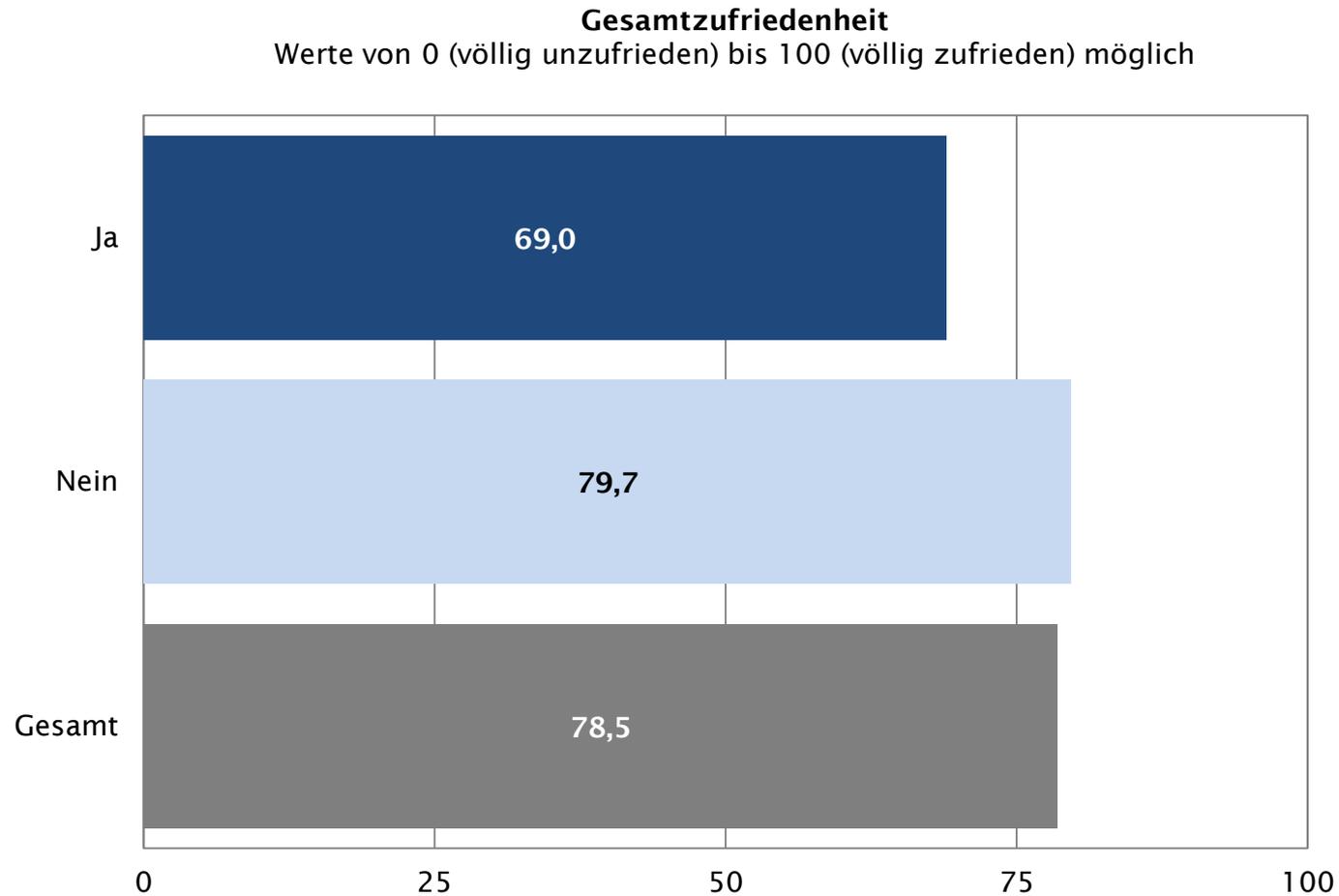
INDEXÜBERBLICK - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN

Zufriedenheitsindizes

Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



GESAMTZUFRIEDENHEIT GESAMTZUFRIEDENHEITSINDIZES - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN



WEITERE ERGEBNISSE ZUM TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE ZUFRIEDENHEIT MIT DER WOHN-SITUATION INSGESAMT - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN



	Ja	Nein	Gesamt
Wohnsituation insgesamt*	2,1	1,7	1,7

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

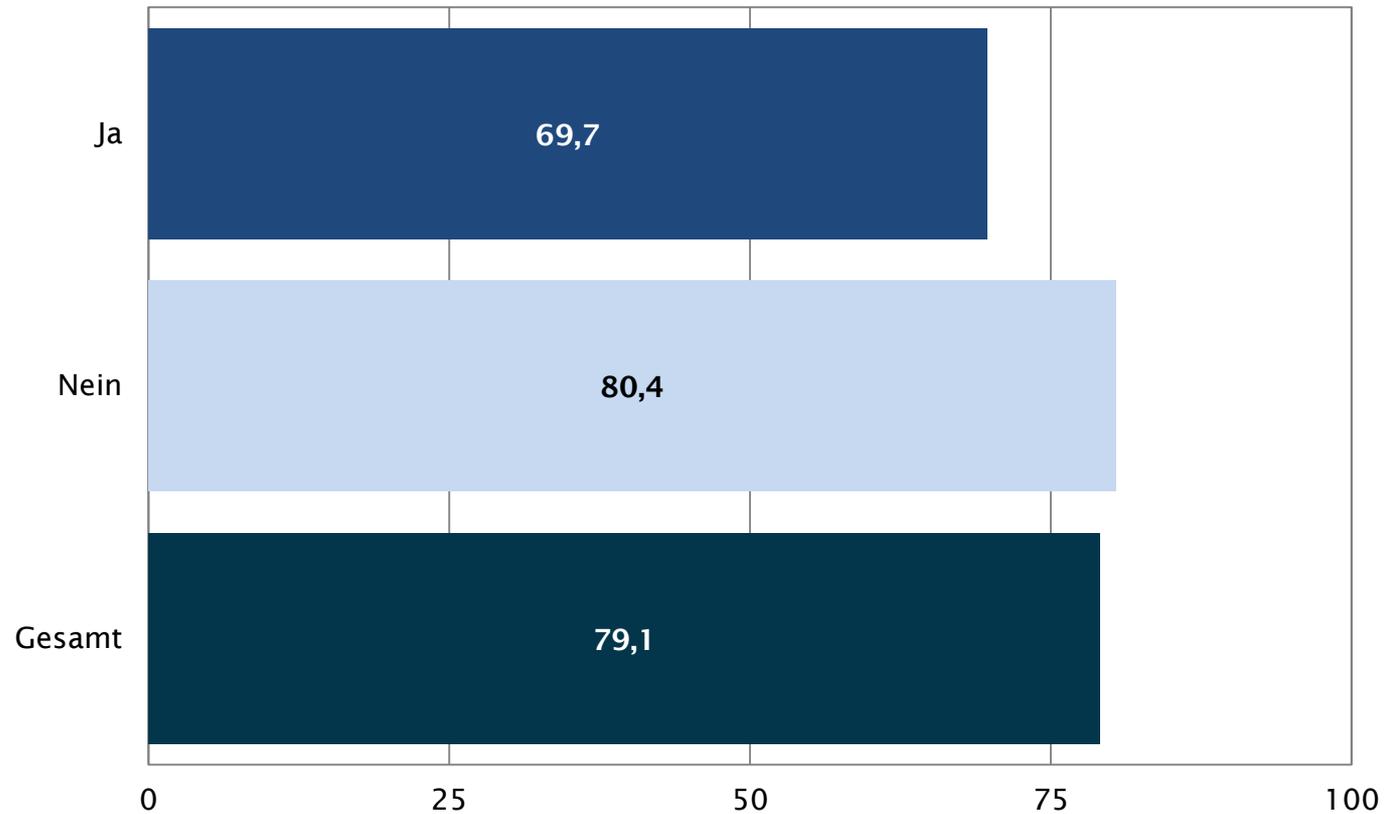
Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DES TEILBEREICHS - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN



Teilbereich Wohnung/Wohngebäude
Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



TEILBEREICH WOHNUNG/WOHNGEBÄUDE

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION

WOHNUNG - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN

	Ja	Nein	Gesamt
Wohnung (Größe, Zuschnitt, Ausstattung)	2,0	1,6	1,6
Wohngebäude insgesamt (baulicher Zustand, Fassadengestaltung, Wärmedämmung)*	2,2	1,7	1,8
Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen, Fahrräder etc. in bzw. am Wohngebäude	2,1	1,7	1,8
Internetverbindung	2,5	2,0	2,1
Barrierefreiheit von Wohnung und Wohngebäude	2,7	2,2	2,3

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

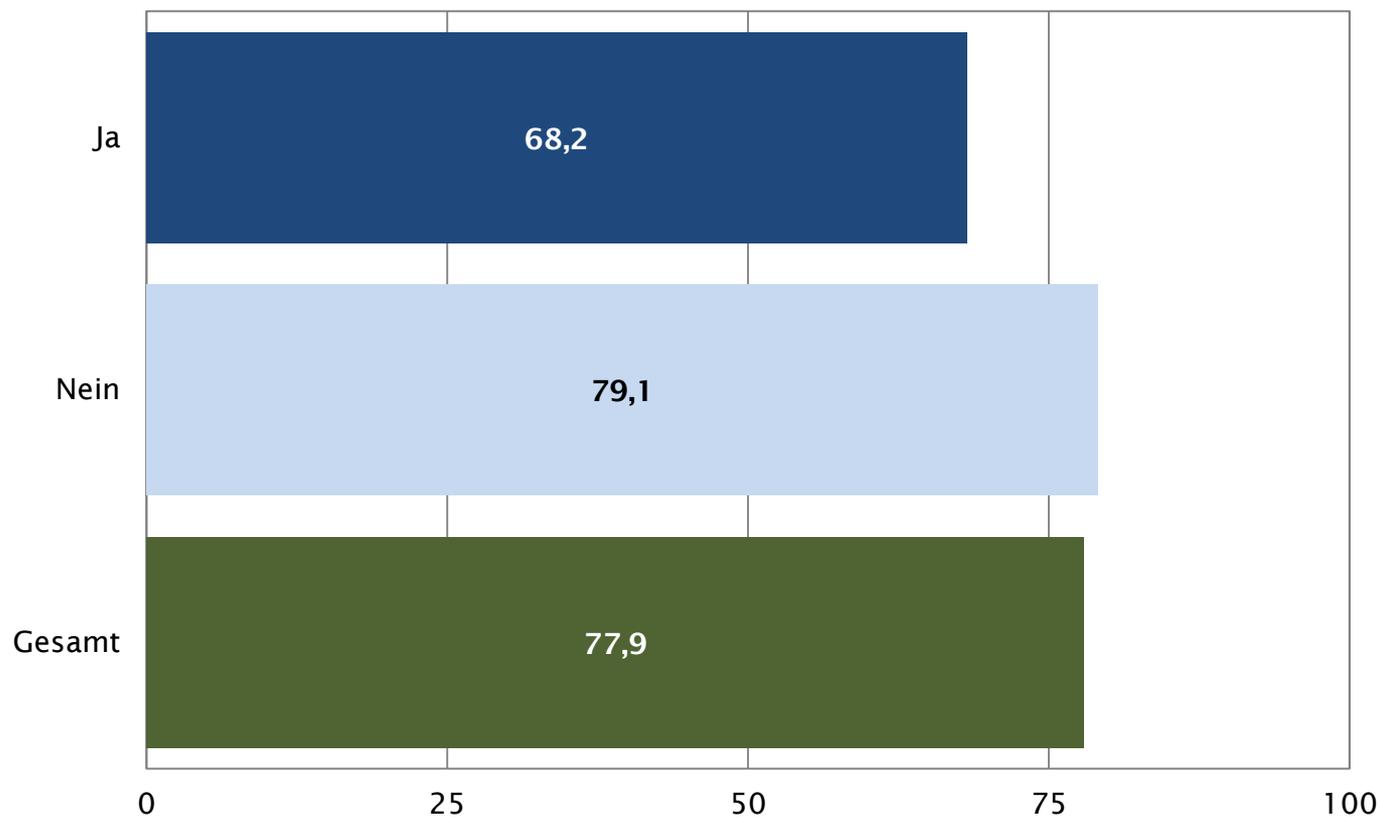
TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DES TEILBEREICHS - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN



Teilbereich Wohnumfeld

Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DER DIMENSION

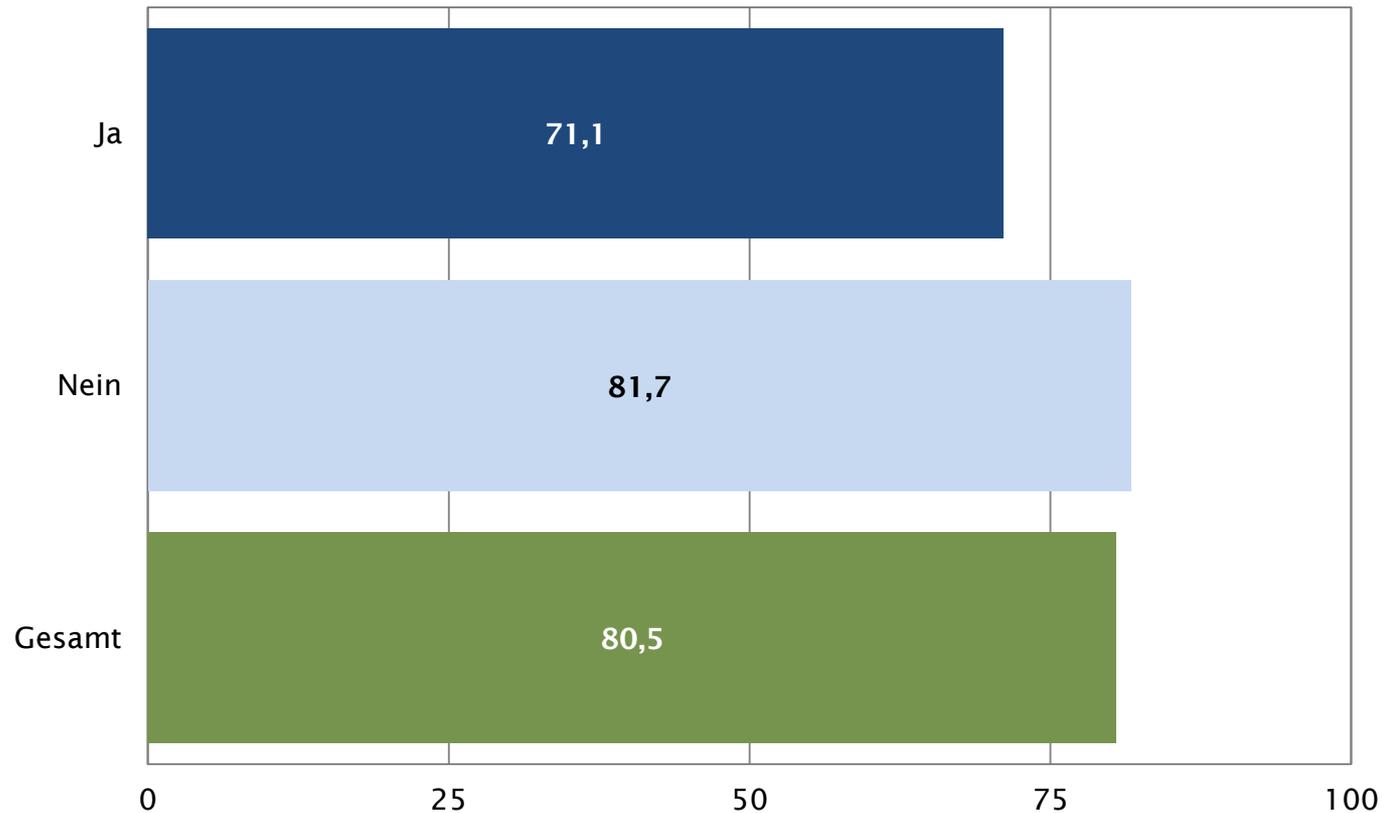
SOZIALES WOHNUMFELD - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT

JA/NEIN



Dimension soziales Wohnumfeld

Werte von 0 (völlig unzufrieden) bis 100 (völlig zufrieden) möglich



TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SOZIALES WOHNUMFELD - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN

	Ja	Nein	Gesamt
Hausgemeinschaft	2,1	1,6	1,7
Nachbarschaftliches Wohnumfeld	2,1	1,7	1,7
Sauberkeit im Wohnumfeld	2,1	1,7	1,8
Sicherheit im Wohnumfeld	2,3	1,7	1,8
Image/Prestige/Ansehen der Wohngegend	2,3	1,9	1,9

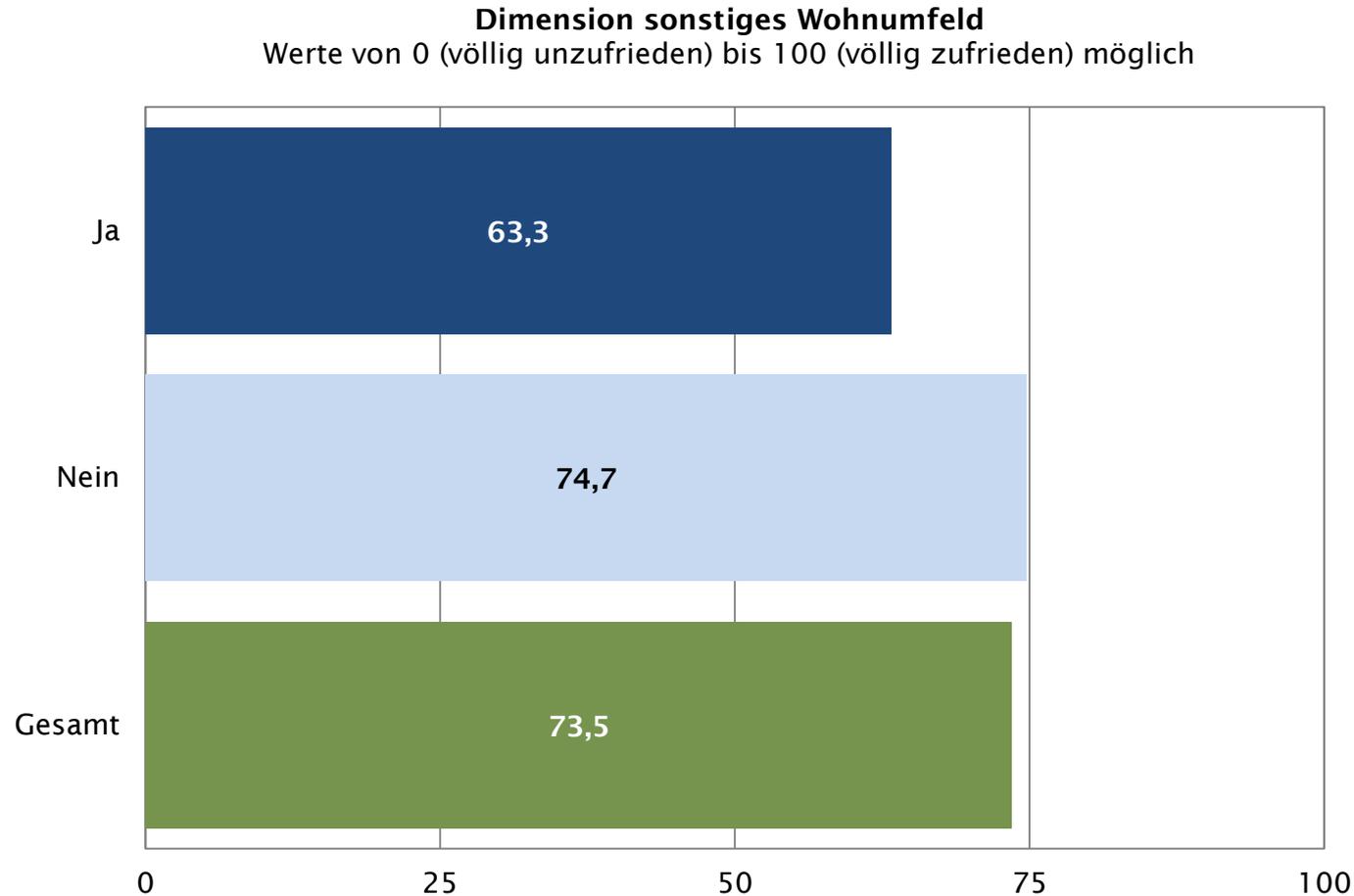
Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEITSINDIZES DER DIMENSION

SONSTIGES WOHNUMFELD - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN



TEILBEREICH WOHNUMFELD

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN MERKMALEN DER DIMENSION SONSTIGES WOHNUMFELD - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN

	Ja	Nein	Gesamt
Angebot an Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf (z.B. Lebensmittel) im Ortsteil	2,1	1,8	1,8
Angebot an Kindergärten/Kindertagesstätten im Wohnumfeld	2,2	1,8	1,8
Angebot an Schulen	2,1	1,8	1,9
Grünflächenangebot im Ortsteil	2,2	1,8	1,9
Ambiente des Wohnumfeldes (Gärten, Straßengestaltung, Bepflanzung usw.)	2,3	1,9	1,9
Angebot an Ärzten und Apotheken im Ortsteil	2,4	1,9	2,0
Parksituation in Wohnungsnähe	2,6	2,0	2,1
Angebot an Spielplätzen bzw. den Spielmöglichkeiten für Kinder im Wohnumfeld	2,6	2,0	2,1
Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Wohnumfeld	2,7	2,2	2,2
Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (z. B. Bus und Bahn) im Ortsteil	2,8	2,2	2,3
Angebot und der Qualität an Geh-/Radwegen in der Wohnumgebung	2,6	2,2	2,3
Gastronomisches Angebot (z. B. Restaurants, Kneipen) im Ortsteil	2,9	2,3	2,4
Angebot an Hallen-/Freibädern im Wohnumfeld	3,1	2,7	2,7

Positive Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

Negative Abweichung von Gesamt $\geq 0,2$

UMZUGSABSICHTEN UND KUNDENBINDUNG

KUNDENBINDUNGSINDIZES - HILFEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT JA/NEIN

